

Jahresbericht zum 31. Dezember 2021. **Mix-Fonds:**

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Dezember 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Mix-Fonds: mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der globalen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Auch wiederholt nach oben schnellende Infektionszahlen und die Bedrohungen durch Virusmutationen konnten die Stimmung der Marktteilnehmer nicht nachhaltig trüben. Die Mischung aus fortschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen im Jahresverlauf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie in den letzten Monaten ansteigende Inflationsraten. Vor diesem Hintergrund trübten sich seit dem Herbst die Aussichten leicht ein und die Konjunkturindikatoren antizipierten die Wucht einer neuerlichen Corona-Welle.

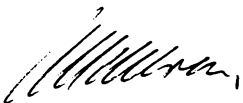
Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken zunächst von Unterstützungsmaßnahmen wie umfangreichen Anleihekäufen geprägt. In der zweiten Berichtshälfte rückte dann jedoch die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Nach anfänglichen Verlautbarungen der Notenbanken, dass es sich nur um ein kurzzeitiges Phänomen handeln sollte, wurden die Äußerungen zum Jahresende vorsichtiger und eine Anpassung in der Geldpolitik erkennbar. Sowohl die EZB wie auch die Fed in den USA haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet, wobei in den USA ein baldiges Ende der Kaufprogramme erwartet wird und sogar mehrere Leitzinsanhebungen in 2022 angedeutet wurden. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt an. Ende Dezember rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,2 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,5 Prozent.

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflations Sorgen verzeichneten die meisten Aktienmärkte weltweit steigende Kurse mit Ausnahme von China, wo regulatorische Eingriffe und die Probleme im Immobiliensektor belasteten. Beflügelt wurde das insgesamt positive Bild an den Börsen nicht nur von der Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken, sondern erfreulicherweise auch von guten Geschäftsergebnissen und -prognosen der Unternehmen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht		Anhang	
Mix-Fonds: Balance Mix 20	6	Mix-Fonds: Aktiv Wachstum	82
Mix-Fonds: Balance Mix 40	9	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Mix-Fonds: Balance Mix 70	12	Mix-Fonds: Aktiv Chance	86
Mix-Fonds: Aktiv Rendite	15	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Mix-Fonds: Aktiv Wachstum	18	Mix-Fonds: Aktiv Chance	87
Mix-Fonds: Aktiv Chance	21	Anhang	
Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus	24	Mix-Fonds: Aktiv Chance	92
Mix-Fonds: Select Rendite	27	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Mix-Fonds: Select Wachstum	30	Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus	96
Mix-Fonds: Select Chance	33	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Mix-Fonds: Select ChancePlus	36	Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus	97
Mix-Fonds: Defensiv	39	Anhang	
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus	102
Mix-Fonds: Balance Mix 20	42	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select Rendite	106
Mix-Fonds: Balance Mix 20	43	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Anhang		Mix-Fonds: Select Rendite	107
Mix-Fonds: Balance Mix 20	46	Anhang	
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select Rendite	112
Mix-Fonds: Balance Mix 40	50	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select Wachstum	116
Mix-Fonds: Balance Mix 40	51	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Anhang		Mix-Fonds: Select Wachstum	117
Mix-Fonds: Balance Mix 40	54	Anhang	
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select Wachstum	122
Mix-Fonds: Balance Mix 70	58	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select Chance	126
Mix-Fonds: Balance Mix 70	59	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Anhang		Mix-Fonds: Select Chance	127
Mix-Fonds: Balance Mix 70	62	Anhang	
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select Chance	132
Mix-Fonds: Aktiv Rendite	66	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select ChancePlus	136
Mix-Fonds: Aktiv Rendite	67	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Anhang		Mix-Fonds: Select ChancePlus	137
Mix-Fonds: Aktiv Rendite	72	Anhang	
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021		Mix-Fonds: Select ChancePlus	142
Mix-Fonds: Aktiv Wachstum	76		
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021			
Mix-Fonds: Aktiv Wachstum	77		

Inhalt.

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	
Mix-Fonds: Defensiv	146
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021	
Mix-Fonds: Defensiv	147
Anhang	
Mix-Fonds: Defensiv	161
Fondszusammensetzung	166
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	171
Besteuerung der Erträge	173
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	178

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Balance Mix 20 ist die Erzielung stetiger Erträge bei geringfügig erhöhtem Risiko durch die Investition in ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird eine Anlage in aktiennahe Finanzanlagen in Höhe von 20 Prozent des Fondsvolumens angestrebt (Aktienfondsquote). Dafür wird durch das Fondsmanagement mindestens monatlich eine Readjustierung (Rebalancing) der Investitionsgewichtungen vorgenommen. Die Anlagen können in in- und/oder ausländischen Wertpapieren erfolgen. Der Anlageschwerpunkt liegt auf den Ländern der Euro-Zone (Euroland). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Moderate Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	3,1%	3,4%	1,9%
Gesamtkostenquote	0,59%		

ISIN LU0571516417

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	10.283.719
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	2.998.567
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	13.282.286

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	8.686.772
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	4.356.873
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	13.043.645

den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 99,2 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 97,4 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Einen Schwerpunkt bildeten Investitionen in Rentenfondsanteilen, die zuletzt 78,8 Prozent des Fondsvolumens umfassten (Vorjahr: 77,4 Prozent). Zum Anlagespektrum zählten vor allem Rentenfonds bzw. börsengehandelte Rentenfonds (ETF), deren Fokus sich auf Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten aus dem Euro-Währungsgebiet richtet.

In Aktienfonds waren zum Ende des Geschäftsjahres 20,4 Prozent investiert (Vorjahr 20,0 Prozent). Die Anlagen erfolgten in zwei Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Euroland.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Balance Mix 20 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,1 Prozent.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

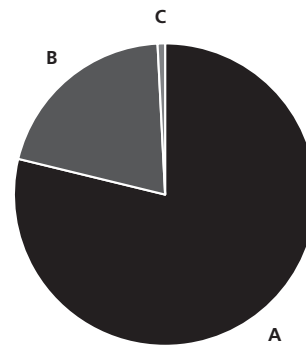
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Balance Mix 20



A	Rentenfonds	78,8%
B	Aktienfonds	20,4%
C	Barreserve, Sonstiges	0,8%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anla-

Mix-Fonds: Balance Mix 20

gestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Balance Mix 40 ist die Erzielung einer attraktiven Kapitalrendite bei überschaubarem Risiko durch die Investition in ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird eine Anlage in aktiennahe Finanzanlagen in Höhe von 40 Prozent des Fondsvolumens angestrebt (Aktienfondsquote). Dafür wird durch das Fondsmanagement mindestens monatlich eine Readjustierung (Rebalancing) der Investitionsgewichtungen vorgenommen. Die Anlagen können in in- und/oder ausländischen Wertpapieren erfolgen. Der Anlageschwerpunkt liegt auf den Ländern der Euro-Zone (Euroland). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Erfreuliche Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	8,1%	5,6%	3,0%
Gesamtkostenquote	0,64%		

ISIN LU0571516508

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	12.219.387
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	7.582.926
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	19.802.313

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.890.861
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	14.302.359
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	24.193.220

den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 99,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 98,5 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Einen Schwerpunkt bildeten Investitionen in Rentenfondsanteilen, die zuletzt 59,2 Prozent des Fondsvolumens umfassten (Vorjahr: 58,2 Prozent). Zum Anlagespektrum zählten vor allem Rentenfonds bzw. börsengehandelte Rentenfonds (ETF), deren Fokus sich auf Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten aus dem Euro-Währungsgebiet richtet.

In Aktienfonds waren zum Ende des Geschäftsjahres unverändert 40,3 Prozent investiert. Die Anlagen erfolgten in drei Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Euroland.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Balance Mix 40 verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertsteigerung von plus 8,1 Prozent.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

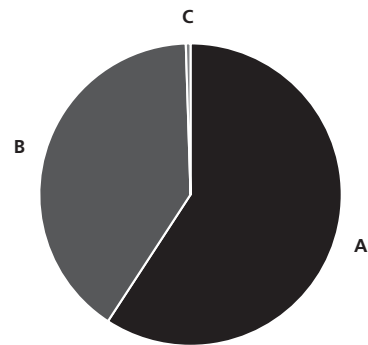
Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko).

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Balance Mix 40



A	Rentenfonds	59,2%
B	Aktienfonds	40,3%
C	Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in en-

Mix-Fonds: Balance Mix 40

gem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Balance Mix 70 ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Kapitalrendite bei entsprechend erhöhtem Risiko durch die Investition in ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird eine Anlage in aktiennahe Finanzanlagen in Höhe von 70 Prozent des Fondsvolumens angestrebt (Aktienfondsquote). Dafür wird durch das Fondsmanagement mindestens monatlich eine Readjustierung (Rebalancing) der Investitionsgewichtungen vorgenommen. Die Anlagen können in in- und/oder ausländischen Wertpapieren erfolgen. Der Anlageschwerpunkt liegt auf den Ländern der Euro-Zone (Euroland). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Hohe Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	13,9%	9,7%	5,0%
Gesamtkostenquote	0,83%		

ISIN LU0571516680

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	6.259.224
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.714.607
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	12.973.831

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	4.208.760
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	9.949.001
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	14.157.761

den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 99,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 99,2 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

In Aktienfonds waren zum Ende des Geschäftsjahres annähernd unverändert 70,3 Prozent des Fondsvermögens investiert. Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Euroland.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Investitionen in Rentenfondanteilen, die zuletzt 29,2 Prozent des Fondsvolumens umfassten (Vorjahr: 29,0 Prozent). Zum Anlagespektrum zählten vor allem Rentenfonds bzw. börsengehandelte Rentenfonds (ETF), deren Fokus sich auf Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten aus dem Euro-Währungsgebiet richtet.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Der Teilfonds Mix-Fonds: Balance Mix 70 verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 13,9 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

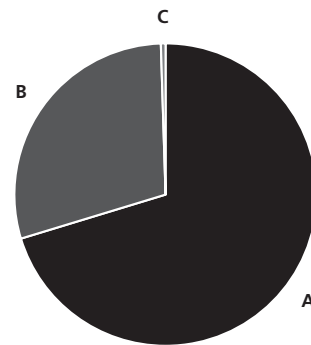
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Balance Mix 70



A	Aktienfonds	70,3%
B	Rentenfonds	29,2%
C	Barreserve, Sonstiges	0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa

sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv Rendite ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 30 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 1 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Moderate Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,7%	3,8%	1,7%
Gesamtkostenquote	0,57%		
ebV**	0,37%		

ISIN LU0571517142

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	175.549.056
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	164.986.940
Sonstige Wertpapiere und Fonds	108.099.116
Gesamt	448.635.112

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	263.947.688
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	173.375.261
Sonstige Wertpapiere und Fonds	76.971.854
Gesamt	514.294.803

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 90,6 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 94,1 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Einen Schwerpunkt bildeten Investitionen in Rentenfondsanteilen, die zuletzt 53,5 Prozent des Fondsvolumens umfassten. Der Netto-Investitionsgrad im Rentensektor wurde durch Zinsterminverträge um knapp 10 Prozentpunkte erhöht. Zum Anlagepektrum zählten vor allem die Bereiche Unternehmensanleihen

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

sowie Staatsanleihen. Zudem investierte das Sondervermögen in Zielfonds mit Fokus auf Schwellenländeranleihen sowie Anteile an zwei gemischten Wertpapierfonds.

In Aktienfonds waren per 31. Dezember 2021 26,7 Prozent investiert (Vorjahr 22,6 Prozent). Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Aktienfonds mit Fokus auf US-Titel standen im Vordergrund, gefolgt von europäisch orientierten Zielfondskonzepten. Im Bereich der gemischten Wertpapierfonds erfolgten Investitionen in Absolute Return- bzw. Volatilitätskonzepte.

Der Rohstoffsektor wurde im Lauf des Berichtsjahres ausgebaut und über Zielfondskonzepte und Zertifikate abgebildet. Insgesamt entfielen auf dieses Segment zuletzt 5,9 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 2,9 Prozent).

Der Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv Rendite verzeichnete im Berichtszeitraum ein leichtes Plus von 2,7 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

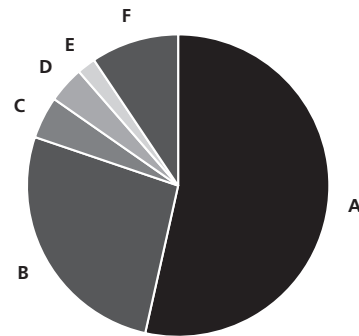
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Aktiv Rendite



A	Rentenfonds	53,5%
B	Aktienfonds	26,7%
C	Gemischte Wertpapierfonds	4,5%
D	Rohstoffzertifikate	3,9%
E	Rohstofffonds	2,0%
F	Barreserve, Sonstiges	9,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenspapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv Wachstum ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 60 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 3 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Positive Wertentwicklung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsen.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	6,5%	5,7%	2,6%
Gesamtkostenquote	0,67%		
ebV**	0,77%		

ISIN LU0571517225

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	22.326.000
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	276.647.931
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	815.618.105
Sonstige Wertpapiere und Fonds	278.295.461
Gesamt	1.392.887.497

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	391.158.143
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	719.701.552
Sonstige Wertpapiere und Fonds	230.166.932
Gesamt	1.341.026.627

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 96,7 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 88,8 zu Beginn des Geschäftsjahres.

Den Schwerpunkt bildete mit 53,0 Prozent das Aktiensegment (Vorjahr 40,0 Prozent). Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Zielfonds-konzepte mit Fokus auf US-Aktien standen im Vordergrund, gefolgt

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

von europäisch ausgerichteten Zielfonds. Aktien-Derivaten (Aktienindex-Futures) kamen zu Steuerungs Zwecken zum Einsatz.

Auf den Rentensektor entfielen zum Stichtag 29,7 Prozent des Fondsvermögens. Der Netto-Investitionsgrad wurde durch Zinsterminkontrakte um knapp 10 Prozentpunkte erhöht. Zum Anlagespektrum zählten vor allem Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen. Zudem investierte das Sondervermögen in Zielfonds mit Fokus auf Schwellenländeranleihen. Verzinsliche Wertpapiere mit besonderen Ausstattungsmerkmalen sowie Anteile an einem gemischten Wertpapierfonds rundeten das Rentensegment ab.

Der Rohstoffsektor wurde im Lauf des Berichtsjahres spürbar ausgebaut und wurde über Zielfondskonzepte und Zertifikate abgebildet. Insgesamt entfielen auf dieses Segment zuletzt 9,0 Prozent des Fondsvermögens.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum ein leichtes Plus von 6,5 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

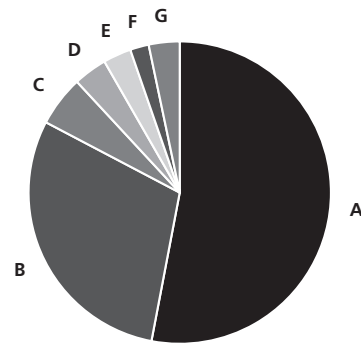
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum



A	Aktienfonds	53,0%
B	Rentenfonds	29,7%
C	Rohstoffzertifikate	5,4%
D	Rohstofffonds	3,6%
E	Wertpapiere mit bes. Merkmalen	3,0%
F	Gemischte Wertpapierfonds	2,0%
G	Barreserve, Sonstiges	3,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv Chance ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei zwischen 0 Prozent und 100 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 5 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Erfreulicher Wertzuwachs

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	13,0%	10,6%	5,3%
Gesamtkostenquote	0,67%		
ebV**	1,69%		

ISIN LU0571517498

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	108.166.841
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.159.466.682
Sonstige Wertpapiere und Fonds	452.771.868
Gesamt	1.720.405.391

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	241.593.902
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.094.401.979
Sonstige Wertpapiere und Fonds	284.172.373
Gesamt	1.620.168.254

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 98,3 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 89,0 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Den Schwerpunkt bildete mit 79,2 Prozent das Aktiensegment (Vorjahr: 69,8 Prozent). Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Rund ein Viertel des Fondsvermögens entfiel zuletzt auf Aktienfonds mit Fokus

Mix-Fonds: Aktiv Chance

auf US-Titel. Weitere Schwerpunkte bildeten Schwellenländer, Europa und auch Japan. Die größte Einzelposition entfiel auf einen ETF mit Fokus auf US-amerikanische Aktien mit nachhaltigem Anlageziel.

Der Rohstoffsektor wurde im Lauf des Berichtsjahres spürbar ausgebaut und wurde über Zielfondskonzepte und Zertifikate abgebildet. Insgesamt entfielen auf dieses Segment zuletzt knapp 12,8 Prozent des Fondsvermögens.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 13,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

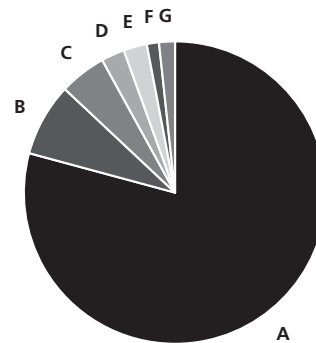
Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Aktiv Chance



A	Aktienfonds	79,2%
B	Rohstoffzertifikate	7,8%
C	Rohstofffonds	5,0%
D	Aktienanleihen	2,5%
E	Wertpapiere mit besonderen Merkmalen	2,5%
F	Rentenfonds	1,3%
G	Barreserve, Sonstiges	1,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Index: 31.12.2020 = 100



■ Mix-Fonds: Aktiv Chance

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenspapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktieninvestitionsgrad kann zwischen 80 Prozent und 120 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 7 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Hoher Investitionsgrad

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsen.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	19,1%	15,8%	8,6%
Gesamtkostenquote	0,75%		
ebV**	2,00%		

ISIN LU0571517571

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	169.621.619
Sonstige Wertpapiere und Fonds	56.580.416
Gesamt	226.202.035

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	168.909.820
Sonstige Wertpapiere und Fonds	45.248.804
Gesamt	214.158.624

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 97,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Über den Einsatz von Derivaten (Terminkontrakte auf verschiedene Aktienindizes) erhöhte sich der wirksame Investitionsgrad auf über 100 Prozent.

Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Die größten Einzelpositionen entfielen auf einen ETF mit Schwerpunkt auf US-amerikanische Aktien mit

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

nachhaltiger Ausrichtung (Deka MSCI USA Climate Change ESG UCITS ETF) sowie auf ein Konzept mit Fokus auf US-Titel mit hoher Marktkapitalisierung (Robeco BP US Large Cap Equities).

Das Engagement im Rohstoffbereich wurde im Stichtagsvergleich von 7,9 Prozent auf 11,0 Prozent ausgebaut. Zum Einsatz kam ein Rohstofffonds sowie ein Rohstoffzertifikat auf Gold.

Die Investitionen erfolgten in Anteile von Fonds die in Euro (56,5 Prozent) sowie in US-Dollar (37,1 Prozent) und auch im japanischen Yen (3,9 Prozent) notierten.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 19,1 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

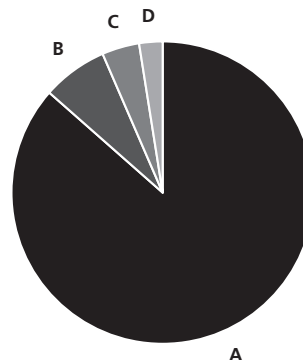
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus



A	Aktienfonds	86,5%
B	Rohstoffzertifikate	7,0%
C	Rohstofffonds	4,0%
D	Barreserve, Sonstiges	2,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Index: 31.12.2020 = 100



■ Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Select Rendite

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Select Rendite ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 30 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 1 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Moderate Wertsteigerung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Select Rendite

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	3,0%	4,6%	1,9%
Gesamtkostenquote	0,91%		
ebV**	0,45%		

ISIN LU0571516763

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select Rendite

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	3.143.758
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.401.812
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.267.583
Gesamt	13.813.153

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	8.610.834
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.819.818
Sonstige Wertpapiere und Fonds	3.069.105
Gesamt	18.499.757

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 88,8 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 96,0 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Einen Schwerpunkt bildeten Investitionen in Rentenfondsanteilen, die zuletzt 47,8 Prozent des Fondsvolumens umfassten. Der Netto-Investitionsgrad im Rentensektor wurde durch Zinsterminverträge um 10,7 Prozentpunkte erhöht. Zum Anlagespektrum zählten vor allem die Bereiche Unternehmensanleihen sowie

Mix-Fonds: Select Rendite

Staatsanleihen. Zudem investierte das Sondervermögen in Zielfonds mit Fokus auf Schwellenländeranleihen.

In Aktienfonds waren zum Ende des Geschäftsjahres 28,5 Prozent des Fondsvermögens investiert (Vorjahr 23,2 Prozent). Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Aktienfonds mit Fokus auf US-Titel standen im Vordergrund, gefolgt von europäisch orientierten Zielfondskonzepten. Im Bereich der gemischten Wertpapierfonds erfolgten Investitionen in Absolute Return- bzw. Volatilitätskonzepte.

Der Rohstoffsektor wurde im Lauf des Berichtsjahres spürbar ausgebaut und über Zielfondskonzepte und Zertifikate abgebildet. Insgesamt entfielen auf dieses Segment zuletzt knapp 6 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 2,9 Prozent).

Der Teilfonds Mix-Fonds: Select Rendite verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

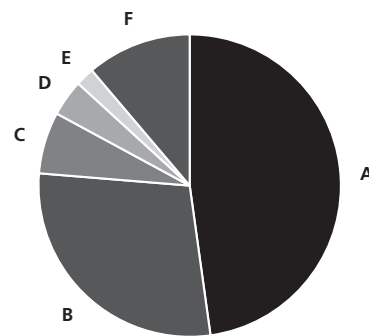
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Select Rendite



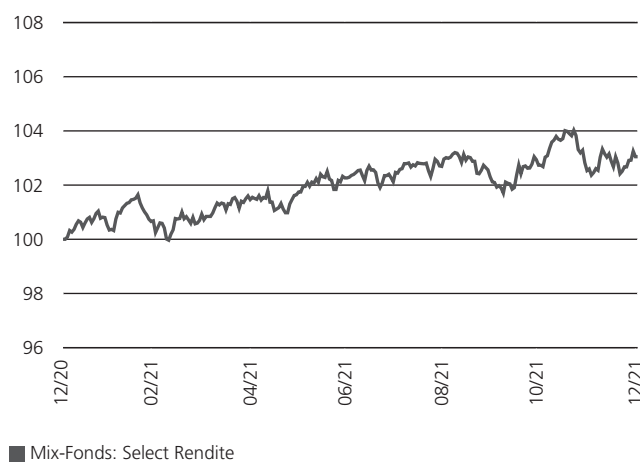
A	Rentenfonds	47,8%
B	Aktienfonds	28,5%
C	Gemischte Wertpapierfonds	6,6%
D	Rohstoffzertifikate	3,9%
E	Rohstofffonds	2,0%
F	Barreserve, Sonstiges	11,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select Rendite

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich

Mix-Fonds: Select Rendite

das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die

Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Select Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Select Wachstum ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei bis zu 60 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 3 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Positive Wertentwicklung

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Select Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,2%	6,2%	2,5%
Gesamtkostenquote	1,02%		
ebV**	0,93%		

ISIN LU0571516847

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	1.148.000
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.279.277
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	41.688.259
Sonstige Wertpapiere und Fonds	13.894.690
Gesamt	66.010.226

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	26.544.830
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	41.378.505
Sonstige Wertpapiere und Fonds	12.320.210
Gesamt	80.243.545

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 93,1 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 94,7 zu Beginn des Geschäftsjahres.

Den Schwerpunkt bildete mit 54,5 Prozent das Aktiensegment (Vorjahr 40,9 Prozent). Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Zielfonds-konzepte mit Fokus auf US-Aktien standen im Vordergrund, gefolgt

Mix-Fonds: Select Wachstum

von europäisch ausgerichteten Zielfonds. Aktien-Derivaten (Aktienindex-Futures) kamen zu Steuerungs Zwecken zum Einsatz.

Auf den Rentensektor entfielen zum Stichtag 23,6 Prozent des Fondsvermögens. Der Netto-Investitionsgrad wurde durch Zinsterminkontrakte um rund 11 Prozentpunkte erhöht. Zum Anlagespektrum zählten vor allem Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen. Zudem investierte das Sondervermögen in Zielfonds mit Fokus auf Schwellenländeranleihen. Wertpapiere mit besonderen Ausstattungsmerkmalen und Anteile an gemischten Wertpapierfonds rundeten das Portfolio ab.

Der Rohstoffsektor wurde im Lauf des Berichtsjahres ausgebaut und über Zielfondskonzepte und Zertifikate abgebildet. Insgesamt entfielen auf dieses Segment zuletzt 9,0 Prozent des Fondsvermögens.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Select Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,2 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

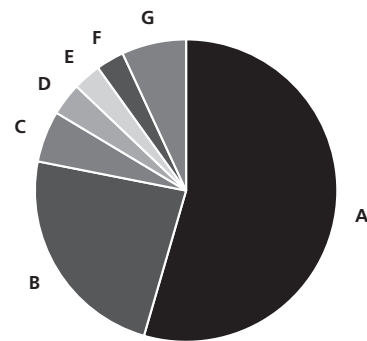
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Select Wachstum



A	Aktienfonds	54,5%
B	Rentenfonds	23,6%
C	Rohstoffzertifikate	5,5%
D	Rohstofffonds	3,5%
E	Gemischte Wertpapierfonds	3,0%
F	Wertpapiere mit bes. Merkmalen	3,0%
G	Barreserve, Sonstiges	6,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select Wachstum

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch

Mix-Fonds: Select Wachstum

Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Select Chance

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Select Chance ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei zwischen 0 Prozent und 100 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 5 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Erfreulicher Wertzuwachs

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Select Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	13,0%	10,1%	4,6%
Gesamtkostenquote	1,08%		
ebV**	1,72%		

ISIN LU0571516920

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	5.478.759
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	41.682.991
Sonstige Wertpapiere und Fonds	17.496.107
Gesamt	64.657.857

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	13.850.426
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	45.551.646
Sonstige Wertpapiere und Fonds	11.247.400
Gesamt	70.649.472

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 97,7 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 93,3 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Den Schwerpunkt bildete mit 79,3 Prozent das Aktiensegment (Vorjahr: 70,6 Prozent). Die Anlagen erfolgten in Aktienfonds bzw. börsengehandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten.

Mix-Fonds: Select Chance

Rund ein Viertel des Fondsvermögens entfiel zuletzt auf Aktienfonds mit Fokus auf US-Titel. Weitere Schwerpunkte bildeten Schwellenländer, Europa und auch Japan. Die größte Einzelposition entfiel auf einen ETF mit Fokus auf US-amerikanische Aktien mit nachhaltigem Anlageziel.

Das Engagement in Rentenfondsanteilen wurde im Berichtszeitraum fast vollständig zugunsten des Aktiensegments abgebaut. Stattdessen kamen Renten-Derivate (Zinsterminkontrakte) mit einem wirtschaftlichen Gegenwert von 5,7 Prozent des Fondsvermögens zum Einsatz.

Der Rohstoffsektor wurde im Lauf des Berichtsjahres spürbar ausgebaut und wurde über Zielfondskonzepte und Zertifikate abgebildet. Insgesamt entfielen auf dieses Segment zuletzt knapp 13 Prozent des Fondsvermögens.

Als Beimischung dienten Investitionen in Wertpapieren mit besonderen Ausstattungsmerkmalen (z.B. Aktienanleihe).

Der Teilfonds Mix-Fonds: Select Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 13,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

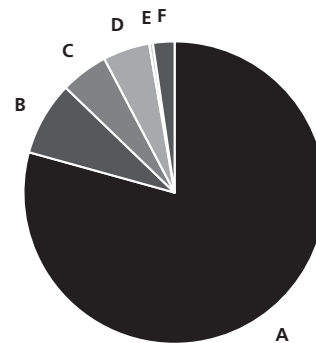
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Select Chance



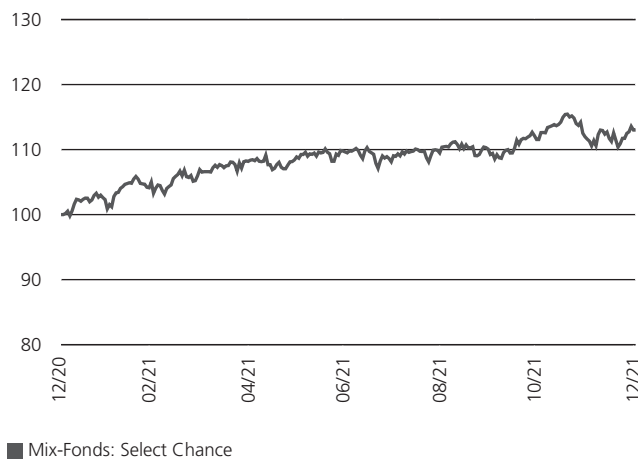
A	Aktienfonds	79,3%
B	Rohstoffzertifikate	7,9%
C	Rohstofffonds	5,1%
D	Wertpapiere mit bes. Merkmalen	5,0%
E	Rentenfonds	0,4%
F	Barreserve, Sonstiges	2,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select Chance

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen

Mix-Fonds: Select Chance

der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlägen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Select ChancePlus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Der Aktienfondsanteil kann hierbei zwischen 80 Prozent und 120 Prozent betragen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarktseinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Um die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen wird der tgl. EZB Hauptrefinanzierungszinssatz zzgl. 7 Prozent verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Hoher Investitionsgrad

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsen.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	22,7%	17,8%	9,5%
Gesamtkostenquote	1,19%		
ebV**	0,00%		

ISIN LU0571517068

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

** ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	4.315.492
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.500.859
Gesamt	5.816.351

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	4.939.838
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.238.712
Gesamt	6.178.550

Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum. Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen unterstützten den Aktienmarkt und die Berichtssaison verdeutlichte zudem die gute Ertragslage der Unternehmen. Jedoch konnten die Emerging Markets sowie der chinesische Markt diesem Trend nicht folgen und entwickelten sich vergleichsweise schwächer.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 98,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Über den Einsatz von Derivaten (Terminkontrakte auf verschiedene Aktienindizes) erhöhte sich der wirksame Investitionsgrad auf deutlich über 100 Prozent.

Die Anlagen erfolgten vorwiegend in Aktienfonds bzw. börsengethandelte Aktienfonds (ETF) mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Die größten Einzelpositionen

Mix-Fonds: Select ChancePlus

entfielen auf einen ETF mit Schwerpunkt auf US-amerikanische Aktien mit nachhaltiger Ausrichtung (Deka MSCI USA Climate Change ESG UCITS ETF) sowie auf ein Konzept mit Fokus auf US-Titel mit hoher Marktkapitalisierung (Robeco BP US Large Cap Equities).

Das Engagement im Rohstoffbereich wurde im Stichtagsvergleich von 8 Prozent auf 11,1 Prozent ausgebaut. Zum Einsatz kam ein Rohstofffonds sowie ein Rohstoffzertifikat auf Gold.

Die Investitionen erfolgten in Anteile von Fonds die in Euro (50,6 Prozent) sowie in US-Dollar (37,9 Prozent) und auch im japanischen Yen (10,1 Prozent) notierten.

Der Teilfonds Mix-Fonds: Select ChancePlus verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 22,7 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

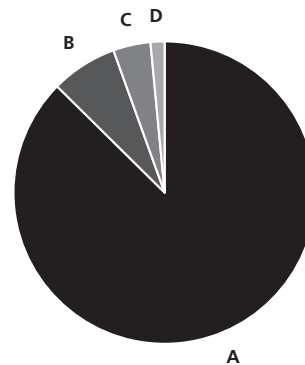
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Select ChancePlus



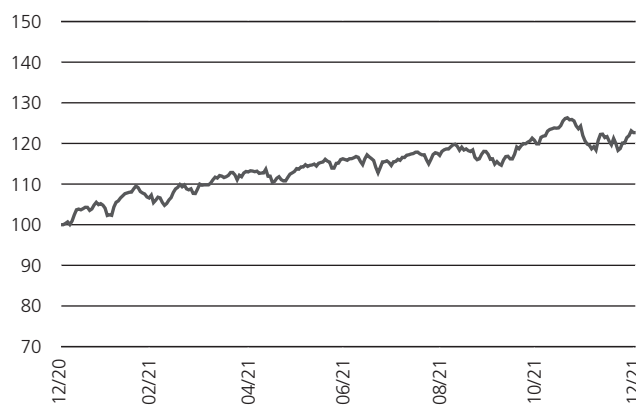
A	Aktienfonds	87,4%
B	Rohstoffzertifikate	7,1%
C	Rohstofffonds	4,0%
D	Barreserve, Sonstiges	1,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Index: 31.12.2020 = 100



■ Mix-Fonds: Select ChancePlus

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch

Mix-Fonds: Select ChancePlus

für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenspapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Jahresbericht 01.01.2021 bis 31.12.2021

Mix-Fonds: Defensiv

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Mix-Fonds: Defensiv ist die Erzielung stetiger Kapitalerträge und der Erhalt des angelegten Kapitals durch die Investition in ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fondsvermögen enthaltenen Vermögenswerte bei gleichzeitiger Geringhaltung wirtschaftlicher Risiken.

Das Fondsmanagement investiert das Fondsvermögen des Teilfonds überwiegend in Bankguthaben, Tages-, Fest- und Termingelder mit einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten, Zertifikate, Geldmarktinstrumente, fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Zerobonds. Darüber hinaus sind Investitionen in Aktien, Aktienfonds, Unternehmensanleihen sowie Rentenfonds möglich. Der Erwerb von Investmentanteilen ist für den Teilfonds auf maximal 10 Prozent begrenzt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deko Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Investitionen in Staats- und Unternehmensanleihen

Das Berichtsjahr war geprägt von der andauernden Markterholung nach dem Corona-Einbruch in 2020. Die internationalen Börsen zeigten sich weitgehend unbeeindruckt von den branchenübergreifenden Lieferengpässen, welche die konjunkturelle Erholung ausbremsten. Auch der insbesondere aufgrund steigender Energiepreise ausgelöste deutliche Anstieg der Inflationsraten beeinflusste das Börsengeschehen kaum.

Wichtige Kennzahlen

Mix-Fonds: Defensiv

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	4,3%	2,5%	0,3%
Gesamtkostenquote	0,19%		

ISIN LU0571517738

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Defensiv

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	444.582.152
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	20.804.966
Gesamt	465.387.118

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	592.993.373
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	20.771.235
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	59.536.437
Gesamt	673.301.045

Diese Entwicklung brachte jedoch die Notenbanken in das Dilemma, welche Zielvorgabe zu priorisieren ist: die Bekämpfung des Preisanstiegs oder die Stützung der Konjunktur. Das unverändert niedrige Zinsumfeld und die negativen Realzinsen belasteten das Rentenmarktumfeld.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 88,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 88,1 zu Beginn des Geschäftsjahres.

Die Struktur des Mix-Fonds: Defensiv bestand im Berichtszeitraum überwiegend aus Investitionen in deutsche Bundesanleihen (35,7 Prozent) sowie Unternehmensanleihen (53,2 Prozent), die teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet waren. Das Engagement in Rentenfondsanteilen wurde im Laufe des Berichtsjahres zugunsten von Unternehmensanleihen veräußert.

Ein Teil der Rentenengagements wurde über Zinsterminkontrakte gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert. Darüber hinaus kamen Aktienderivate auf Aktienindizes (Aktienindex-Futures) mit einem wirtschaftlichen Gegenwert von 20,0 Prozent zum Einsatz.

Mix-Fonds: Defensiv

Der Teilfonds Mix-Fonds: Defensiv verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 4,3 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

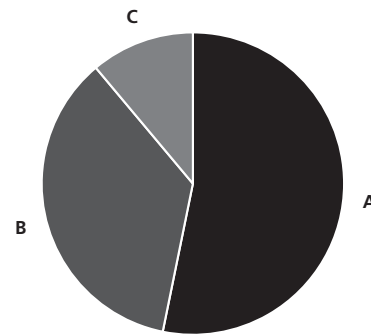
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Teilfonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Teilfonds Ansprüche hat, können für den Teilfonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Teilfonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Teilfonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur

Mix-Fonds: Defensiv



A	Unternehmensanleihen	53,2%
B	Staatsanleihen	35,7%
C	Barreserve, Sonstiges	11,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Mix-Fonds: Defensiv

Index: 31.12.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Teilfonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig

Mix-Fonds: Defensiv

handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Teilfonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen

westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	28.676.147,75	58,89
Luxemburg	19.635.055,36	40,32
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	406.959,20	0,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.272,86	0,05
II. Verbindlichkeiten	-50.355,87	-0,10
III. Fondsvermögen	48.689.079,30	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	48.311.203,11	99,21
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	406.959,20	0,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.272,86	0,05
II. Verbindlichkeiten	-50.355,87	-0,10
III. Fondsvermögen	48.689.079,30	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile								48.311.203,11	99,21
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								5.041.824,24	10,36
EUR								5.041.824,24	10,36
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)		ANT	23.384	7.603	9.653	EUR 215,610	5.041.824,24	10,36
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								28.676.147,75	58,89
EUR								28.676.147,75	58,89
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	96.404	25.664	21.361	EUR 95,350	9.192.121,40	18,88
DE0008474750	DekaTresor Inhaber-Anteile		ANT	114.927	30.725	26.115	EUR 86,410	9.930.842,07	20,39
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	376.406	102.768	87.815	EUR 25,380	9.553.184,28	19,62
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								14.593.231,12	29,96
EUR								14.593.231,12	29,96
LU1938385884	JPMorgan Fds-Euro Gov.Sh.Dur.B Nam.-Ant. I2 Acc.		ANT	97.113	24.972	21.295	EUR 99,770	9.688.964,01	19,89
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.		ANT	85.982	28.204	44.942	EUR 57,038	4.904.267,11	10,07
Summe Wertpapiervermögen								EUR 48.311.203,11	99,21
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	406.959,20			% 100,000	406.959,20	0,84
Summe der Bankguthaben								EUR 406.959,20	0,84
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 406.959,20	0,84
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	12.214,24				12.214,24	0,03
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	9.058,62				9.058,62	0,02
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 21.272,86	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-795,48				-795,48	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-45.583,04				-45.583,04	-0,09
	Kostenpauschale		EUR	-3.977,35				-3.977,35	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -50.355,87	-0,10
Fondsvermögen								EUR 48.689.079,30	100,00
Umlaufende Anteile								STK 386.757,000	
Anteilwert								EUR 125,89	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	24.451.886,34		48.167.951,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-25.437.803,12		-985.916,78
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			32.317,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			1.474.727,20
davon nichtrealisierte Gewinne*)	631.184,22		
davon nichtrealisierte Verluste*)	-158.236,30		

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

48.689.079,30

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	394.465,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	197.750,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	205.458,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	386.757,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	55.427.686,93	113,92	486.540,000
2019	63.473.173,66	121,56	522.146,000
2020	48.167.951,58	122,11	394.465,000
2021	48.689.079,30	125,89	386.757,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.970,06
davon aus negativen Einlagezinsen	-1.970,06
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
2 Erträge aus Investmentanteilen	368.638,04
3 Bestandsprovisionen	37.280,15
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-7.950,06
Summe der Erträge	395.998,07
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	4,45
2 Verwaltungsvergütung	10.050,49
3 Taxe d'Abonnement	14.925,12
4 Kostenpauschale	50.252,48
5 Sonstige Aufwendungen	58,50
davon aus EMIR-Kosten	58,50
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.222,72
Summe der Aufwendungen	72.068,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	323.929,75
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	716.432,50
2 Realisierte Verluste	-38.582,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	677.849,53
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-27.589,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.001.779,28
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	631.184,22
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-158.236,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	472.947,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.474.727,20

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapiergeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.001.779,28	2,59
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	1.001.779,28	2,59
Umlaufende Anteile: Stück	386.757,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% FTSE WGBI, 20% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	43,99%
maximale Auslastung:	102,04%
durchschnittliche Auslastung:	63,83%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	386.757,000
Anteilwert	EUR	125,89

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,59%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
DekaTresor Inhaber-Anteile	0,40
JPMorgan Fds-Euro Gov.Sh.Dur.B Nam.-Ant. I2 Acc.	0,16
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	0,75

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 58,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 10.840,00 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,02% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Mix-Fonds: Balance Mix 20

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Balance Mix 20 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	37.843.566,06	39,79
Luxemburg	56.808.488,82	59,73
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	401.380,53	0,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	61.419,08	0,07
II. Verbindlichkeiten	-10.296,23	-0,01
III. Fondsvermögen	95.104.558,26	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	94.652.054,88	99,52
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	401.380,53	0,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	61.419,08	0,07
II. Verbindlichkeiten	-10.296,23	-0,01
III. Fondsvermögen	95.104.558,26	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile								94.652.054,88	99,52
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								14.405.982,15	15,15
EUR								14.405.982,15	15,15
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)		ANT	66.815	12.675	20.419	EUR 215,610	14.405.982,15	15,15
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								37.843.566,06	39,79
EUR								37.843.566,06	39,79
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	198.410	44.720	35.778	EUR 95,350	18.918.393,50	19,89
DE0008474750	DekaTresor Inhaber-Anteile		ANT	219.016	46.941	38.261	EUR 86,410	18.925.172,56	19,90
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								42.402.506,67	44,58
EUR								42.402.506,67	44,58
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	150.356	26.023	65.043	EUR 63,660	9.571.662,96	10,06
LU1938385884	JPMorgan Fds-Euro Gov.Sh.Dur.B Nam.-Ant. I2 Acc.		ANT	185.026	38.348	31.362	EUR 99,770	18.460.044,02	19,41
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.		ANT	251.950	67.354	116.527	EUR 57,038	14.370.799,69	15,11
Summe Wertpapiervermögen								EUR 94.652.054,88	99,52
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	401.380,53			% 100,000	401.380,53	0,42
Summe der Bankguthaben								EUR 401.380,53	0,42
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 401.380,53	0,42
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	36.555,26				36.555,26	0,04
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	24.863,82				24.863,82	0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 61.419,08	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-2.343,50				-2.343,50	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-141,14				-141,14	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-7.811,59				-7.811,59	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -10.296,23	-0,01
Fondsvermögen								EUR 95.104.558,26	100,00
Umlaufende Anteile								STK 674.237,000	
Anteilwert								EUR 141,06	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		93.605.140,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	22.696.025,90	-6.083.345,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-28.779.371,31	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		142.893,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.439.869,86
davon nichtrealisierte Gewinne*)	4.541.573,41	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-323.051,75	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

95.104.558,26

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	717.232,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	169.342,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	212.337,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	674.237,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	98.403.362,99	119,87	820.900,000
2019	121.355.351,08	132,23	917.763,000
2020	93.605.140,06	130,51	717.232,000
2021	95.104.558,26	141,06	674.237,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.825,15
davon aus negativen Einlagezinsen	-2.825,15
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
2 Erträge aus Investmentanteilen	753.994,92
3 Bestandsprovisionen	136.958,45
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-21.142,33
Summe der Erträge	866.985,89
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	9,78
2 Verwaltungsvergütung	29.362,11
3 Taxe d'Abonnement	19.689,90
4 Kostenpauschale	97.873,66
5 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-8.556,98
Summe der Aufwendungen	138.495,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	728.490,42
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	2.557.380,35
2 Realisierte Verluste	-64.522,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	2.492.857,78
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-130.308,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.221.348,20
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.541.573,41
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-323.051,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	4.218.521,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.439.869,86

Der Ertragssüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapiergeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.221.348,20	4,78
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	3.221.348,20	4,78
Umlaufende Anteile: Stück	674.237,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% FTSE WGBI, 40% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	58,15%
maximale Auslastung:	109,92%
durchschnittliche Auslastung:	80,19%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	674.237,000
Anteilwert	EUR	141,06

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,64%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
DekaTresor Inhaber-Anteile	0,40
JPMorgan Fds-Euro Gov.Sh.Dur.B Nam.-Ant. I2 Acc.	0,16
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	0,75

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 10.905,00 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende ausbezahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und ausbezahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,03% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Mix-Fonds: Balance Mix 40

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Balance Mix 40 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	21.688.233,71	34,92
Luxemburg	40.097.432,54	64,55
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	308.762,83	0,50
3. Sonstige Vermögensgegenstände	39.269,26	0,06
II. Verbindlichkeiten	-16.675,70	-0,03
III. Fondsvermögen	62.117.022,64	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	61.785.666,25	99,47
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	308.762,83	0,50
3. Sonstige Vermögensgegenstände	39.269,26	0,06
II. Verbindlichkeiten	-16.675,70	-0,03
III. Fondsvermögen	62.117.022,64	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Wertpapier-Investmentanteile								61.785.666,25	99,47
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								12.507.104,88	20,13
EUR								12.507.104,88	20,13
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)		ANT	58.008	12.168	13.607	EUR 215,610	12.507.104,88	20,13
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								21.688.233,71	34,92
EUR								21.688.233,71	34,92
DE000ETFL128	Deka iB.EO L.Sov.D.1-3 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	64.468	23.686	16.208	EUR 95,350	6.147.023,80	9,90
DE0008474503	DekaFonds Inhaber-Anteile CF		ANT	72.765	13.807	15.534	EUR 129,040	9.389.595,60	15,12
DE0008474750	DekaTresor Inhaber-Anteile		ANT	71.191	23.511	15.656	EUR 86,410	6.151.614,31	9,90
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								27.590.327,66	44,42
EUR								27.590.327,66	44,42
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	171.270	20.045	45.402	EUR 63,660	10.903.048,20	17,55
LU1938385884	JPMorgan Fds-Euro Gov.Sh.Dur.B Nam.-Ant. I2 Acc.		ANT	58.576	19.359	12.946	EUR 99,770	5.844.127,52	9,41
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. I2 Acc.		ANT	190.103	26.536	46.510	EUR 57,038	10.843.151,94	17,46
Summe Wertpapiervermögen								EUR 61.785.666,25	99,47
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	308.762,83			% 100,000	308.762,83	0,50
Summe der Bankguthaben								EUR 308.762,83	0,50
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 308.762,83	0,50
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	6.325,89				6.325,89	0,01
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	32.943,37				32.943,37	0,05
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 39.269,26	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-2.028,96				-2.028,96	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-9.574,32				-9.574,32	-0,02
	Kostenpauschale		EUR	-5.072,42				-5.072,42	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -16.675,70	-0,03
Fondsvermögen								EUR 62.117.022,64	100,00
Umlaufende Anteile								STK 363.710,000	
Anteilwert								EUR 170,79	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	12.367.132,23	56.135.043,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-14.273.271,07	-1.906.138,84
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		67.265,71
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		7.820.852,02
davon nichtrealisierte Gewinne*)	5.481.764,36	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-99.568,49	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

62.117.022,64

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	374.390,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	78.480,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	89.160,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	363.710,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	42.441.948,14	129,29	328.268,000
2019	63.971.560,54	152,56	419.307,000
2020	56.135.043,75	149,94	374.390,000
2021	62.117.022,64	170,79	363.710,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.687,45
davon aus negativen Einlagezinsen	-1.687,45
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
2 Erträge aus Investmentanteilen	514.153,94
3 Bestandsprovisionen	167.774,77
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-13.113,76
Summe der Erträge	667.127,50
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	11,35
2 Verwaltungsvergütung	24.505,46
3 Taxe d'Abonnement	10.691,21
4 Kostenpauschale	61.263,55
5 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.414,03
Summe der Aufwendungen	93.174,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	573.952,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	1.892.785,13
2 Realisierte Verluste	-28.081,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	1.864.703,19
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-57.565,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.438.656,15
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.481.764,36
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-99.568,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	5.382.195,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	7.820.852,02

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapiergeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

***)) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.438.656,15	6,70
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	2.438.656,15	6,70
Umlaufende Anteile: Stück	363.710,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% EURO STOXX®, 30% FTSE WGBI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	62,66%
maximale Auslastung:	121,95%
durchschnittliche Auslastung:	91,24%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	363.710,000
Anteilwert	EUR	170,79

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,83%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka iB.EO L.Sov.D. 1-3 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-Euroland Aktien LowRisk Inhaber-Anteile S(A)	0,60
DekaFonds Inhaber-Anteile CF	1,25
DekaTresor Inhaber-Anteile	0,40
JPMorgan Fds-Euro Gov.Sh.Dur.B Nam.-Ant. I2 Acc.	0,16
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. I2 Acc.	0,75

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 8.245,00 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszusahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,04% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenseffektiv der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisiko- und Kapitalstrukturprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Mix-Fonds: Balance Mix 70

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Balance Mix 70 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	153.966.147,57	23,02
Irland	40.039.458,18	5,99
Luxemburg	385.768.158,77	57,71
2. Zertifikate		
Großbritannien	26.213.553,50	3,92
3. Derivate	-85.520,30	-0,01
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	58.034.968,00	8,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.533.792,10	1,13
II. Verbindlichkeiten	-2.823.236,89	-0,42
III. Fondsvermögen	668.647.320,93	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	498.358.128,39	74,53
JPY	23.436.521,85	3,51
USD	57.979.114,28	8,68
2. Zertifikate		
EUR	26.213.553,50	3,92
3. Derivate	-85.520,30	-0,01
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	58.034.968,00	8,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.533.792,10	1,13
II. Verbindlichkeiten	-2.823.236,89	-0,42
III. Fondsvermögen	668.647.320,93	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								26.213.553,50	3,92
Zertifikate								26.213.553,50	3,92
EUR								26.213.553,50	3,92
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	169.942	230.997	103.643	EUR 154,250	26.213.553,50	3,92
Wertpapier-Investmentanteile								579.773.764,52	86,72
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								106.552.492,95	15,94
EUR								106.552.492,95	15,94
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	196.066	113.987	151.673	EUR 68,100	13.352.094,60	2,00
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF		ANT	232.595	20.000	73.360	EUR 57,700	13.420.731,50	2,01
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF		ANT	112.775	11.000	3.000	EUR 87,960	9.919.689,00	1,48
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	48.729	55.729	7.000	EUR 136,840	6.668.076,36	1,00
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	7.423	7.423	0	EUR 917,550	6.810.973,65	1,02
LU0107368036	Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF		ANT	163.102	8.000	11.000	EUR 102,880	16.779.933,76	2,51
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	820.236	1.511.342	1.089.583	EUR 48,280	39.600.994,08	5,92
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								140.284.864,71	20,97
EUR								140.284.864,71	20,97
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	68.035	68.035	0	EUR 99,868	6.794.519,38	1,02
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	172.167	192.167	20.000	EUR 38,855	6.689.548,79	1,00
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	167.622	15.000	19.000	EUR 98,820	16.564.406,04	2,48
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	150.231	10.000	9.000	EUR 117,550	17.659.654,05	2,64
DE0007019416	Deka-Insttit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	675.771	67.851	59.409	EUR 73,290	49.527.256,59	7,40
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	1.696.197	155.132	160.000	EUR 25,380	43.049.479,86	6,43
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								332.936.406,86	49,81
EUR								251.520.770,73	37,62
LU2286415703	AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.		ANT	19.937	19.937	0	EUR 1.011,140	20.159.098,18	3,01
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	4.601	5.101	500	EUR 1.013,690	4.663.987,69	0,70
LU1548499471	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	1.289	0	0	EUR 3.129,740	4.034.234,86	0,60
LU0840619489	AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W		ANT	2.823	0	4.193	EUR 2.319,890	6.549.049,47	0,98
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I		ANT	12.919	14.819	1.900	EUR 1.048,410	13.544.408,79	2,03
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	796.450	421.965	155.000	EUR 16,430	13.085.673,50	1,96
LU1864665606	BGF-ESG Emerging Markets Bond Act. Nom. I2 Hd Acc.		ANT	585.356	80.000	20.000	EUR 11,500	6.731.594,00	1,01
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	133.889	33.974	311.542	EUR 122,950	16.461.652,55	2,46
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	253.255	273.255	20.000	EUR 19,580	4.958.732,90	0,74
LU1992937299	Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.		ANT	1.546.052	1.596.052	50.000	EUR 10,680	16.511.835,36	2,47
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.		ANT	1.979.012	220.085	125.000	EUR 10,160	20.106.761,92	3,01
IE00BQSBX418	GAM STAR - MBS Total Return Reg.Shs Hed.Inst.Acc.		ANT	622.638	80.000	0	EUR 11,176	6.958.602,29	1,04
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	413.077	0	0	EUR 8,485	3.504.958,35	0,52
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	239.015	418.791	179.776	EUR 28,440	6.797.586,60	1,02
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	169.842	184.842	15.000	EUR 40,530	6.883.696,26	1,03
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	55.294	12.584	87.844	EUR 123,750	6.842.632,50	1,02
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	132.195	0	209.280	EUR 63,660	8.415.533,70	1,26
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.		ANT	150.930	13.586	46.683	EUR 110,830	16.727.571,90	2,50
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)		ANT	92.022	10.000	40.412	EUR 110,620	10.179.473,64	1,52
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	21.437	0	0	EUR 182,950	3.921.899,15	0,59
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	78.827	0	27.557	EUR 129,600	10.215.979,20	1,53
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	29.255	32.555	3.300	EUR 229,800	6.722.799,00	1,01
LU0209860427	Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. Cl.I		ANT	13.286	3.000	49.860	EUR 276,220	3.669.858,92	0,55
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	501.782	54.290	171.688	EUR 27,058	13.577.117,00	2,03

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.		ANT	63.655	0	299.542	EUR 57,038	3.630.772,99	0,54
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		ANT	1.633.369	70.000	105.000	EUR 10,203	16.665.260,01	2,49
JPY								23.436.521,85	3,51
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap		ANT	22.583	22.583	0	JPY 20.030,070	3.475.254,08	0,52
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	1.815.189	1.980.860	165.671	JPY 1.431,343	19.961.267,77	2,99
USD								57.979.114,28	8,68
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.		ANT	53.427	0	99.199	USD 179,282	8.475.423,09	1,27
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	2.490.387	3.253.093	762.706	USD 7,545	16.625.423,88	2,49
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	613.102	0	0	USD 8,249	4.475.050,57	0,67
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. IZ hgd Acc.		ANT	40.837	40.837	0	USD 137,910	4.983.259,45	0,75
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	7.440	0	0	USD 721,980	4.752.936,51	0,71
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	46.622	63.088	16.466	USD 362,890	14.970.276,14	2,24
LU2016064037	Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	20.116	9.650	0	USD 207,689	3.696.744,64	0,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	605.987.318,02	90,64
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	XEUR	EUR	Anzahl -115				-94.567,50	-0,01
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22	XCME	USD	Anzahl 47				174.914,83	0,03
	Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 22	XOSE	JPY	Anzahl -43				-12.023,66	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	68.323,67	0,02
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
	EURO-BTP Future (FBTP) März 22	XEUR	EUR	31.100.000				-153.843,97	-0,03
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	27.000.000				-450.290,00	-0,07
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-6.000.000				11.530,54	0,00
								284.915,49	0,04
Summe der Zins-Derivate							EUR	-153.843,97	-0,03
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	55.653.336,44			% 100,000	55.653.336,44	8,31
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	1.671.310,00			% 100,000	12.840,43	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	2.677.089,30			% 100,000	2.368.791,13	0,35
Summe der Bankguthaben							EUR	58.034.968,00	8,66
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	58.034.968,00	8,66
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	1.256.979,90				1.256.979,90	0,19
	Einschüsse (Initial Margins)		JPY	34.400.000,00				264.290,10	0,04
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	1.308.500,00				1.157.810,91	0,17
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	4.265.422,81				4.265.422,81	0,64
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	370.633,95				370.633,95	0,06
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	218.654,43				218.654,43	0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	7.533.792,10	1,13
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Erfolgsbezogener Vergütung		EUR	-2.567.653,68				-2.567.653,68	-0,38
	Verwaltungsvergütung		EUR	-11.004,19				-11.004,19	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-189.558,06				-189.558,06	-0,03
	Kostenpauschale		EUR	-55.020,96				-55.020,96	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-2.823.236,89	-0,42
Fondsvermögen							EUR	668.647.320,93	100,00
Umlaufende Anteile							STK	5.448.080,000	
Anteilwert							EUR	122,73	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									90,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,01

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte			
- gekaufte Terminkontrakte			
auf Indices	EUR		9.948.745,74
auf Renten	EUR		76.957.704,94
- verkaufte Terminkontrakte			
auf Indices	EUR		11.523.941,73
auf Renten	EUR		10.331.040,13

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	122.202	122.202
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	193.887	193.887
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	1.129.103	1.129.103
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE0009786186	Deka-EuropaSelect Inhaber-Anteile CF	ANT	0	172.182
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	5.581	5.581
LU0368229703	BGF - Euro Bond Fund Actions Nominatives I2	ANT	528.333	3.707.812
LU1111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hgdg	ANT	740.883	740.883
LU1382784764	BlackRock Gl.Event Driven Fd. Actions Nom. I2 Hgd	ANT	5.000	119.132
LU0256065409	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C cap.	ANT	6.602	65.962
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	0	70.214
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	83.422	83.422
LU0170991672	Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile	ANT	5.000	61.671
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	0	51.411
LU1849561953	Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	0	780.782
GBP				
IE00B00FV128	iShs FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	0	627.681
USD				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	6.539	6.539
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	56.867	56.867
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	274.557	274.557
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	23.836	23.836
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	115.639	115.639

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	323.924.390,02	688.449.409,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-361.716.818,80	-37.792.428,78
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.090.745,83
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		16.899.594,84
davon nichtrealisierte Gewinne*)	1.188.039,50	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-2.423.490,98	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

668.647.320,93

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	5.758.841,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.676.508,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	2.987.269,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	5.448.080,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	379.642.273,40	109,87	3.455.374,000
2019	818.057.122,91	117,55	6.959.436,000
2020	688.449.409,04	119,55	5.758.841,000
2021	668.647.320,93	122,73	5.448.080,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	
I. Erträge***)		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-110.783,07	
davon aus negativen Einlagezinsen	-113.472,15	
davon aus positiven Einlagezinsen	2.689,08	
2 Erträge aus Investmentanteilen	1.923.978,73	
3 Bestandsprovisionen	1.211.326,52	
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-147.685,72	
Summe der Erträge	2.876.836,46	
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	24.312,11	
2 Verwaltungsvergütung	140.265,76	
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	445.341,68	
4 Erfolgsbezogene Vergütung	2.567.653,68	
5 Taxe d'Abonnement	113.990,18	
6 Kostenpauschale	701.328,54	
7 Sonstige Aufwendungen	117,00	
davon aus EMIR-Kosten	117,00	
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-183.745,44	
Summe der Aufwendungen	3.809.263,51	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-932.427,05	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne	30.693.040,76	
2 Realisierte Verluste	-11.625.567,39	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	19.067.473,37	
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-1.126.805,55	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.135.046,32	
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.188.039,50	
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.423.490,98	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-1.235.451,48	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	16.899.594,84	

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.135.046,32	3,33
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	18.135.046,32	3,33
Umlaufende Anteile: Stück	5.448.080,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	174.914,83
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-94.567,50
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-12.023,66
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	296.446,03
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-450.290,00

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% FTSE WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	37,35%
maximale Auslastung:	96,22%
durchschnittliche Auslastung:	64,24%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,01
Umlaufende Anteile	STK 5.448.080,000
Anteilwert	EUR 122,73

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,57%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 0,37%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 0,94%.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	0,35
AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
AGIF-Allianz German Equity Inhaber-Anteile W	0,45
AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	0,50
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF-ESG Emerging Markets Bond Act. Nom. I2 Hd Acc.	0,65
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.	0,65
Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	0,10
GAM STAR - MBS Total Return Reg.Shs Hed.Inst.Acc.	0,15
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	0,40
JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)	0,32
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco C.G.Fds-GI.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH	0,40
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. CI.I	0,70
Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Threadneedle L-Credit Oppport. Act.N. 2E Acc. (INE)	0,50
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 86.723,04 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszahlen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,02% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 1% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenseffektiv der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Mix-Fonds: Aktiv Rendite

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Aktiv Rendite mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Deutschland	22.386.280,20	1,50
2. Investmentanteile		
Deutschland	283.863.018,84	19,03
Irland	137.216.050,32	9,20
Luxemburg	896.701.559,84	60,05
3. Zertifikate		
Großbritannien	81.300.084,75	5,45
4. Derivate	40.234,06	0,00
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	74.022.171,10	4,96
6. Sonstige Vermögensgegenstände	9.724.243,79	0,66
II. Verbindlichkeiten	-12.661.347,36	-0,85
III. Fondsvermögen	1.492.592.295,54	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	22.386.280,20	1,50
2. Investmentanteile		
EUR	967.517.931,64	64,81
JPY	102.597.990,18	6,88
USD	247.664.707,18	16,59
3. Zertifikate		
EUR	81.300.084,75	5,45
4. Derivate	40.234,06	0,00
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	74.022.171,10	4,96
6. Sonstige Vermögensgegenstände	9.724.243,79	0,66
II. Verbindlichkeiten	-12.661.347,36	-0,85
III. Fondsvermögen	1.492.592.295,54	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								81.300.084,75	5,45
Zertifikate								81.300.084,75	5,45
EUR								81.300.084,75	5,45
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	527.067	547.067	211.509	EUR 154,250	81.300.084,75	5,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								22.386.280,20	1,50
Verzinsliche Wertpapiere								22.386.280,20	1,50
EUR								22.386.280,20	1,50
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	22.326.000	22.326.000	0	% 100,270	22.386.280,20	1,50
Wertpapier-Investmentanteile								1.317.780.629,00	88,28
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								239.447.858,85	16,04
EUR								239.447.858,85	16,04
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	787.240	289.393	712.870	EUR 68,100	53.611.044,00	3,59
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF		ANT	538.153	30.000	90.509	EUR 57,700	31.051.428,10	2,08
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF		ANT	243.978	34.035	10.000	EUR 87,960	21.460.304,88	1,44
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	218.338	240.442	22.104	EUR 136,840	29.877.371,92	2,00
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	32.277	32.277	0	EUR 917,550	29.615.761,35	1,98
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	1.529.245	3.595.053	2.065.808	EUR 48,280	73.831.948,60	4,95
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								223.222.948,86	14,97
EUR								223.222.948,86	14,97
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	150.704	150.704	0	EUR 99,868	15.050.507,07	1,01
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	774.474	849.474	75.000	EUR 38,855	30.092.187,27	2,02
DE000DKOLMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	301.749	34.000	86.086	EUR 98,820	29.818.836,18	2,00
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	127.167	0	42.977	EUR 117,550	14.948.480,85	1,00
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	1.009.155	89.174	16.000	EUR 73,290	73.960.969,95	4,96
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	2.338.533	252.151	100.000	EUR 25,380	59.351.967,54	3,98
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								855.109.821,29	57,27
EUR								504.847.123,93	33,80
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	22.587	22.587	0	EUR 1.013,690	22.896.216,03	1,53
LU1548499471	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	6.105	1.090	400	EUR 3.129,740	19.107.062,70	1,28
LU0840619489	AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W		ANT	13.140	2.736	17.472	EUR 2.319,890	30.483.354,60	2,04
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	3.545.091	1.939.024	712.343	EUR 16,430	58.245.845,13	3,90
LU1864665606	BGF-ESG Emerging Markets Bond Act. Nom. I2 Hd Acc.		ANT	1.174.500	0	0	EUR 11,500	13.506.750,00	0,90
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	1.204.246	1.204.246	0	EUR 19,580	23.579.136,68	1,58
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	2.106.815	371.000	0	EUR 8,485	17.876.325,28	1,20
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	1.061.298	1.943.960	882.662	EUR 28,440	30.183.315,12	2,02
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	751.462	801.462	50.000	EUR 40,530	30.456.754,86	2,04
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	134.761	24.861	174.147	EUR 123,750	16.676.673,75	1,12
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	957.559	18.000	509.211	EUR 63,660	60.958.205,94	4,08
LU0138821268	Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc		ANT	196.624	1.064.015	867.391	EUR 38,000	7.471.712,00	0,50
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.		ANT	338.542	28.106	77.306	EUR 110,830	37.520.609,86	2,51
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)		ANT	182.494	29.471	64.466	EUR 110,620	20.187.486,28	1,35
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	103.829	26.246	12.500	EUR 182,950	18.995.515,55	1,27
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	156.327	25.187	53.956	EUR 129,600	20.259.979,20	1,36
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	133.096	141.096	8.000	EUR 229,800	30.585.460,80	2,05
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	1.160.971	117.574	256.881	EUR 27,058	31.413.321,12	2,10
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		ANT	1.415.603	220.000	0	EUR 10,203	14.443.399,03	0,97
JPY								102.597.990,18	6,88
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap		ANT	99.555	99.555	0	JPY 20.030,070	15.320.325,90	1,03

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	7.936.643	8.774.852	838.209	JPY 1.431,343	87.277.664,28	5,85
USD								247.664.707,18	16,59
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.		ANT	243.694	16.000	404.663	USD 179,282	38.658.538,88	2,59
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	9.029.248	10.992.670	1.963.422	USD 7,545	60.277.810,37	4,04
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	2.795.354	469.000	250.000	USD 8,249	20.403.375,79	1,37
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	179.166	179.166	0	USD 137,910	21.863.277,49	1,46
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	31.763	2.500	2.000	USD 721,980	20.291.333,66	1,36
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	211.542	266.625	55.083	USD 362,890	67.925.918,13	4,55
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	99.278	55.603	0	USD 207,689	18.244.452,86	1,22
Summe Wertpapiervermögen								EUR 1.421.466.993,95	95,23
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22		XEUR	EUR	Anzahl -173				310.196,09	0,02
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22		XCME	USD	Anzahl 140				-142.890,00	-0,01
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (ITI) März 22		XOSE	JPY	Anzahl -193				514.971,46	0,03
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 310.196,09	0,02
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO-BTP Future (FBTP) März 22		XEUR	EUR	65.300.000				-269.962,03	-0,02
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22		XCBT	USD	61.000.000				-923.880,00	-0,06
Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22		XCBT	USD	-13.600.000				26.655,74	0,00
Summe der Zins-Derivate								EUR -269.962,03	-0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	47.632.012,67			% 100,000	47.632.012,67	3,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	103.253.225,00			% 100,000	793.279,23	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	3.684.321,50			% 100,000	3.260.028,76	0,22
Summe der Bankguthaben								EUR 51.685.320,66	3,46
Geldmarktpapiere									
DE000SR7X6R7	6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	22.326,00	22.326	0	EUR 1.000,486	22.336.850,44	1,50
Summe der Geldmarktpapiere								EUR 22.336.850,44	1,50
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 74.022.171,10	4,96
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	165.726,81				165.726,81	0,01
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	2.448.444,30				2.448.444,30	0,16
Einschüsse (Initial Margins)			JPY	154.400.000,00				1.186.232,33	0,08
Einschüsse (Initial Margins)			USD	3.348.000,00				2.962.438,61	0,20
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	2.172.134,95				2.172.134,95	0,15
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	236.824,42				236.824,42	0,02
Forderungen aus Bestandsprovisionen			EUR	552.442,37				552.442,37	0,04
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 9.724.243,79	0,66
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Erfolgsbezogener Vergütung			EUR	-11.633.021,93				-11.633.021,93	-0,78
Verwaltungsvergütung			EUR	-36.786,84				-36.786,84	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-868.915,77				-868.915,77	-0,06
Kostenpauschale			EUR	-122.622,82				-122.622,82	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -12.661.347,36	-0,85
Fondsvermögen								EUR 1.492.592.295,54	100,00
Umlaufende Anteile								STK 11.593.636,000	
Anteilwert								EUR 128,74	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									95,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	29.634.561,78
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	166.551.007,47
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	37.022.644,52
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	23.417.024,29

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	255.152	255.152
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	1.042.315	1.042.315
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	3.380.476	3.380.476
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	227.255
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	24.255	24.255
LU0368229703	BGF - Euro Bond Fund Actions Nominatives I2	ANT	429.953	5.339.692
LU1111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hdgd	ANT	1.535.487	1.535.487
LU1382784764	BlackRock Gl.Event Driven Fd. Actions Nom. I2 Hgd	ANT	8.000	125.001
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	ANT	301.316	3.662.707
LU0234682044	G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Reg.Shs I Acc.	ANT	1.960.750	1.960.750
LU0256065409	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C cap.	ANT	15.808	145.687
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	0	243.824
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	172.894	172.894
LU0155300493	Pictet-European Equity Select. Namens-Anteile I	ANT	0	50.099
LU0209860427	Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	5.000	165.034
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	928.000
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	0	108.169
LU1849561953	Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	0	1.546.906
GBP				
IE00B00FV128	iShs FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	70.000	2.685.186
USD				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	33.590	33.590
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	246.812	246.812
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	1.194.401	1.194.401
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	103.452	103.452
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	496.303	496.303

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.439.828.681,27
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-41.982.653,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	492.571.503,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-534.554.156,53	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.111.092,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		91.635.174,45
davon nichtrealisierte Gewinne*)	37.764.595,53	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-2.699.039,38	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.492.592.295,54

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	11.911.609,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.967.788,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	4.285.761,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	11.593.636,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	1.077.323.315,65	108,99	9.884.815,000
2019	1.922.260.158,78	120,73	15.921.333,000
2020	1.439.828.681,27	120,88	11.911.609,000
2021	1.492.592.295,54	128,74	11.593.636,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	83.701,09
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	82.025,72
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-451.894,61
davon aus negativen Einlagezinsen	-459.620,57
davon aus positiven Einlagezinsen	7.725,96
4 Erträge aus Investmentanteilen	4.398.328,57
5 Bestandsprovisionen	2.765.761,20
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-208.179,62
Summe der Erträge	6.669.742,35
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	47.948,19
2 Verwaltungsvergütung	455.051,88
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	1.383.692,90
4 Erfolgsbezogene Vergütung	11.633.021,93
5 Taxe d'Abonnement	256.734,50
6 Kostenpauschale	1.516.839,48
7 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-555.208,33
Summe der Aufwendungen	14.738.197,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.068.455,20
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	101.182.002,50
2 Realisierte Verluste	-36.543.929,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	64.638.073,50
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-3.458.121,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	56.569.618,30
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	37.764.595,53
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.699.039,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	35.065.556,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	91.635.174,45

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	56.569.618,30	4,88
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	56.569.618,30	4,88
Umlaufende Anteile: Stück	11.593.636,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	514.971,46
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-142.890,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-61.885,37
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	653.917,97
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-923.880,00

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% FTSE WGBI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	38,65%
maximale Auslastung:	117,13%
durchschnittliche Auslastung:	63,94%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Umlaufende Anteile	STK 11.593.636,000
Anteilwert	EUR 128,74

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,67%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 0,77%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,44%.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W	0,45
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF-ESG Emerging Markets Bond Act. Nom. I2 Hd Acc.	0,65
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	0,40
JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc)	0,32
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc	1,20
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH	0,40
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	0,50
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 178.420,76 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszusahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuführen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,03% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 3% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Mix-Fonds: Aktiv Wachstum

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Aktiv Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Deutschland	33.482.158,40	2,47
2. Investmentanteile		
Deutschland	215.076.347,79	15,89
Irland	94.697.680,24	6,99
Luxemburg	847.883.202,01	62,60
3. Zertifikate		
Großbritannien	105.605.103,00	7,80
4. Derivate	1.139.788,47	0,08
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	60.292.898,17	4,46
6. Sonstige Vermögensgegenstände	18.967.758,05	1,40
II. Verbindlichkeiten	-22.954.665,39	-1,69
III. Fondsvermögen	1.354.190.270,74	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	33.482.158,40	2,47
2. Investmentanteile		
EUR	634.257.703,39	46,83
JPY	94.102.791,90	6,95
USD	429.296.734,75	31,70
3. Zertifikate		
EUR	105.605.103,00	7,80
4. Derivate	1.139.788,47	0,08
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	60.292.898,17	4,46
6. Sonstige Vermögensgegenstände	18.967.758,05	1,40
II. Verbindlichkeiten	-22.954.665,39	-1,69
III. Fondsvermögen	1.354.190.270,74	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								105.605.103,00	7,80
Zertifikate								105.605.103,00	7,80
EUR								105.605.103,00	7,80
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	684.636	701.986	17.350	EUR 154,250	105.605.103,00	7,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								33.482.158,40	2,47
Verzinsliche Wertpapiere								33.482.158,40	2,47
EUR								33.482.158,40	2,47
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	33.392.000	33.392.000	0	% 100,270	33.482.158,40	2,47
Wertpapier-Investmentanteile								1.157.657.230,04	85,48
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								159.389.596,28	11,76
EUR								159.389.596,28	11,76
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	994.616	898.393	764.996	EUR 68,100	67.733.349,60	5,00
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile (A)		ANT	29.324	18.349	95.095	EUR 231,860	6.799.062,64	0,50
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	346.303	157.937	39.022	EUR 136,840	47.388.102,52	3,50
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	22.196	4.013	0	EUR 917,550	20.365.939,80	1,50
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	354.249	2.119.992	4.325.989	EUR 48,280	17.103.141,72	1,26
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								140.517.134,13	10,38
EUR								140.517.134,13	10,38
DE000ETFL540	Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	1.849.427	1.849.427	0	EUR 14,222	26.302.550,79	1,94
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	2.939.508	3.223.122	283.614	EUR 38,855	114.214.583,34	8,44
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								857.750.499,63	63,34
EUR								334.350.972,98	24,69
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	29.543	30.643	1.100	EUR 1.013,690	29.947.443,67	2,21
LU1548499471	AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	8.912	2.379	904	EUR 3.129,740	27.892.242,88	2,06
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	2.501.027	3.251.062	1.841.859	EUR 16,430	41.091.873,61	3,03
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	2.020.819	2.140.819	120.000	EUR 19,580	39.567.636,02	2,92
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	1.428.223	2.479.494	1.051.271	EUR 28,440	40.618.662,12	3,00
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	837.418	933.229	95.811	EUR 40,530	33.940.551,54	2,51
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	380.034	0	40.000	EUR 63,660	24.192.964,44	1,79
LU0138821268	Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc		ANT	944.181	1.405.981	461.800	EUR 38,000	35.878.878,00	2,65
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	146.838	15.717	0	EUR 182,950	26.864.012,10	1,98
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	149.507	157.507	8.000	EUR 229,800	34.356.708,60	2,54
JPY								94.102.791,90	6,95
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap		ANT	236.130	137.015	0	JPY 20.030,070	36.337.587,81	2,68
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	5.252.911	8.146.294	4.284.808	JPY 1.431,343	57.765.204,09	4,27
USD								429.296.734,75	31,70
LU0368250220	BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2		ANT	2.932.238	216.596	682.361	USD 39,050	101.317.430,34	7,48
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)		ANT	2.323.041	2.383.041	60.000	USD 20,300	41.726.967,48	3,08
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	3.164.724	804.761	0	USD 9,575	26.812.575,59	1,98
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	6.071.690	11.741.976	5.670.286	USD 7,545	40.533.627,87	2,99
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	3.747.275	158.000	180.000	USD 8,249	27.351.476,78	2,02
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	313.583	313.583	0	USD 137,910	38.265.921,81	2,83
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	42.260	2.500	2.500	USD 721,980	26.997.034,59	1,99
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	315.829	371.286	55.457	USD 362,890	101.412.366,33	7,49
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	135.382	74.158	0	USD 207,689	24.879.333,96	1,84
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.296.744.491,44	95,75

Mix-Fonds: Aktiv Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
								76.309,61	0,01
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	XEUR	EUR	Anzahl -390				-330.147,50	-0,02
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22	XCME	USD	Anzahl 111				406.457,11	0,03
	Summe der Aktienindex-Derivate						EUR	76.309,61	0,01
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	98.200.000				1.063.478,86	0,07
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-21.800.000				48.292,82	0,00
	Summe der Zins-Derivate						EUR	1.063.478,86	0,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	25.946.537,91			% 100,000	25.946.537,91	1,92
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	81.240,00			% 100,000	624,15	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	1.059.524,21			% 100,000	937.507,60	0,07
	Summe der Bankguthaben						EUR	26.884.669,66	1,99
Geldmarktpapiere									
	DE000SR7X6R7 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	33.392,00	33.392	0	EUR 1.000,486	33.408.228,51	2,47
	Summe der Geldmarktpapiere						EUR	33.408.228,51	2,47
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	60.292.898,17	4,46
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	247.870,19				247.870,19	0,02
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	1.124.488,90				1.124.488,90	0,08
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	4.068.300,00				3.599.787,64	0,27
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	13.338.250,38				13.338.250,38	0,98
	Forderungen aus Anteilschneidengeschäften		EUR	218.837,50				218.837,50	0,02
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	438.523,44				438.523,44	0,03
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	18.967.758,05	1,40
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus erfolgsbezogener Vergütung		EUR	-22.105.769,47				-22.105.769,47	-1,63
	Verwaltungsvergütung		EUR	-44.162,38				-44.162,38	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneidengeschäften		EUR	-694.327,62				-694.327,62	-0,05
	Kostenpauschale		EUR	-110.405,92				-110.405,92	-0,01
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-22.954.665,39	-1,69
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	1.354.190.270,74	100,00
	Anteilwert						STK	7.766.677,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	174,36	
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								95,75
									0,08

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	23.495.973,99
auf Renten	EUR	113.148.531,17
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	16.707.600,00
auf Renten	EUR	37.536.112,46

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	76.255	76.255
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	291.029	472.046
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	1.374.256	1.374.256
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	5.016.222	5.016.222
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	87.913	536.013
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	285.912	524.520
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	31.992	31.992
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	148.456	148.456
IE00B53L4X51	iShsVII-FTSE MIB U.ETF EUR Acc Reg.Shares	ANT	410.943	410.943
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	41.441	994.020
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	15.000	728.495
GBP				
IE00B00FV128	iShs FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	1.405.664	2.729.672
USD				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	3.713	15.572
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	ANT	15.000	465.952
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	289.335	289.335
LU0234571999	G.Sachs Fds-GS US CORE Eq.Ptf Reg.Shs I Acc.	ANT	381.309	5.934.372
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	1.558.061	1.558.061
IE00B4MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	5.053.774	5.053.774
LU0112497283	Pictet - Biotech Namens-Anteile I	ANT	0	10.173
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	121.606	371.546
LU0106261539	Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C Acc	ANT	11.887	445.451

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.158.443.318,37
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		40.160.934,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	334.957.281,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-294.796.347,78	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.126.035,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		154.459.983,07
davon nichtrealisierte Gewinne*)	58.981.974,23	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-3.041.293,57	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.354.190.270,74

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	7.506.454,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.051.741,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	1.791.518,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	7.766.677,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	767.356.817,98	128,91	5.952.795,000
2019	1.317.347.412,12	149,54	8.809.414,000
2020	1.158.443.318,37	154,33	7.506.454,000
2021	1.354.190.270,74	174,36	7.766.677,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	125.187,98
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	122.682,21
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-369.480,78
davon aus negativen Einlagezinsen	-375.682,02
davon aus positiven Einlagezinsen	6.201,24
4 Erträge aus Investmentanteilen	2.905.543,05
5 Bestandsprovisionen	2.485.998,37
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-42.353,82
Summe der Erträge	5.227.577,01
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	92.422,66
2 Verwaltungsvergütung	522.637,61
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	2.123.286,21
4 Erfolgsbezogene Vergütung	22.105.769,47
5 Taxe d'Abonnement	195.666,11
6 Kostenpauschale	1.306.594,07
7 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	32.434,47
Summe der Aufwendungen	26.378.927,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	-21.151.350,59
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	160.258.316,96
2 Realisierte Verluste	-40.587.663,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	119.670.653,00
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-1.051.247,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	98.519.302,41
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	58.981.974,23
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.041.293,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	55.940.680,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	154.459.983,07

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	98.519.302,41	12,68
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	98.519.302,41	12,68
Umlaufende Anteile: Stück	7.766.677,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv Chance Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	406.457,11
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-330.147,50
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	1.063.478,86

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% Euro STOXX 50® Net Return in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	34,23%
maximale Auslastung:	78,68%
durchschnittliche Auslastung:	53,27%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,08
Umlaufende Anteile	STK	7.766.677,000
Anteilwert	EUR	174,36

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,67%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 1,69%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,36%.

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	0,75
Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc	1,20
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 200.711,37 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,04% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 5% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Mix-Fonds: Aktiv Chance

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Aktiv Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	46.239.816,23	19,34
Irland	17.173.786,37	7,19
Luxemburg	152.807.797,84	63,95
2. Zertifikate		
Großbritannien	16.751.241,50	7,00
3. Derivate	607.625,57	0,26
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.457.350,11	2,70
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.378.875,89	1,41
II. Verbindlichkeiten	-4.436.177,85	-1,85
III. Fondsvermögen	238.980.315,66	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	118.261.566,59	49,49
JPY	9.366.094,29	3,92
USD	88.593.739,56	37,07
2. Zertifikate		
EUR	16.751.241,50	7,00
3. Derivate	607.625,57	0,26
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.457.350,11	2,70
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.378.875,89	1,41
II. Verbindlichkeiten	-4.436.177,85	-1,85
III. Fondsvermögen	238.980.315,66	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								16.751.241,50	7,00
Zertifikate								16.751.241,50	7,00
EUR								16.751.241,50	7,00
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	108.598	109.798	1.200	EUR 154,250	16.751.241,50	7,00
Wertpapier-Investmentanteile								216.221.400,44	90,48
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								33.763.346,25	14,13
EUR								33.763.346,25	14,13
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	139.328	113.052	133.475	EUR 68,100	9.488.236,80	3,97
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	85.463	48.424	6.685	EUR 136,840	11.694.756,92	4,89
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	7.363	1.915	0	EUR 917,550	6.755.920,65	2,83
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile		ANT	22.948	2.000	4.486	EUR 253,810	5.824.431,88	2,44
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								31.265.657,36	13,08
EUR								31.265.657,36	13,08
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	7.830	0	8.514	EUR 334,800	2.621.484,00	1,10
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	605.200	658.032	52.832	EUR 38,855	23.515.046,00	9,83
DE0009786186	Deka-EuropaSelect Inhaber-Anteile CF		ANT	50.256	0	30.270	EUR 102,060	5.129.127,36	2,15
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								151.192.396,83	63,27
EUR								53.232.562,98	22,28
LU1548499471	AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W		ANT	1.926	320	135	EUR 3.129,740	6.027.879,24	2,52
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	585.097	587.975	173.176	EUR 16,430	9.613.143,71	4,02
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	286.307	293.307	7.000	EUR 19,580	5.605.891,06	2,35
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	164.907	191.176	26.269	EUR 28,440	4.689.955,08	1,96
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	253.743	274.617	20.874	EUR 40,530	10.284.203,79	4,30
LU0138821268	Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc		ANT	201.656	201.656	0	EUR 38,000	7.662.928,00	3,21
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	34.574	5.148	0	EUR 182,950	6.325.313,30	2,65
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	13.156	13.156	0	EUR 229,800	3.023.248,80	1,27
JPY								9.366.094,29	3,92
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	851.711	940.395	488.328	JPY 1.431,343	9.366.094,29	3,92
USD								88.593.739,56	37,07
LU0368250220	BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2		ANT	446.765	15.610	114.915	USD 39,050	15.437.042,21	6,46
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)		ANT	546.714	555.714	9.000	USD 20,300	9.820.195,73	4,11
LU0234571999	G.Sachs Fds-GS US CORE Eq.Ptf Reg.Shs I Acc.		ANT	208.728	146.006	841.289	USD 24,500	4.524.917,93	1,89
IE00BYZK4776	iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares		ANT	720.982	202.864	73.467	USD 9,575	6.108.395,04	2,56
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	677.919	1.128.687	450.768	USD 7,545	4.525.678,43	1,89
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	895.970	80.965	0	USD 8,249	6.539.712,90	2,74
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	56.302	56.302	0	USD 137,910	6.870.423,24	2,87
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	9.974	0	650	USD 721,980	6.371.431,50	2,67
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	48.081	68.521	20.440	USD 362,890	15.438.759,54	6,46
LU1713307426	Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.		ANT	40.005	13.709	6.240	USD 188,974	6.689.293,34	2,80
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	34.107	19.676	0	USD 207,689	6.267.889,70	2,62
Summe Wertpapiervermögen								EUR 232.972.641,94	97,48
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								607.625,57	0,26
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22		XEUR	EUR	Anzahl 627				518.967,50	0,22
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22		XCME	USD	Anzahl 27				96.577,89	0,04
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 22		XOSE	JPY	Anzahl 37				-7.919,82	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 607.625,57	0,26

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	6.055.795,48			% 100,000	6.055.795,48	2,53
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	8.168.962,00			% 100,000	62.760,93	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	382.887,70			% 100,000	338.793,70	0,14
	Summe der Bankguthaben						EUR	6.457.350,11	2,70
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	6.457.350,11	2,70
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	2.042.939,60				2.042.939,60	0,85
	Einschüsse (Initial Margins)		JPY	29.600.000,00				227.412,42	0,10
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	310.500,00				274.742,29	0,11
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	709.425,82				709.425,82	0,30
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	33.252,64				33.252,64	0,01
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	91.103,12				91.103,12	0,04
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	3.378.875,89	1,41
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus erfolgsbezogener Vergütung		EUR	-4.402.122,34				-4.402.122,34	-1,84
	Verwaltungsvergütung		EUR	-9.629,30				-9.629,30	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-5.167,64				-5.167,64	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-19.258,57				-19.258,57	-0,01
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-4.436.177,85	-1,85
	Fondsvermögen						EUR	238.980.315,66	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	1.065.943,000	
	Anteilwert						EUR	224,20	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,48
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,26

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13015	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	130,16000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
- gekaufte Terminkontrakte
auf Indices

EUR 38.252.699,34

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	11.633	11.633
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	27.533	73.854
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	235.178	235.178
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	765.526	765.526

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	40.166
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	10.296
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0840619489	AGIF-Allianz German Equity Inhaber Anteile W	ANT	0	610
LU0313923228	BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2	ANT	0	6.153
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	38.483	63.899
IE00B53L4X51	iShsVII-FTSE MIB U.ETF EUR Acc Reg.Shares	ANT	66.314	66.314
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	0	78.101
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	6.302	108.418
GBP				
IE00B00FV128	iShs FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	289.628	550.105
JPY				
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	ANT	0	25.506
USD				
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	ANT	0	41.321
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	55.325	55.325
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	30.896
IE00B4MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	400.766	989.378
LU0112497283	Pictet - Biotech Namens-Anteile I	ANT	0	2.398
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	25.815	58.034
LU0106261539	Schroder ISF US Large Cap Namensanteile C. Acc	ANT	0	57.265

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		189.336.331,19
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		12.234.339,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	49.346.771,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-37.112.432,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-392.262,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		37.801.908,05
davon nichtrealisierte Gewinne*)	13.601.728,04	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-231.652,39	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		238.980.315,66

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.006.117,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	240.061,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	180.235,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	1.065.943,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	110.533.670,75	144,55	764.683,000
2019	197.772.033,92	181,44	1.090.029,000
2020	189.336.331,19	188,19	1.006.117,000
2021	238.980.315,66	224,20	1.065.943,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	
I. Erträge***)		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-41.979,43	
davon aus negativen Einlagezinsen	-44.311,16	
davon aus positiven Einlagezinsen	2.331,73	
2 Erträge aus Investmentanteilen	521.161,92	
3 Bestandsprovisionen	492.361,24	
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	13.412,11	
Summe der Erträge	984.955,84	
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	14.357,90	
2 Verwaltungsvergütung	109.917,56	
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	392.771,95	
4 Erfolgsbezogene Vergütung	4.402.122,34	
5 Taxe d'Abonnement	33.187,20	
6 Kostenpauschale	219.835,13	
7 Sonstige Aufwendungen	117,00	
davon aus EMIR-Kosten	117,00	
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	162.738,76	
Summe der Aufwendungen	5.335.047,84	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.350.092,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne	33.764.006,66	
2 Realisierte Verluste	-4.982.082,26	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	28.781.924,40	
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	541.589,26	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		24.431.832,40
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.601.728,04	
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-231.652,39	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		13.370.075,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		37.801.908,05

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	24.431.832,40	22,92
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	24.431.832,40	22,92
Umlaufende Anteile: Stück	1.065.943,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	96.577,89
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	518.967,50
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-7.919,82

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	54,70%
maximale Auslastung:	135,92%
durchschnittliche Auslastung:	79,74%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehalts des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,2	1,2

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,48
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,26
Umlaufende Anteile	STK	1.065.943,000
Anteilwert	EUR	224,20

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,75%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 2,00%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,75%.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W	0,53
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	0,75
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-EuropaSelect Inhaber-Anteile CF	1,25
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
G.Sachs Fds-GS US CORE Eq.Ptf Reg.Shs I Acc.	0,50
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc	1,20
Robeco C.G.Fds-GI.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.	1,50
Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
iShares IV-Healthc.Innovation Reg.Shares	0,40
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 77.111,29 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,05% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 7% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Select Rendite

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	4.269.250,49	16,04
Irland	3.245.775,69	12,21
Luxemburg	15.059.657,58	56,62
2. Zertifikate		
Großbritannien	1.049.054,25	3,93
3. Derivate	-28.286,30	-0,11
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.817.360,37	10,59
5. Sonstige Vermögensgegenstände	322.025,53	1,22
II. Verbindlichkeiten	-134.706,15	-0,50
III. Fondsvermögen	26.600.131,46	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	18.452.939,79	69,36
JPY	944.369,98	3,55
USD	3.177.373,99	11,96
2. Zertifikate		
EUR	1.049.054,25	3,93
3. Derivate	-28.286,30	-0,11
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.817.360,37	10,59
5. Sonstige Vermögensgegenstände	322.025,53	1,22
II. Verbindlichkeiten	-134.706,15	-0,50
III. Fondsvermögen	26.600.131,46	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Select Rendite

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								1.049.054,25	3,93
Zertifikate								1.049.054,25	3,93
EUR								1.049.054,25	3,93
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	6.801	9.180	4.210	EUR 154,250	1.049.054,25	3,93
Wertpapier-Investmentanteile								22.574.683,76	84,87
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								1.724.899,81	6,48
EUR								1.724.899,81	6,48
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	7.744	4.105	5.486	EUR 68,100	527.366,40	1,98
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	1.924	2.224	300	EUR 136,840	263.280,16	0,99
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	295	295	0	EUR 917,550	270.677,25	1,02
LU0107368036	Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF		ANT	6.450	610	500	EUR 102,880	663.576,00	2,49
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								3.999.326,45	15,03
EUR								3.999.326,45	15,03
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	6.649	7.649	1.000	EUR 38,855	258.346,90	0,97
DE000DK0LMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	6.705	0	150	EUR 98,820	662.588,10	2,49
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	5.806	675	426	EUR 117,550	682.495,30	2,57
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	9.253	1.247	19.548	EUR 73,290	678.152,37	2,55
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	67.681	4.092	6.514	EUR 25,380	1.717.743,78	6,45
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								16.850.457,50	63,36
EUR								12.728.713,53	47,85
LU2286415703	AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.		ANT	666	666	0	EUR 1.011,140	673.419,24	2,53
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	201	201	0	EUR 1.013,690	203.751,69	0,77
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I		ANT	509	599	90	EUR 1.048,410	533.640,69	2,01
IE00BYXWV61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.		ANT	5.885	0	0	EUR 113,650	668.830,25	2,51
LU1599248827	Berenberg Aktien Deutschland Inhaber-Anteile MA		ANT	1.745	0	863	EUR 147,350	257.125,75	0,97
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	32.845	15.134	7.105	EUR 16,430	539.643,35	2,03
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	6.551	932	5.364	EUR 122,950	805.445,45	3,03
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	661	0	0	EUR 239,580	158.362,38	0,60
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	11.019	11.019	0	EUR 19,580	215.752,02	0,81
LU1992937299	Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.		ANT	62.503	62.503	0	EUR 10,680	667.532,04	2,51
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.		ANT	78.953	0	1.500	EUR 10,160	802.162,48	3,02
IE00BQSBX418	GAM STAR - MBS Total Return Reg.Shs Hed.Inst.Acc.		ANT	25.301	0	0	EUR 11,176	282.763,98	1,06
LU1569900605	Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap		ANT	489	0	30	EUR 1.146,608	560.691,31	2,11
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	9.491	15.733	6.242	EUR 28,440	269.924,04	1,01
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	7.698	510	3.887	EUR 123,750	952.627,50	3,58
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	8.578	0	14.854	EUR 63,660	546.075,48	2,05
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc)		ANT	3.680	0	1.260	EUR 110,620	407.081,60	1,53
LU0853555893	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I acc.		ANT	46.467	6.339	5.841	EUR 14,550	676.094,85	2,54
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	902	0	0	EUR 182,950	165.020,90	0,62
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	3.144	0	1.069	EUR 129,600	407.462,40	1,53
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	1.102	1.302	200	EUR 229,800	253.239,60	0,95
LU0209860427	Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. Cl.I		ANT	527	0	2.005	EUR 276,220	145.567,94	0,55
IE00BYYPQZ50	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.		ANT	9.808	0	47.352	EUR 15,100	148.100,80	0,56
LU1078767743	Schroder ISF Euro Bond Namensanteile IZ Cap.		ANT	49.760	5.362	32.020	EUR 26,531	1.320.157,68	4,95
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	24.286	2.681	3.300	EUR 27,058	657.125,73	2,47
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.		ANT	2.365	0	12.925	EUR 57,038	134.895,58	0,51

Mix-Fonds: Select Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg. Shares		ANT	1.756	1.906	150	EUR 157,300	276.218,80	1,04
JPY								944.369,98	3,55
LU0011963674	AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. Cl.A-2		ANT	193.699	209.027	15.328	JPY 634,589	944.369,98	3,55
USD								3.177.373,99	11,96
IE00BKZGKY61	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg. Shares C Acc.		ANT	7.543	733	2.411	USD 98,690	658.690,15	2,48
LU1811047320	Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	628	0	0	USD 259,380	144.131,88	0,54
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.		ANT	2.129	0	4.059	USD 179,282	337.735,15	1,27
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg. Shares (Acc.)		ANT	102.615	126.800	24.185	USD 7,545	685.041,27	2,58
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shares (Acc)		ANT	25.811	0	0	USD 8,249	188.395,29	0,71
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	1.628	1.628	0	USD 137,910	198.661,66	0,75
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	313	0	0	USD 721,980	199.955,53	0,75
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	1.929	2.430	501	USD 362,890	619.399,91	2,33
LU2016064037	Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	791	359	0	USD 207,689	145.363,15	0,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	23.623.738,01	88,80
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	XEUR	EUR	Anzahl -12				-3.018,31	-0,01
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22	XCME	USD	Anzahl 2				-9.630,00	-0,04
	Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 22	XOSE	JPY	Anzahl -2				7.149,49	0,03
								-537,80	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-3.018,31	-0,01
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
	EURO-BTP Future (FBTP) März 22	XEUR	EUR	1.300.000				-25.267,99	-0,10
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	1.100.000				-33.750,00	-0,13
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-200.000				-532,28	0,00
								9.014,29	0,03
Summe der Zins-Derivate							EUR	-25.267,99	-0,10
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	2.744.930,93			% 100,000	2.744.930,93	10,31
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	532.013,00			% 100,000	4.087,38	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	77.236,78			% 100,000	68.342,06	0,26
Summe der Bankguthaben							EUR	2.817.360,37	10,59
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	2.817.360,37	10,59
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	73.163,40				73.163,40	0,28
	Einschüsse (Initial Margins)		JPY	1.600.000,00				12.292,56	0,05
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	51.400,00				45.480,69	0,17
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	173.763,44				173.763,44	0,65
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	10.309,65				10.309,65	0,04
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	7.015,79				7.015,79	0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	322.025,53	1,22
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Erfolgsbezogener Vergütung		EUR	-125.781,52				-125.781,52	-0,47
	Verwaltungsvergütung		EUR	-6.602,50				-6.602,50	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-121,29				-121,29	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-2.200,84				-2.200,84	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-134.706,15	-0,50
Fondsvermögen							EUR	26.600.131,46	100,00
Umlaufende Anteile							STK	219.742.000	
Anteilwert							EUR	121,05	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									88,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,11

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Select Rendite

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte		
auf Indices	EUR	423.350,88
auf Renten	EUR	3.183.907,91
- verkaufte Terminkontrakte		
auf Indices	EUR	820.933,10
auf Renten	EUR	344.368,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	4.914	4.914
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	9.590	9.590
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	44.345	44.345
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	219	219
LU1797226666	AGIF-Allianz Credit Opportuni. Inhaber-Anteile WT9	ANT	0	7
IE00BKZGL097	Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C	ANT	0	5.554
LU1111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hdgd	ANT	29.974	29.974
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	0	2.928
LU1727361658	JPMorg.l.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	3.379	3.379
LU0390221926	Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile C	ANT	0	1.859
LU0170991672	Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile	ANT	0	2.311
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	0	2.299
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	8.115	73.225
LU1849561953	Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	5.159	32.555
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	0	6.574
GBP				
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	0	8.849
USD				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	253	253
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	2.323	2.323
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	10.802	10.802
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	973	973
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	4.614	4.614

Mix-Fonds: Select Rendite

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		28.215.151,33
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-2.449.685,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	7.273.076,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-9.722.761,80	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		60.227,70
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		774.437,99
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-19.623,33	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-83.608,94	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		26.600.131,46

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	240.193,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	61.053,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	81.504,000
Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres	219.742,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	17.759.609,69	105,92	167.669,000
2019	27.458.229,80	113,34	242.257,000
2020	28.215.151,33	117,47	240.193,000
2021	26.600.131,46	121,05	219.742,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Select Rendite

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	
I. Erträge***)		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.838,73	
davon aus negativen Einlagezinsen	-5.017,55	
davon aus positiven Einlagezinsen	178,82	
2 Erträge aus Investmentanteilen	34.860,56	
3 Bestandsprovisionen	38.044,55	
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.004,98	
Summe der Erträge	64.061,40	
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.113,27	
2 Verwaltungsvergütung	83.666,31	
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	8.965,16	
4 Erfolgsbezogene Vergütung	125.781,52	
5 Taxe d'Abonnement	5.443,26	
6 Kostenpauschale	27.888,76	
7 Sonstige Aufwendungen	117,00	
davon aus EMIR-Kosten	117,00	
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-15.045,08	
Summe der Aufwendungen	237.930,20	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-173.868,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne	1.537.291,30	
2 Realisierte Verluste	-485.752,24	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	1.051.539,06	
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-71.267,80	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		877.670,26
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-19.623,33	
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-83.608,94	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		-103.232,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		774.437,99

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

**) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	877.670,26	3,99
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	877.670,26	3,99
Umlaufende Anteile: Stück	219.742,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Select Rendite

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	7.149,49
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-9.630,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-537,80
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	8.482,01
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-33.750,00

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% FTSE WGBI, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	38,04%
maximale Auslastung:	90,34%
durchschnittliche Auslastung:	64,56%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	88,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,11
Umlaufende Anteile	STK 219.742,000
Anteilwert	EUR 121,05

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,91%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 0,45%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,36%.

Mix-Fonds: Select Rendite

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	0,35
AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	0,50
AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. CI.A-2	1,50
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	0,60
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	0,25
Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2	0,80
Berenberg Aktien Deutschland Inhaber-Anteile MA	0,25
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Nachh.BasisStr.Renten Inhaber-Anteile CF	0,60
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.	0,65
Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	0,10
GAM STAR - MBS Total Return Reg.Shs Hed.Inst.Acc.	0,15
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap	1,25
JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. AN.JPM Gl Co.B.I2(acc)	0,32
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I acc.	0,50
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar. Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,40
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. Cl.I	0,70
Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	0,57
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Bond Namensanteile IZ Cap.	0,38
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	0,75
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 11.031,15 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Mix-Fonds: Select Rendite

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuführen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,30% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 1% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Mix-Fonds: Select Rendite

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Select Rendite mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Deutschland	1.151.099,60	1,52
2. Investmentanteile		
Deutschland	7.958.781,92	10,48
Irland	11.466.893,14	15,13
Luxemburg	44.702.946,63	58,90
3. Zertifikate		
Großbritannien	4.173.388,00	5,50
4. Derivate	-52.353,10	-0,07
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.384.694,25	8,41
6. Sonstige Vermögensgegenstände	881.013,69	1,16
II. Verbindlichkeiten	-781.207,39	-1,03
III. Fondsvermögen	75.885.256,74	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	1.151.099,60	1,52
2. Investmentanteile		
EUR	43.375.611,24	57,15
JPY	5.232.095,10	6,90
USD	15.520.915,35	20,46
3. Zertifikate		
EUR	4.173.388,00	5,50
4. Derivate	-52.353,10	-0,07
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.384.694,25	8,41
6. Sonstige Vermögensgegenstände	881.013,69	1,16
II. Verbindlichkeiten	-781.207,39	-1,03
III. Fondsvermögen	75.885.256,74	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								4.173.388,00	5,50
Zertifikate								4.173.388,00	5,50
EUR								4.173.388,00	5,50
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	27.056	27.556	10.913	EUR 154,250	4.173.388,00	5,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.151.099,60	1,52
Verzinsliche Wertpapiere								1.151.099,60	1,52
EUR								1.151.099,60	1,52
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	1.148.000	1.148.000	0	% 100,270	1.151.099,60	1,52
Wertpapier-Investmentanteile								64.128.621,69	84,51
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								5.760.302,83	7,59
EUR								5.760.302,83	7,59
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	39.360	7.264	37.201	EUR 68,100	2.680.416,00	3,53
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	11.182	13.042	1.860	EUR 136,840	1.530.144,88	2,02
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	1.689	1.689	0	EUR 917,550	1.549.741,95	2,04
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								6.408.574,40	8,44
EUR								6.408.574,40	8,44
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	39.347	44.047	4.700	EUR 38,855	1.528.827,69	2,01
DE000DKOLMT4	Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile		ANT	15.082	1.692	6.057	EUR 98,820	1.490.403,24	1,96
DE000DK091G0	Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF		ANT	6.515	0	4.099	EUR 117,550	765.838,25	1,01
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	103.369	10.248	191.474	EUR 25,380	2.623.505,22	3,46
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								51.959.744,46	68,48
EUR								31.206.734,01	41,12
LU2286415703	AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.		ANT	761	761	0	EUR 1.011,140	769.477,54	1,01
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	1.083	1.163	80	EUR 1.013,690	1.097.826,27	1,45
IE00BYXWVT61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.		ANT	17.133	1.532	1.000	EUR 113,650	1.947.165,45	2,57
LU1599248827	Berenberg Aktien Deutschland Inhaber-Anteile MA		ANT	10.718	0	4.262	EUR 147,350	1.579.297,30	2,08
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	176.865	107.781	61.390	EUR 16,430	2.905.891,95	3,83
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	4.400	1.657	1.067	EUR 239,580	1.054.152,00	1,39
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	58.245	63.245	5.000	EUR 19,580	1.140.437,10	1,50
LU1569900605	Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap		ANT	650	0	140	EUR 1.146,608	745.295,20	0,98
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	54.508	103.450	48.942	EUR 28,440	1.550.207,52	2,04
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)		ANT	18.303	0	14.911	EUR 123,750	2.264.996,25	2,98
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	18.152	0	70.833	EUR 63,660	1.155.556,32	1,52
LU0490786174	Jan.Hend.-UK Absolut.Return Fd Actions Nom. A2 H		ANT	132.515	143.515	11.000	EUR 7,255	961.369,82	1,27
LU1727354448	JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)		ANT	11.377	1.840	2.000	EUR 110,620	1.258.523,74	1,66
LU0289523259	Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD Inhaber-Anteile I1		ANT	1.072	0	5.535	EUR 390,226	418.322,30	0,55
LU1700710939	Robeco C. G.Fds-GI.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	5.726	1.317	791	EUR 182,950	1.047.571,70	1,38
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	10.632	2.828	2.000	EUR 129,600	1.377.907,20	1,82
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	6.730	7.530	800	EUR 229,800	1.546.554,00	2,04
LU0209860427	Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. Cl.I		ANT	2.773	0	6.329	EUR 276,220	765.958,06	1,01
LU1078767743	Schroder ISF Euro Bond Namensanteile IZ Cap.		ANT	113.261	0	53.288	EUR 26,531	3.004.870,96	3,96
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	70.762	0	6.755	EUR 27,058	1.914.664,04	2,52
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.		ANT	20.394	0	5.996	EUR 57,038	1.163.239,09	1,53
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares		ANT	9.774	11.196	1.422	EUR 157,300	1.537.450,20	2,03
JPY								5.232.095,10	6,90
LU0011963674	AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. Cl.A-2		ANT	1.073.151	1.207.457	134.306	JPY 634,589	5.232.095,10	6,90

Mix-Fonds: Select Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
USD									
IE00BKZGKY61	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.		ANT	22.394	0	5.512	USD 98,690	1.955.549,14	20,46 2,58
LU1811047320	Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	4.243	2.134	1.509	USD 259,380	973.808,20	1,28
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.		ANT	12.235	0	23.052	USD 179,282	1.940.906,31	2,56
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	461.010	609.061	148.051	USD 7,545	3.077.628,77	4,06
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	138.127	37.679	48.266	USD 8,249	1.008.193,27	1,33
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	9.346	9.346	0	USD 137,910	1.140.474,15	1,50
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	1.530	425	700	USD 721,980	977.418,40	1,29
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	10.564	14.361	3.797	USD 362,890	3.392.089,51	4,47
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	5.740	3.250	0	USD 207,689	1.054.847,60	1,39
Summe Wertpapiervermögen							EUR	69.453.109,29	91,53
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22		XEUR	EUR	Anzahl -9				22.364,81	0,03
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22		XCME	USD	Anzahl 7				-7.245,00	-0,01
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 22		XOSE	JPY	Anzahl -10				32.298,81	0,04
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	22.364,81	0,03
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bund Future (FGBL) März 22		XEUR	EUR	700.000				-74.717,91	-0,10
EURO-BTP Future (FBTP) März 22		XEUR	EUR	3.300.000				-12.950,00	-0,02
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22		XCBT	USD	3.100.000				-91.410,00	-0,12
Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22		XCBT	USD	-700.000				-1.714,37	0,00
Summe der Zins-Derivate							EUR	-74.717,91	-0,10
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	4.766.092,60			% 100,000	4.766.092,60	6,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	22.480.221,00			% 100,000	172.712,21	0,23
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	336.029,21			% 100,000	297.331,51	0,39
Summe der Bankguthaben							EUR	5.236.136,32	6,90
Geldmarktpapiere									
DE000SR7X6R7	6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	1.148,00	1.148	0	EUR 1.000,486	1.148.557,93	1,51
Summe der Geldmarktpapiere							EUR	1.148.557,93	1,51
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	6.384.694,25	8,41
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	8.521,65				8.521,65	0,01
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	130.561,20				130.561,20	0,17
Einschüsse (Initial Margins)			JPY	8.000.000,00				61.462,81	0,08
Einschüsse (Initial Margins)			USD	169.400,00				149.891,61	0,20
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	504.826,71				504.826,71	0,67
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	2.137,24				2.137,24	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen			EUR	23.612,47				23.612,47	0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	881.013,69	1,16
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Erfolgsbezogener Vergütung			EUR	-750.936,78				-750.936,78	-0,99
Verwaltungsvergütung			EUR	-21.979,30				-21.979,30	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-2.011,52				-2.011,52	0,00
Kostenpauschale			EUR	-6.279,79				-6.279,79	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-781.207,39	-1,03
Fondsvermögen							EUR	75.885.256,74	100,00
Umlaufende Anteile							STK	605.787,000	
Anteilwert							EUR	125,27	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									91,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,07

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte			
- gekaufte Terminkontrakte			
auf Indices		EUR	1.481.728,09
auf Renten		EUR	9.640.828,64
- verkaufte Terminkontrakte			
auf Indices		EUR	1.919.825,52
auf Renten		EUR	1.205.288,01

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	14.503	14.503
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	50.969	50.969
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	174.987	174.987
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	106.389	165.172
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	1.261	1.261
IE00BKZGL097	Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C	ANT	1.840	17.178
LU1111085798	BGF - USD High Yield Bond Fd Act. Nm. I2 Acc. Hdgd	ANT	87.184	87.184
LU1111643042	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. Nam.-Ant.lacc.(INE)	ANT	861	861
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. S Acc.	ANT	0	193.932
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	0	17.543
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	9.830	9.830
LU0390221926	Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile C	ANT	0	10.956
IE00BWBSFJ00	Man F.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg.Shares IN	ANT	0	6.311
LU0155300493	Pictet-European Equity Select. Namens-Anteile I	ANT	0	1.721
IE00BYYPQZ50	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	ANT	0	179.748
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	0	6.115
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	0	71.589
LU1849561953	Threadneedle L-Eu. High Y. Bd Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	0	89.501
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	0	39.492
GBP				
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	0	54.573
USD				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	1.634	1.634
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	13.729	13.729
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	62.488	62.488
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	5.753	5.753
LU1875387349	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc.	ANT	27.218	27.218

Mix-Fonds: Select Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		81.968.958,58
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-11.799.516,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.624.547,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-26.424.064,28	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		447.009,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.268.804,48
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	1.345.630,52	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	-216.911,23	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		75.885.256,74

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	701.666,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	121.721,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	217.600,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	605.787,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	57.430.419,81	104,66	548.751,000
2019	94.165.957,25	115,33	816.459,000
2020	81.968.958,58	116,82	701.666,000
2021	75.885.256,74	125,27	605.787,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	4.303,90
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.217,75
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-14.719,40
davon aus negativen Einlagezinsen	-15.431,04
davon aus positiven Einlagezinsen	711,64
4 Erträge aus Investmentanteilen	103.223,80
5 Bestandsprovisionen	108.794,29
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-17.866,71
Summe der Erträge	187.953,63
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	6.278,10
2 Verwaltungsvergütung	284.037,98
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	70.704,56
4 Erfolgsbezogene Vergütung	750.936,78
5 Taxe d'Abonnement	15.109,15
6 Kostenpauschale	81.153,71
7 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-125.840,15
Summe der Aufwendungen	1.082.497,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-894.543,50
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	6.964.857,14
2 Realisierte Verluste	-1.930.228,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	5.034.628,69
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-554.983,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.140.085,19
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.345.630,52
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-216.911,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	1.128.719,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.268.804,48

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.140.085,19	6,83
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	4.140.085,19	6,83
Umlaufende Anteile: Stück	605.787,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	32.298,81
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-7.245,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-2.689,00
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	29.642,09
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-104.360,00

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% FTSE WGBI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	39,24%
maximale Auslastung:	92,01%
durchschnittliche Auslastung:	65,42%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,07
Umlaufende Anteile	STK 605.787,000
Anteilwert	EUR 125,27

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,02%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 0,93%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,95%.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	0,35
AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. CI.A-2	1,50
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	0,60
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	0,25
Bellevue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2	0,80
Berenberg Aktien Deutschland Inhaber-Anteile MA	0,25
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
Deka MSCI USA CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Absolute Return Defensiv Inhaber-Anteile	0,19
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF	0,75
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap	1,25
JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. AN.JPM GI Co.B.I2(acc)	0,32
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.-UK Absolut.Return Fd Actions Nom. A2 H	1,50
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD Inhaber-Anteile I1	0,85
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco C.G.Fds-GI.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH	0,40
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Robeco Sust.European Stars Eq. Act. Nom. CI.I	0,70
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Bond Namensanteile IZ Cap.	0,38
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	0,75
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.652,08 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszus zahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 3% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Mix-Fonds: Select Wachstum

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Select Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Select Chance

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Deutschland	1.278.442,50	2,50
2. Investmentanteile		
Deutschland	6.797.135,58	13,32
Irland	8.030.409,42	15,72
Luxemburg	28.504.825,98	55,81
3. Zertifikate		
Großbritannien	4.022.685,75	7,88
4. Derivate	35.277,08	0,07
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.094.071,35	6,06
6. Sonstige Vermögensgegenstände	257.485,19	0,50
II. Verbindlichkeiten	-949.946,52	-1,86
III. Fondsvermögen	51.070.386,33	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	1.278.442,50	2,50
2. Investmentanteile		
EUR	22.443.872,06	43,94
JPY	5.246.102,95	10,27
USD	15.642.395,97	30,64
3. Zertifikate		
EUR	4.022.685,75	7,88
4. Derivate	35.277,08	0,07
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.094.071,35	6,06
6. Sonstige Vermögensgegenstände	257.485,19	0,50
II. Verbindlichkeiten	-949.946,52	-1,86
III. Fondsvermögen	51.070.386,33	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Select Chance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								4.022.685,75	7,88	
Zertifikate								4.022.685,75	7,88	
EUR								4.022.685,75	7,88	
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	26.079	26.776	697	EUR 154,250	4.022.685,75	7,88	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.278.442,50	2,50	
Verzinsliche Wertpapiere								1.278.442,50	2,50	
EUR								1.278.442,50	2,50	
DE000DK039Z9	6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22		EUR	1.275.000	1.275.000	0	% 100,270	1.278.442,50	2,50	
Wertpapier-Investmentanteile								43.332.370,98	84,85	
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								3.555.174,51	6,95	
EUR								3.555.174,51	6,95	
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	38.492	35.613	31.074	EUR 68,100	2.621.305,20	5,13	
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	793	0	114	EUR 917,550	727.617,15	1,42	
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	4.272	112.865	261.615	EUR 48,280	206.252,16	0,40	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								5.333.926,02	10,45	
EUR								5.333.926,02	10,45	
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	7.215	10.008	13.175	EUR 143,000	1.031.745,00	2,02	
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	110.724	125.396	14.672	EUR 38,855	4.302.181,02	8,43	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								34.443.270,45	67,45	
EUR								13.554.771,53	26,54	
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.		ANT	1.114	1.174	60	EUR 1.013,690	1.129.250,66	2,21	
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	144.199	126.057	32.588	EUR 16,430	2.369.189,57	4,64	
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	4.066	546	464	EUR 239,580	974.132,28	1,91	
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	77.002	81.702	4.700	EUR 19,580	1.507.699,16	2,95	
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	51.449	96.629	45.180	EUR 28,440	1.463.209,56	2,87	
LU0011889846	Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)		ANT	8.573	0	1.000	EUR 63,660	545.757,18	1,07	
LU0138821268	Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc		ANT	36.440	55.340	18.900	EUR 38,000	1.384.720,00	2,71	
LU1700710939	Robeco C. G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	5.594	716	1.008	EUR 182,950	1.023.422,30	2,00	
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	5.391	6.250	859	EUR 229,800	1.238.851,80	2,43	
IE00BYYPQZ50	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.		ANT	17.030	7.716	65.062	EUR 15,100	257.153,00	0,50	
LU2004793787	Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.		ANT	6.293	0	1.339	EUR 57,038	358.942,02	0,70	
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares		ANT	8.280	8.974	694	EUR 157,300	1.302.444,00	2,55	
JPY								5.246.102,95	10,27	
LU0011963674	AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. Cl.A-2		ANT	626.273	609.197	518.645	JPY 634,589	3.053.363,31	5,98	
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	199.398	209.067	9.669	JPY 1.431,343	2.192.739,64	4,29	
USD								15.642.395,97	30,64	
IE0033609615	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shares Cl.A		ANT	14.535	0	85.413	USD 60,440	777.326,37	1,52	
LU1811047320	BelleVue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	4.551	1.228	705	USD 259,380	1.044.497,08	2,05	
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)		ANT	43.014	43.014	0	USD 20,300	772.626,82	1,51	
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	225.690	472.854	247.164	USD 7,545	1.506.670,21	2,95	
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	144.077	0	21.000	USD 8,249	1.051.622,50	2,06	
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	12.161	12.161	0	USD 137,910	1.483.983,11	2,91	
IE008531PK96	Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I		ANT	91.675	0	56.659	USD 38,650	3.135.193,34	6,14	
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	1.575	199	497	USD 721,980	1.006.401,09	1,97	
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	11.985	15.511	3.526	USD 362,890	3.848.371,15	7,54	
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	5.527	2.759	0	USD 207,689	1.015.704,30	1,99	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	48.633.499,23	95,23

Mix-Fonds: Select Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
								878,99	0,00
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22	XEUR	EUR	Anzahl -15				-13.420,00	-0,03
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22	XCME	USD	Anzahl 4				14.298,99	0,03
	Summe der Aktienindex-Derivate						EUR	878,99	0,00
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 22	XCBT	USD	3.700.000				34.398,09	0,07
	Ultra Long Term US Treas. Bond Future (UB) März 22	XCBT	USD	-800.000				-2.322,70	0,00
	Summe der Zins-Derivate						EUR	34.398,09	0,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	1.445.305,96			% 100,000	1.445.305,96	2,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	14.221.811,00			% 100,000	109.264,07	0,21
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	298.225,87			% 100,000	263.881,67	0,52
	Summe der Bankguthaben						EUR	1.818.451,70	3,56
Geldmarktpapiere									
	DE000SR7X6R7 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22		STK	1.275,00	1.275	0	EUR 1.000,486	1.275.619,65	2,50
	Summe der Geldmarktpapiere						EUR	1.275.619,65	2,50
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	3.094.071,35	6,06
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	9.464,38				9.464,38	0,02
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	43.240,70				43.240,70	0,08
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	149.800,00				132.548,78	0,26
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	53.329,00				53.329,00	0,10
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	18.902,33				18.902,33	0,04
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	257.485,19	0,50
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Erfolgsbezogener Vergütung		EUR	-891.851,69				-891.851,69	-1,75
	Verwaltungsvergütung		EUR	-16.756,69				-16.756,69	-0,03
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-37.148,97				-37.148,97	-0,07
	Kostenpauschale		EUR	-4.189,17				-4.189,17	-0,01
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-949.946,52	-1,86
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	51.070.386,33	100,00
	Anteilwert						STK	302.562,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	168,79	95,23
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,07

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
 XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Mix-Fonds: Select Chance

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte			
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	846.701,77	
auf Renten	EUR	4.263.233,86	
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	642.600,00	
auf Renten	EUR	1.377.472,02	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	3.076	3.076
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	10.694	18.887
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	53.313	53.313
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	195.904	195.904
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0112241566	Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF	ANT	0	19.516
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2282082218	AGI-All.China A Opp. Act. Nom. WT Acc.	ANT	1.229	1.229
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	6.209	6.209
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	0	42.952
FR0010010827	Lyxor FTSE MIB (DR) UCITS ETF Act. au Port. Dist	ANT	63.944	63.944
IE00B3WVVR16	Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Reg.Shares I	ANT	0	14.230
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	0	32.360
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	0	30.773
GBP				
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	33.297	37.671
USD				
LU1720048575	AGIF-Allianz All China Equity Inhaber-Ant. WT	ANT	81	612
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	ANT	0	19.599
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	11.654	11.654
LU0234571999	G.Sachs Fds-GS US CORE Eq.Ptf Reg.Shs I Acc.	ANT	0	247.701
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	60.698	60.698
IE00B4MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	218.492	218.492
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	2.504	13.621

Mix-Fonds: Select Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		50.907.599,07
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-6.198.023,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	9.959.791,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-16.157.815,87	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		289.092,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.071.718,99
davon nichtrealisierte Gewinne*)	1.577.238,95	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-169.055,16	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		51.070.386,33

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	340.827,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	63.106,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	101.371,000
Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres	302.562,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlaf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	44.152.606,55	126,36	349.431,000
2019	58.797.915,33	146,69	400.842,000
2020	50.907.599,07	149,36	340.827,000
2021	51.070.386,33	168,79	302.562,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Select Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	4.780,03
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.684,35
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-12.686,86
davon aus negativen Einlagezinsen	-13.166,21
davon aus positiven Einlagezinsen	479,35
4 Erträge aus Investmentanteilen	63.270,05
5 Bestandsprovisionen	108.818,57
6 Ordentlicher Ertragsausgleich	-7.523,15
Summe der Erträge	161.342,99
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	8.420,39
2 Verwaltungsvergütung	207.703,38
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	101.886,06
4 Erfolgsbezogene Vergütung	891.851,69
5 Taxe d'Abonnement	9.871,53
6 Kostenpauschale	51.925,90
7 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-92.579,83
Summe der Aufwendungen	1.179.196,12
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.017.853,13
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	7.281.716,44
2 Realisierte Verluste	-1.600.328,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	5.681.388,33
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-374.148,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.663.535,20
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.577.238,95
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-169.055,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	1.408.183,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.071.718,99

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.663.535,20	15,41
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	4.663.535,20	15,41
Umlaufende Anteile: Stück	302.562,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Select Chance

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	14.298,99
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-13.420,00
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	34.398,09

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	38,09%
maximale Auslastung:	93,57%
durchschnittliche Auslastung:	59,88%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,07
Umlaufende Anteile	STK	302.562,000
Anteilwert	EUR	168,79

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,08%. Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen 1,72%. Die Gesamtkostenquote inkl. erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,80%.

Mix-Fonds: Select Chance

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	0,82
AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. Cl.A-2	1,50
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shares Cl.A	0,35
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Bellevue Fds (L)-BB Ada.Dl He. Namens-Anteile I2	0,80
Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc.)	1,20
Jan.Hend.Hor.-JHH Pan Eur.Equ. Actions Nom. A2 Acc	1,20
Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	0,75
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.Ql Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	0,57
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.008,11 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Mix-Fonds: Select Chance

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 5% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Mix-Fonds: Select Chance

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Select Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	773.903,66	12,31
Irland	1.401.621,41	22,30
Luxemburg	3.570.369,27	56,81
2. Zertifikate		
Großbritannien	448.404,75	7,13
3. Derivate	16.604,83	0,27
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	108.520,66	1,72
5. Sonstige Vermögensgegenstände	73.957,79	1,18
II. Verbindlichkeiten	-107.757,78	-1,72
III. Fondsvermögen	6.285.624,59	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	2.729.748,34	43,43
JPY	633.631,83	10,08
USD	2.382.514,17	37,91
2. Zertifikate		
EUR	448.404,75	7,13
3. Derivate	16.604,83	0,27
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	108.520,66	1,72
5. Sonstige Vermögensgegenstände	73.957,79	1,18
II. Verbindlichkeiten	-107.757,78	-1,72
III. Fondsvermögen	6.285.624,59	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								448.404,75	7,13
Zertifikate								448.404,75	7,13
EUR								448.404,75	7,13
DE000A1E0HR8	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold 10/60		STK	2.907	2.907	0	EUR 154,250	448.404,75	7,13
Wertpapier-Investmentanteile								5.745.894,34	91,42
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								432.935,25	6,89
EUR								432.935,25	6,89
LU0263139296	Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T		ANT	3.730	2.281	3.337	EUR 68,100	254.013,00	4,04
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	195	43	0	EUR 917,550	178.922,25	2,85
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								652.550,18	10,38
EUR								652.550,18	10,38
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	210	56	333	EUR 334,800	70.308,00	1,12
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	14.985	18.026	3.041	EUR 38,855	582.242,18	9,26
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								4.660.408,91	74,15
EUR								1.644.262,91	26,16
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	22.162	22.162	0	EUR 16,430	364.121,66	5,79
LU1819479939	Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.		ANT	702	307	263	EUR 239,580	168.185,16	2,68
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd.Reg.Shares I Acc.		ANT	7.528	7.910	382	EUR 19,580	147.398,24	2,35
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)		ANT	4.267	5.152	885	EUR 28,440	121.353,48	1,93
LU0289523259	Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD Inhaber-Anteile I1		ANT	360	0	280	EUR 390,226	140.481,37	2,23
LU1700710939	Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.		ANT	902	138	98	EUR 182,950	165.020,90	2,63
LU0312333569	Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I		ANT	364	364	0	EUR 229,800	83.647,20	1,33
IE00BYYPQZ50	Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.		ANT	12.246	0	16.059	EUR 15,100	184.914,60	2,94
IE00BKWQ0P07	SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares		ANT	1.711	1.848	137	EUR 157,300	269.140,30	4,28
JPY								633.631,83	10,08
LU0011963674	AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. Cl.A-2		ANT	88.579	72.594	67.846	JPY 634,589	431.862,57	6,87
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	18.348	18.348	0	JPY 1.431,343	201.769,26	3,21
USD								2.382.514,17	37,91
IE0033609615	AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shares Cl.A		ANT	3.596	271	7.718	USD 60,440	192.312,74	3,06
LU1811047320	BelleVue Fds (L)-BB Ada.DI He. Namens-Anteile I2		ANT	729	295	205	USD 259,380	167.312,32	2,66
LU1102506067	Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)		ANT	8.212	8.212	0	USD 20,300	147.505,73	2,35
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)		ANT	30.213	44.094	13.881	USD 7,545	201.697,14	3,21
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	23.677	0	2.514	USD 8,249	172.819,16	2,75
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.		ANT	987	987	0	USD 137,910	120.441,68	1,92
IE00B531PK96	Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I		ANT	11.133	464	5.741	USD 38,650	380.737,47	6,06
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.		ANT	269	27	53	USD 721,980	171.583,56	2,73
LU0474363545	Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I		ANT	1.500	1.874	374	USD 362,890	481.648,45	7,66
LU1713307426	Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.		ANT	1.118	377	165	USD 188,974	186.942,38	2,97
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc.		ANT	868	426	0	USD 207,689	159.513,54	2,54
Summe Wertpapiervermögen								EUR 6.194.299,09	98,55
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								16.604,83	0,27
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22		XEUR	EUR	Anzahl 17				13.642,50	0,22
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22		XCME	USD	Anzahl 1				3.576,96	0,06
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 22		XOSE	JPY	Anzahl 1				-614,63	-0,01
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 16.604,83	0,27

Mix-Fonds: Select ChancePlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	48.627,80			% 100,000	48.627,80	0,77	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	67.687,92			% 100,000	59.892,86	0,95	
Summe der Bankguthaben								EUR	108.520,66	1,72
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	108.520,66	1,72
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	55.370,30				55.370,30	0,88	
	Einschüsse (Initial Margins)		JPY	800.000,00				6.146,28	0,10	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	11.500,00				10.175,64	0,16	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	2.265,57				2.265,57	0,04	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	73.957,79	1,18
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-6.496.652,00			% 100,000	-49.912,81	-0,79	
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten								EUR	-49.912,81	-0,79
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-2.302,35				-2.302,35	-0,04	
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-55.030,99				-55.030,99	-0,88	
	Kostenpauschale		EUR	-511,63				-511,63	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-57.844,97	-0,93
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile								EUR	6.285.624,59	100,00
Anteilwert								STK	26.253,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								EUR	239,43	98,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										0,27

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.12.2021
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 130,16000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
- gekaufte Terminkontrakte
auf Indices

EUR 1.093.381,99

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	339	339
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK	714	2.085
DE000A2UDH55	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAG 20/80	STK	6.244	6.244
DE000A2T5DZ1	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	21.791	21.791

Mix-Fonds: Select ChancePlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	262
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1796255716	GAM Multistock-Emerg.Mark.Eq. Namens-Anteile J1	ANT	135	1.484
LU0046217351	Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Sm.Cos Actions Nom. A2	ANT	0	2.498
FR0010010827	Lyxor FTSE MIB (DR) UCITS ETF Act. au Port. Dist	ANT	7.372	7.372
LU0390221926	Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile C	ANT	0	200
IE00B3WVRB16	Polar Cap.Fd.-Biotechnology Fd Reg.Shares I	ANT	0	2.272
LU0570871706	Thr.L.-Global Small.Companies Namens-Anteile IE	ANT	0	3.033
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	342	6.202
GBP				
IE00BFMXVQ44	Vanguard FTSE 250 UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	4.597	3.386
USD				
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	ANT	0	1.215
LU1946828917	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	1.462	1.462
LU0234571999	G.Sachs Fds-GS US CORE Eq.Ptf Reg.Shs I Acc.	ANT	0	21.623
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	1.381
IE00B4MKCJ84	iShsV-S&P 500 Mat.Sector.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	10.182	28.199
LU0674140123	Robeco CGF-R.BP US Sel.Opp.Eq. Act. Nom. Cl.I	ANT	640	1.601

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.579.672,63
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-518.345,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	545.515,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.063.861,24	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		36.134,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.188.163,44
davon nichtrealisierte Gewinne*)	292.108,04	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-33.714,03	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.285.624,59

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	28.584,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.508,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	4.839,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	26.253,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	2.081.351,39	146,45	14.212,000
2019	3.250.033,02	186,69	17.409,000
2020	5.579.672,63	195,20	28.584,000
2021	6.285.624,59	239,43	26.253,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-412,48
davon aus negativen Einlagezinsen	-510,54
davon aus positiven Einlagezinsen	98,06
2 Erträge aus Investmentanteilen	4.794,04
3 Bestandsprovisionen	12.514,38
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-587,29
Summe der Erträge	16.308,65
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	451,16
2 Verwaltungsvergütung	27.266,92
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	11.821,31
4 Taxe d'Abonnement	1.285,26
5 Kostenpauschale	6.059,37
6 Sonstige Aufwendungen	117,00
7 davon aus EMIR-Kosten	117,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-1.708,76
8 Summe der Aufwendungen	45.292,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	-28.983,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	1.090.963,89
2 Realisierte Verluste	-132.210,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	958.753,04
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-37.255,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	929.769,43
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	292.108,04
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-33.714,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	258.394,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.188.163,44

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	929.769,43	35,42
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	929.769,43	35,42
Umlaufende Anteile: Stück	26.253,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten *)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	3.576,96
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	13.642,50
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-614,63

*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	56,34%
maximale Auslastung:	135,40%
durchschnittliche Auslastung:	80,74%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehalts des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,2	1,2

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,27
Umlaufende Anteile	STK	26.253,000
Anteilwert	EUR	239,43

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,19%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AS SICAV I-Japanese Equity Fd Actions Nom. Cl.A-2	1,50
AXA Rosenb.Eq.A.Tr.-US E.I.E.A Reg.Shares Cl.A	0,35
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Bellevue Fds (L)-BB Ada.Dl He. Namens-Anteile I2	0,80
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Commodities Inhaber-Anteile I T	1,00
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
Ech.Fd-Ech.Artif. Intelligence Act. Nom. K Acc.	1,00
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	0,80
Fidelity Fds-Emergi.Mkts Focus Reg.Acc.Shs I (INE)	0,80
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,60
Melchior Sel.Tr.-Europ.Opp.FD Inhaber-Anteile I1	0,85
Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	0,75
Robeco C.G.Fds-Gl.FinTech Actions Nom D Cap.	1,50
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I	0,65
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gwth-R.Ql Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I	0,55
Russ.Inv.-Acadian Europ.Equity Reg.Shares B Acc.	0,57
SPDR MSCI Europe Utilit. UETF Reg.Shares	0,18
Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.	1,50
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. I2 Acc.	0,75
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	0,47
iShs VI-Sh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,07
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40

Wesentliche sonstige Aufwendungen

LEI/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 8.185,03 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Darüber hinaus kann der AIFM eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,45% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Erfolgsbezogene Vergütung: bis zu 20,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fondvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des EZB-Leitzinses p.a. zuzüglich einer Hurdle-Rate in Höhe von 7% p.a. liegt, maximal 2% p.a. des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens bezogen auf die Tagesendwerte.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Mix-Fonds: Select ChancePlus

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Select ChancePlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Mix-Fonds: Defensiv

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
Australien	1.509.088,25	0,83
Belgien	1.319.212,00	0,73
Britische Jungfern-Inseln	261.957,78	0,14
Dänemark	1.350.951,00	0,74
Deutschland	75.674.777,73	41,63
Finnland	765.463,00	0,42
Frankreich	14.692.272,38	8,06
Großbritannien	9.370.752,64	5,14
Hongkong	315.697,50	0,17
Irland	2.662.001,01	1,46
Italien	4.519.322,01	2,49
Japan	1.484.370,38	0,82
Kanada	315.688,50	0,17
Lettland	175.000,00	0,10
Luxemburg	5.249.885,25	2,88
Neuseeland	250.123,75	0,14
Niederlande	15.159.366,31	8,32
Norwegen	1.205.215,75	0,66
Österreich	1.522.179,50	0,84
Portugal	196.836,00	0,11
Schweden	4.646.447,73	2,54
Schweiz	1.545.111,13	0,84
Singapur	387.613,13	0,21
Spanien	6.564.443,10	3,59
Tschechische Republik	660.607,50	0,36
USA	9.004.888,01	4,96
Vereinigte Arabische Emirate	318.930,00	0,18
2. Derivate	1.910.384,43	1,04
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	19.540.671,10	10,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.018.287,84	1,67
II. Verbindlichkeiten	-3.672.376,18	-2,02
III. Fondsvermögen	181.925.168,53	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen		
EUR	161.128.201,34	88,53
2. Derivate	1.910.384,43	1,04
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	19.540.671,10	10,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.018.287,84	1,67
II. Verbindlichkeiten	-3.672.376,18	-2,02
III. Fondsvermögen	181.925.168,53	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Mix-Fonds: Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								146.207.381,27	80,33
Verzinsliche Wertpapiere								146.207.381,27	80,33
EUR								146.207.381,27	80,33
XS1136406342	1,5000 % 3M Co. MTN S.F 14/26	EUR		200.000	200.000	0	% 106,145	212.289,20	0,12
DE000AAR0298	0,0500 % Aareal Bank AG MTN IHS S.311 21/26	EUR		400.000	400.000	0	% 98,165	392.660,00	0,22
ES0265936023	0,5000 % ABANCA Corporación Bancaria SA FLR MTN 21/27	EUR		300.000	300.000	0	% 98,471	295.411,50	0,16
XS1883355197	1,5000 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/26	EUR		300.000	300.000	0	% 106,447	319.339,50	0,18
XS2025466413	0,6250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/25	EUR		200.000	0	0	% 101,264	202.528,00	0,11
XS2180510732	1,2500 % ABN AMRO Bank N.V. Non-Preferred MTN 20/25	EUR		100.000	0	0	% 103,793	103.793,00	0,06
XS2292486771	0,0000 % ACEA S.p.A. MTN 21/25	EUR		125.000	125.000	0	% 99,720	124.650,00	0,07
XS1799545329	1,8750 % ACS Servicios Comun.y Ener.SL MTN 18/26	EUR		300.000	300.000	0	% 105,298	315.894,00	0,17
XS1787477543	1,1250 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 18/26	EUR		200.000	200.000	0	% 103,903	207.805,00	0,11
XS2152795709	1,6250 % Airbus SE MTN 20/25	EUR		325.000	0	0	% 104,764	340.483,00	0,19
DE000A3KY342	0,0000 % Allianz Finance II B.V. Zero MTN 21/26	EUR		100.000	100.000	0	% 99,723	99.722,50	0,05
FR0013346814	2,8750 % Altareit S.A. Obl. 18/25	EUR		300.000	0	0	% 106,557	319.671,00	0,18
XS1843443513	1,7000 % Altria Group Inc. Notes 19/25	EUR		300.000	0	0	% 104,083	312.249,00	0,17
XS1591781452	1,3750 % American Tower Corp. Notes 17/25	EUR		300.000	0	0	% 103,384	310.152,00	0,17
FR0013182078	1,1250 % APRR MTN 16/26	EUR		300.000	300.000	0	% 104,233	312.697,50	0,17
XS1877836079	1,0000 % Archer Daniels Midland Co. Notes 18/25	EUR		300.000	0	0	% 103,199	309.595,50	0,17
FR0014006FB8	1,0110 % Argan Notes 21/26	EUR		200.000	200.000	0	% 100,060	200.120,00	0,11
BE6324664703	1,0000 % Argenta Spaarbank N.V. Non-Pref. MTN 20/26	EUR		200.000	0	0	% 102,082	204.164,00	0,11
XS1245292807	4,3750 % Argentum Netherlands B.V. FLR LPN Swiss L. 15/Und.	EUR		300.000	0	0	% 111,188	333.562,50	0,18
XS1715306012	1,0000 % Arountown SA MTN 17/25	EUR		300.000	0	0	% 102,250	306.750,00	0,17
XS2023872174	0,6250 % Arountown SA MTN 19/25	EUR		400.000	0	0	% 101,279	405.116,00	0,22
XS1907120528	1,8000 % AT & T Inc. Notes 18/26	EUR		500.000	500.000	0	% 106,142	530.711,00	0,29
XS1418788599	3,1250 % Aurizon Network Pty Ltd. MTN 16/26	EUR		400.000	400.000	0	% 111,099	444.394,00	0,24
XS1224958501	1,0000 % Avinor AS MTN 15/25	EUR		300.000	0	0	% 103,071	309.213,00	0,17
XS1242413679	3,3750 % Aviva PLC FLR MTN 15/45	EUR		200.000	0	0	% 109,767	219.533,00	0,12
XS0909359332	2,7500 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 13/25	EUR		400.000	0	0	% 107,708	430.832,00	0,24
XS2104051433	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 20/30	EUR		400.000	0	0	% 99,888	399.552,00	0,22
XS2322289385	0,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Pref. MTN 21/27	EUR		300.000	300.000	0	% 98,879	296.637,00	0,16
XS2076079594	0,6250 % Banco de Sabadell S.A. FLR Preferred MTN 19/25 ¹⁾	EUR		400.000	0	0	% 100,356	401.424,00	0,22
XS2324321285	0,5000 % Banco Santander S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/27	EUR		600.000	600.000	0	% 99,900	599.400,00	0,33
XS1201001572	2,5000 % Banco Santander S.A. MTN 15/25	EUR		300.000	0	0	% 106,379	319.137,60	0,18
XS2168647357	1,3750 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/26	EUR		600.000	0	0	% 104,051	624.303,00	0,34
XS2311407352	0,3750 % Bank of Ireland Group PLC FLR MTN 21/27	EUR		500.000	500.000	0	% 98,797	493.985,00	0,27
XS2281342878	0,0500 % Bayer AG Anl. 21/25	EUR		800.000	800.000	0	% 99,867	798.936,00	0,44
XS2356569736	1,0000 % Bayerische Landesbank FLR Sub. Anl. 21/31	EUR		200.000	200.000	0	% 99,644	199.287,00	0,11
XS2375836553	0,0340 % Becton, Dickinson & Co. Notes 21/25	EUR		300.000	300.000	0	% 99,536	298.606,50	0,16
BE6324720299	0,0100 % Belfius Bank S.A. Preferred MTN 20/25	EUR		200.000	0	0	% 99,556	199.111,00	0,11
XS1873143645	1,0000 % BMW Finance N.V. MTN 18/25	EUR		500.000	0	0	% 103,838	519.187,50	0,29
XS2280845491	0,0000 % BMW Finance N.V. MTN 21/26	EUR		450.000	450.000	0	% 99,991	449.957,25	0,25
FR0014002X43	0,2500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/27	EUR		1.300.000	1.300.000	0	% 98,995	1.286.935,00	0,71
XS2193661324	3,2500 % BP Capital Markets PLC FLR Notes 20/Und.	EUR		300.000	300.000	0	% 105,940	317.820,00	0,17
XS1114473579	2,2130 % BP Capital Markets PLC MTN 14/26	EUR		300.000	300.000	0	% 109,503	328.507,50	0,18
FR0013429073	0,6250 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR		300.000	0	0	% 101,782	305.344,50	0,17
XS1851268893	2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25	EUR		300.000	0	0	% 105,752	317.256,00	0,17
XS1288858548	3,0000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 15/25	EUR		400.000	0	0	% 109,475	437.900,00	0,24
XS1346115295	1,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 16/26	EUR		400.000	400.000	0	% 105,952	423.806,00	0,23

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2051494222	0,5000 % British Telecommunications PLC MTN 19/25 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 100,423	301.267,50	0,17
XS1441773550	1,2000 % Brown-Forman Corp. Notes 16/26		EUR	200.000	0	0	% 103,912	207.824,00	0,11
DE0001102531	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31 ¹⁾		EUR	43.400.000	57.500.000	14.100.000	% 102,407	44.444.421,00	24,44
DE0001141844	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.184 21/26		EUR	15.000.000	15.000.000	0	% 102,370	15.355.425,00	8,45
DE0001104867	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23 ¹⁾		EUR	5.000.000	15.000.000	10.000.000	% 101,297	5.064.825,00	2,79
XS2401565630	0,8500 % C.C.Raiff. dell'Alto Adige SpA Preferred MTN 21/26		EUR	200.000	200.000	0	% 100,143	200.286,00	0,11
XS2248827771	1,0000 % CA Immobilien Anlagen AG Anl. 20/25		EUR	100.000	0	0	% 100,011	100.010,50	0,05
PTCGDCOM0037	0,3750 % Caixa Geral de Depósitos S.A. FLR Pref. MTN 21/27		EUR	200.000	200.000	0	% 98,418	196.836,00	0,11
XS2200150766	0,7500 % Caixaabank S.A. FLR Preferred MTN 20/26		EUR	200.000	0	0	% 101,724	203.448,00	0,11
XS1179916017	1,2500 % Carrefour S.A. MTN 15/25		EUR	500.000	0	0	% 103,296	516.480,00	0,28
XS2202744384	2,2500 % CEPSA Finance S.A.U. MTN 20/26		EUR	300.000	300.000	0	% 106,286	318.858,00	0,18
XS1991190361	1,5000 % Ceske Drahy AS Notes 19/26		EUR	300.000	300.000	0	% 104,449	313.345,50	0,17
XS0502286908	4,8750 % CEZ AS MTN 10/25		EUR	300.000	0	200.000	% 115,754	347.262,00	0,19
XS2393742122	1,6250 % Citadele banka FLR Preferred Nts 21/26		EUR	175.000	175.000	0	% 100,000	175.000,00	0,10
XS2167003685	1,2500 % Citigroup Inc. FLR MTN 20/26		EUR	900.000	0	0	% 103,488	931.387,50	0,51
XS1485608118	1,2500 % Citycon Treasury B.V. Notes 16/26		EUR	200.000	200.000	0	% 101,703	203.405,00	0,11
XS2057069093	0,7500 % CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA Notes 19/26 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 101,335	304.005,00	0,17
XS1823623878	1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 18/26		EUR	400.000	400.000	0	% 105,321	421.284,00	0,23
FR0011949403	4,2500 % CNP Assurances S.A. FLR Notes 14/45		EUR	300.000	0	0	% 112,101	336.301,50	0,18
DE000CB0HRQ9	0,7500 % Commerzbank AG FLR MTN S.965 20/26		EUR	100.000	0	0	% 101,570	101.570,00	0,06
DE000CB0HRY3	0,1000 % Commerzbank AG MTN IHS S.973 21/25		EUR	525.000	525.000	0	% 99,617	522.986,63	0,29
XS2193657561	1,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. MTN 20/24		EUR	175.000	0	0	% 102,636	179.613,00	0,10
XS2416413339	0,3750 % Coöperatieve Rabobank U.A. FLR MTN 21/27		EUR	400.000	400.000	0	% 99,862	399.446,00	0,22
XS2188805688	0,8750 % Covestro AG MTN 20/26		EUR	275.000	0	0	% 102,261	281.217,75	0,15
FR0013367422	1,8750 % Covivio Hotels S.C.A. Obl. 18/25		EUR	300.000	0	0	% 105,517	316.551,00	0,17
FR0013516184	1,6250 % Crédit Agricole S.A. FLR MTN 20/30		EUR	400.000	0	0	% 103,181	412.724,00	0,23
FR00140007B4	0,0100 % Crédit Mutuel Arkéa Preferred MTN 20/26		EUR	500.000	0	0	% 99,020	495.097,50	0,27
XS2345982362	0,2500 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) MTN 21/26		EUR	625.000	625.000	0	% 99,864	624.150,00	0,34
CH0537261858	3,2500 % Credit Suisse Group AG FLR MTN 20/26		EUR	525.000	300.000	0	% 108,953	572.000,63	0,31
XS2258986269	2,1250 % Cromwell Ereit Lx.Fin. S.à.r.l MTN 20/25		EUR	125.000	0	0	% 102,711	128.388,75	0,07
DE000A289RN6	2,6250 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 20/25		EUR	225.000	0	0	% 108,731	244.643,63	0,13
XS1117286580	4,3750 % Danica Pension Livsforsik. A/S FLR Notes 15/45		EUR	200.000	0	0	% 112,125	224.250,00	0,12
FR0014005EJ6	1,0000 % Danone S.A. FLR MTN 21/Und. ¹⁾		EUR	400.000	400.000	0	% 100,063	400.250,00	0,22
XS2299135819	1,0000 % Danske Bank AS FLR MTN 21/31		EUR	150.000	150.000	0	% 99,609	149.413,50	0,08
XS2225893630	1,5000 % Danske Bank AS MTN 20/30		EUR	100.000	0	0	% 101,750	101.749,50	0,06
XS2356091269	0,2500 % De Volksbank N.V. Non-Pref. MTN 21/26		EUR	200.000	400.000	200.000	% 99,461	198.921,00	0,11
DE000DL19VR6	1,0000 % Deutsche Bank AG FLR MTN 20/25		EUR	400.000	0	0	% 101,732	406.926,00	0,22
DE000DL19VD6	1,3750 % Deutsche Bank AG FLR MTN 20/26		EUR	100.000	0	0	% 104,154	104.154,00	0,06
DE000DL19VP0	1,3750 % Deutsche Bank AG FLR MTN 20/26		EUR	400.000	400.000	0	% 102,975	411.900,00	0,23
DE000GRN0024	0,0100 % Deutsche Kreditbank AG IHS 21/26		EUR	375.000	375.000	0	% 99,471	373.016,25	0,21
DE000A3T0X22	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 21/25		EUR	300.000	300.000	0	% 99,878	299.632,50	0,16
XS2177122541	0,3750 % Deutsche Post AG MTN 20/26		EUR	500.000	500.000	0	% 101,248	506.240,00	0,28
DE000A2TSD4	0,8750 % Deutsche Telekom AG MTN 19/26 ¹⁾		EUR	800.000	800.000	0	% 103,224	825.792,00	0,45

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2050404636	0,2000 % DH Europe Finance II S.à r.L. Notes 19/26		EUR	400.000	400.000	0	% 100,149	400.596,00	0,22
XS1896660989	1,0000 % Diageo Finance PLC MTN 18/25		EUR	400.000	0	0	% 103,260	413.038,00	0,23
XS1883878966	2,3750 % DP World Ltd. MTN 18/26 Reg.S		EUR	300.000	300.000	0	% 106,310	318.930,00	0,18
XS1595704872	1,0000 % E.ON Intl Finance B.V. MTN 17/25		EUR	200.000	0	0	% 103,168	206.335,00	0,11
XS2053052895	0,3750 % EDP Finance B.V. MTN 19/26		EUR	400.000	400.000	0	% 100,475	401.898,00	0,22
FR0010961540	4,0000 % Electricité de France (E.D.F.) MTN 10/25		EUR	500.000	0	0	% 115,185	575.925,00	0,32
XS2035564975	1,1250 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR Anl. 19/79		EUR	200.000	0	0	% 100,565	201.130,00	0,11
XS2156607702	0,6250 % EnBW International Finance BV MTN 20/25		EUR	450.000	0	0	% 101,745	457.852,50	0,25
XS2390400633	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 21/26		EUR	250.000	250.000	0	% 98,902	247.253,75	0,14
FR0013504644	1,3750 % Engie S.A. MTN 20/25		EUR	400.000	0	0	% 104,178	416.712,00	0,23
XS2242929532	2,6250 % ENI S.p.A. FLR Notes 20/Und. ¹⁾		EUR	175.000	0	0	% 103,702	181.478,50	0,10
XS2176783319	1,2500 % ENI S.p.A. MTN 20/26		EUR	500.000	500.000	0	% 104,227	521.135,00	0,29
AT0000A2JAF6	0,0500 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 20/25		EUR	200.000	0	0	% 99,652	199.303,00	0,11
FR0013516069	0,3750 % EssilorLuxottica S.A. MTN 20/26		EUR	700.000	0	0	% 101,415	709.901,50	0,39
XS1198117670	1,1250 % Essity AB MTN 15/25		EUR	300.000	0	0	% 103,326	309.978,00	0,17
DE000A289NX4	0,6250 % Evonik Industries AG MTN 20/25		EUR	200.000	0	0	% 101,604	203.208,00	0,11
XS1333667506	2,8750 % EXOR N.V. Notes 15/25		EUR	300.000	300.000	0	% 109,808	329.424,00	0,18
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26		EUR	400.000	0	0	% 104,677	418.706,00	0,23
ES0205032024	1,3750 % Ferrovial Emisiones S.A. Notes 1725 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 104,120	312.358,50	0,17
XS2085608326	0,6250 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/25		EUR	300.000	300.000	0	% 101,354	304.062,00	0,17
XS2400296773	0,7500 % FNM S.p.A. MTN 21/26		EUR	100.000	300.000	200.000	% 100,195	100.195,00	0,06
XS1956037664	1,6250 % Fortum Oyj MTN 19/26		EUR	200.000	200.000	0	% 105,509	211.017,00	0,12
XS1506615282	1,6250 % GELF Bond Issuer I S.A. MTN 16/26		EUR	200.000	200.000	0	% 105,519	211.038,00	0,12
XS2405467528	0,1250 % General Mills Inc. Notes 21/25		EUR	175.000	175.000	0	% 99,834	174.709,50	0,10
XS2125145867	0,8500 % General Motors Financial Co. MTN 20/26		EUR	300.000	300.000	0	% 101,359	304.075,50	0,17
XS0222383027	4,0000 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 05/25		EUR	300.000	0	0	% 114,238	342.712,50	0,19
XS1050842423	3,7500 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 14/26		EUR	400.000	400.000	0	% 112,917	451.666,00	0,25
XS1577951129	1,3750 % Goodman Australia Fin.Pty Ltd. Notes 17/25 Reg.S		EUR	200.000	200.000	0	% 103,299	206.598,00	0,11
DE000A168478	6,0000 % Gothaer Allgem.Versicherung AG Nach.FLR Anl. 15/45		EUR	200.000	0	0	% 116,656	233.311,00	0,13
XS2271225281	1,5000 % Grand City Properties S.A. FLR MTN 20/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 97,250	389.000,00	0,21
BE0002595735	1,8750 % Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Bonds 18/25		EUR	300.000	0	0	% 106,294	318.882,00	0,18
XS1109836038	3,3750 % Hannover Rück SE Sub. FLR Bonds 14/Und.		EUR	200.000	0	0	% 109,875	219.750,00	0,12
XS0214965534	4,5000 % HBOS PLC FLR MTN 05/30		EUR	200.000	0	0	% 112,210	224.420,00	0,12
XS2154336338	2,5000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 20/24		EUR	200.000	0	0	% 106,582	213.164,00	0,12
XS1488494987	1,0000 % Hemsö Fastighets AB MTN S.1 16/26		EUR	230.000	230.000	0	% 103,522	238.100,60	0,13
XS2156244043	2,3750 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. MTN 20/25		EUR	300.000	0	0	% 106,880	320.638,50	0,18
XS1111108673	2,2500 % Holding d'Infrastr. de Transp. Notes 14/25		EUR	500.000	0	0	% 106,543	532.712,50	0,29
DE000A3H3GE7	0,0000 % HOWOGE Wohnungsbaug.mbH MTN 21/24		EUR	200.000	200.000	0	% 99,949	199.897,00	0,11
XS1379184473	2,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/27 ¹⁾		EUR	500.000	500.000	0	% 110,563	552.815,00	0,30
XS2153405118	0,8750 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 20/25		EUR	600.000	0	0	% 103,051	618.303,00	0,34
XS1558013360	1,3750 % Imperial Brands Finance PLC MTN 17/25		EUR	300.000	0	0	% 102,546	307.636,50	0,17
XS2413696761	0,1250 % ING Groep N.V FLR MTN 21/25		EUR	200.000	200.000	0	% 100,017	200.033,00	0,11
XS2079079799	1,0000 % ING Groep N.V. FLR MTN 19/30		EUR	300.000	0	0	% 100,546	301.636,50	0,17
XS2176621170	2,1250 % ING Groep N.V. FLR MTN 20/31 ¹⁾		EUR	300.000	300.000	0	% 104,820	314.460,00	0,17
XS2350756446	0,8750 % ING Groep N.V. FLR MTN 21/32		EUR	400.000	400.000	0	% 99,448	397.792,00	0,22

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1725677543	1,6250 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI MTN 17/25		EUR	300.000	0	200.000	% 104,980	314.940,00	0,17
XS2117435904	1,6250 % Intermediate Capital Grp PLC Notes 20/27		EUR	200.000	200.000	0	% 102,059	204.117,00	0,11
XS2179037697	2,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Pref. MTN 20/25		EUR	250.000	0	0	% 106,102	265.255,00	0,15
XS2199343513	1,2500 % ISS Finance B.V. MTN 20/25		EUR	100.000	0	0	% 103,031	103.030,50	0,06
XS2192431380	0,2500 % Italgas S.P.A. MTN 20/25		EUR	275.000	0	0	% 100,462	276.269,13	0,15
XS2109391214	1,2500 % Jyske Bank A/S FLR MTN 20/31		EUR	200.000	0	0	% 100,678	201.356,00	0,11
BE0002664457	0,5000 % KBC Groep N.V. FLR MTN 19/29		EUR	200.000	0	0	% 99,656	199.311,00	0,11
BE0002728096	0,1250 % KBC Groep N.V. FLR MTN 20/26		EUR	400.000	0	0	% 99,436	397.744,00	0,22
XS1485532896	0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25		EUR	300.000	0	0	% 101,828	305.484,00	0,17
FR00140009W6	0,8750 % La Banque Postale FLR MTN 20/31		EUR	200.000	0	0	% 99,009	198.018,00	0,11
FR0013518024	0,5000 % La Banque Postale FLR Non-Pref. MTN 20/26		EUR	300.000	0	0	% 100,720	302.158,50	0,17
FR0014000774	0,7500 % La Mondiale Notes 20/26		EUR	200.000	0	0	% 100,193	200.386,00	0,11
XS2332179725	0,0500 % Laensfoersækringar Bank AB Preferred MTN 21/26 ¹⁾		EUR	550.000	550.000	0	% 99,030	544.665,00	0,30
XS2305244241	0,2500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 21/26		EUR	350.000	350.000	0	% 99,370	347.795,00	0,19
XS2327298217	0,0000 % LSEG Netherlands B.V. MTN 21/25		EUR	150.000	150.000	0	% 99,878	149.816,25	0,08
FR0013506508	0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 20/25		EUR	100.000	0	0	% 102,530	102.529,50	0,06
XS1596739364	1,3750 % Madrileña Red de Gas Fin. B.V. MTN 17/25		EUR	300.000	0	0	% 102,643	307.929,00	0,17
XS2106861771	1,1250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Non-Pref. MTN 20/25 ¹⁾		EUR	250.000	0	0	% 102,150	255.375,00	0,14
XS2238787415	0,0000 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 20/25		EUR	300.000	0	0	% 99,784	299.350,50	0,16
XS2102916793	0,1250 % Merck Financial Services GmbH MTN 20/25		EUR	300.000	0	0	% 100,558	301.672,50	0,17
XS2011260531	1,6250 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79		EUR	300.000	0	0	% 102,640	307.920,00	0,17
FR0013425139	0,6250 % MMS USA Investments Inc. Notes 19/25		EUR	300.000	0	0	% 101,242	303.724,50	0,17
XS1813593313	1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26		EUR	300.000	300.000	0	% 105,435	316.303,50	0,17
XS1706111793	1,3420 % Morgan Stanley FLR MTN 17/26		EUR	900.000	0	0	% 103,979	935.811,00	0,51
XS2021471433	0,3750 % Motability Operations Grp PLC MTN 19/26		EUR	400.000	0	0	% 100,845	403.380,00	0,22
XS2197673747	3,0000 % MTU Aero Engines AG Anl. 20/25		EUR	125.000	0	0	% 108,384	135.480,00	0,07
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25		EUR	600.000	0	0	% 101,196	607.173,00	0,33
XS2207657417	0,2500 % Nationwide Building Society Pref. MTN 20/25		EUR	225.000	0	0	% 100,613	226.378,13	0,12
XS1170307414	1,3750 % Naturgy Finance B.V. MTN 15/25		EUR	500.000	0	0	% 104,239	521.192,50	0,29
XS2355599197	0,1250 % NatWest Markets PLC MTN 21/26		EUR	600.000	1.100.000	500.000	% 99,285	595.710,00	0,33
XS2384734542	0,2500 % NIBC Bank N.V. MTN 21/26		EUR	300.000	300.000	0	% 98,794	296.380,50	0,16
XS2343459074	0,6250 % Nordea Bank Abp MTN 21/31		EUR	300.000	300.000	0	% 99,370	298.108,50	0,16
XS2305026762	0,0100 % NTT Finance Corp. Notes 21/25 Reg.S		EUR	200.000	725.000	525.000	% 100,043	200.086,00	0,11
DK0030467105	0,2500 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 20/26		EUR	250.000	0	0	% 99,539	248.846,25	0,14
XS2224439385	2,5000 % OMV AG FLR Notes 20/Und.		EUR	500.000	500.000	0	% 103,770	518.850,00	0,29
XS2185867673	1,6250 % OP Yrityspankki Oyj FLR MTN 20/30		EUR	250.000	0	0	% 102,535	256.337,50	0,14
FR0013444676	0,0000 % Orange S.A. MTN 19/26		EUR	500.000	500.000	0	% 99,196	495.977,50	0,27
FR0013506524	1,1250 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 20/25		EUR	200.000	0	0	% 103,513	207.025,00	0,11
XS2270395408	0,0000 % Poste Italiane S.p.A. MTN 20/24		EUR	150.000	0	0	% 99,902	149.853,00	0,08
FR0014001JP1	0,0000 % PSA Banque France S.A. MTN 21/25		EUR	200.000	200.000	0	% 99,620	199.239,00	0,11
XS2106056653	0,2500 % Raiffeisen Bank Intl AG Pref. MTN 20/25		EUR	600.000	0	0	% 100,455	602.730,00	0,33
XS2177013252	0,3750 % Reckitt Benck.Treas.Ser.(NL)BV Notes 20/26 Reg.S ¹⁾		EUR	400.000	400.000	0	% 100,882	403.528,00	0,22
XS2154441120	0,8750 % Red Electrica Corporacion S.A. Bonds 20/25		EUR	500.000	0	0	% 103,000	514.997,50	0,28
XS2178957077	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN 20/25		EUR	100.000	0	0	% 105,101	105.100,50	0,06

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS0863127279	2,8750 % Rio Tinto Finance PLC MTN 12/24		EUR	400.000	0	0	% 108,950	435.800,00	0,24
XS2063268754	1,2500 % Royal Mail PLC Notes 19/26		EUR	300.000	300.000	0	% 104,050	312.148,50	0,17
FR0012199065	1,6250 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 14/24		EUR	300.000	0	0	% 104,328	312.984,00	0,17
XS2344385815	0,8750 % Ryanair DAC MTN 21/26		EUR	125.000	125.000	0	% 100,383	125.478,13	0,07
XS1993969515	1,7500 % Samhallsbyggnadsbola.l Nord AB MTN 19/25		EUR	500.000	0	0	% 103,355	516.775,00	0,28
XS2331216577	0,1250 % Santander Consumer Bank AS Preferred MTN 21/26		EUR	200.000	200.000	0	% 99,124	198.247,00	0,11
XS2176715584	0,1250 % SAP SE IHS 20/26		EUR	400.000	400.000	0	% 100,569	402.276,00	0,22
XS2166754957	1,3750 % Schlumberger Finance B.V. Notes 20/26 ¹⁾		EUR	200.000	400.000	200.000	% 105,179	210.358,00	0,12
FR0012199123	3,8750 % SCOR SE FLR Notes 14/Und.		EUR	300.000	0	0	% 111,875	335.625,00	0,18
XS2049616548	0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24 ¹⁾		EUR	200.000	0	0	% 100,686	201.371,00	0,11
ES0305523005	0,0000 % Six Finance (Luxembourg) S.A. Notes 20/25		EUR	300.000	0	0	% 99,679	299.037,00	0,16
XS2404247384	0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 21/31		EUR	250.000	250.000	0	% 99,678	249.193,75	0,14
XS1877892148	1,2500 % SKF AB Notes 18/25		EUR	400.000	0	0	% 103,882	415.528,00	0,23
XS1505573482	0,8750 % Snam S.p.A. MTN 16/26		EUR	300.000	300.000	0	% 103,048	309.144,00	0,17
XS2300208928	0,0000 % Snam S.p.A. MTN 21/25		EUR	150.000	150.000	0	% 99,540	149.310,00	0,08
FR0013335767	1,5000 % Société Foncière Lyonnaise SA Obl. 18/25		EUR	200.000	0	0	% 104,408	208.816,00	0,11
FR0014000022	1,0000 % Société Générale S.A. FLR MTN 20/30		EUR	300.000	0	0	% 100,026	300.076,50	0,16
FR0013509098	1,1250 % Société Générale S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26		EUR	300.000	0	0	% 102,602	307.806,00	0,17
FR0014006XA3	0,6250 % Société Générale S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/27 ¹⁾		EUR	300.000	300.000	0	% 99,874	299.620,50	0,16
XS2163320679	0,7500 % Sodexo S.A. Notes 20/25		EUR	225.000	0	0	% 102,294	230.160,38	0,13
XS2363982344	0,3750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Non-Pref. FLR MTN 21/27 ¹⁾		EUR	375.000	375.000	0	% 99,177	371.913,75	0,20
XS2156787090	1,2500 % SSE PLC MTN 20/25		EUR	225.000	0	0	% 103,615	233.133,75	0,13
XS2183818637	2,5000 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/30		EUR	300.000	0	0	% 105,084	315.252,00	0,17
FR0013323326	2,0000 % Stellantis N.V. MTN 18/25		EUR	400.000	0	0	% 105,248	420.990,00	0,23
XS2237302646	1,3750 % STG Global Finance B.V. Notes 20/25 Reg.S		EUR	250.000	0	0	% 101,638	254.093,75	0,14
FR0013445335	1,6250 % Suez S.A. FLR Notes 19/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 100,813	403.250,00	0,22
XS2343563214	0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27		EUR	425.000	425.000	0	% 99,425	422.554,13	0,23
XS2404027935	0,2500 % Swedbank AB Preferred MTN 21/26		EUR	300.000	300.000	0	% 99,964	299.892,00	0,16
XS1715328768	1,2000 % Swedish Match AB MTN 17/25		EUR	200.000	500.000	300.000	% 103,171	206.341,00	0,11
XS2405390043	0,5000 % Sydbank AS FLR Non-Pref. MTN 21/26		EUR	425.000	425.000	0	% 100,079	425.335,75	0,23
XS2154325489	3,3750 % Syngenta Finance N.V. MTN 20/26		EUR	400.000	400.000	0	% 109,543	438.170,00	0,24
XS1394764689	1,4600 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 16/26		EUR	500.000	500.000	0	% 105,574	527.867,50	0,29
XS0933241456	2,5000 % Telenor ASA MTN 13/25 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 108,614	325.842,00	0,18
XS0545428285	3,8750 % Telia Company AB MTN 10/25		EUR	300.000	0	0	% 114,107	342.321,00	0,19
XS1980270810	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 19/26 ¹⁾		EUR	300.000	300.000	0	% 103,455	310.365,00	0,17
XS1074144871	2,8750 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 14/26		EUR	600.000	0	0	% 111,430	668.577,00	0,37
XS1651071877	1,4000 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 17/26		EUR	500.000	0	0	% 104,794	523.970,00	0,29
FR0013452893	2,2500 % Tikehau Capital S.C.A. Obl. 19/26		EUR	200.000	200.000	0	% 104,639	209.277,00	0,12
XS1048519679	2,5000 % TotalEnergies Capital Intl SA MTN 14/26		EUR	700.000	700.000	0	% 110,181	771.267,00	0,42
XS1195202822	2,6250 % TotalEnergies SE FLR MTN 15/Und.		EUR	300.000	0	0	% 104,779	314.335,50	0,17
XS1501166869	3,3690 % TotalEnergies SE FLR MTN 16/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 108,938	435.750,00	0,24
XS2156236296	2,0040 % Toyota Finance Australia Ltd. MTN 20/24		EUR	100.000	0	0	% 105,826	105.826,00	0,06
DE000A3KNP88	0,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. MTN 21/25 ¹⁾		EUR	400.000	400.000	0	% 99,601	398.404,00	0,22
XS2114807691	0,0000 % Tyco Electronics Group S.A. Notes 20/25		EUR	350.000	0	0	% 99,978	349.923,00	0,19
CH1142231682	0,2500 % UBS Group AG FLR MTN 21/26		EUR	350.000	350.000	0	% 99,703	348.960,50	0,19
XS2104967695	1,2000 % UniCredit S.p.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26		EUR	475.000	0	0	% 101,743	483.276,88	0,27
XS2289133915	0,3250 % UniCredit S.p.A. Preferred MTN 21/26		EUR	700.000	700.000	0	% 99,320	695.240,00	0,38

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2147133495	1,2500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 20/25		EUR	400.000	0	0	% 104,085	416.339,20	0,23
XS1030900242	3,2500 % Verizon Communications Inc. Notes 14/26		EUR	300.000	0	0	% 112,753	338.259,00	0,19
XS1708161291	1,3750 % Verizon Communications Inc. Notes 17/26		EUR	300.000	300.000	0	% 105,452	316.356,00	0,17
FR0013424868	0,6250 % Vivendi SE MTN 19/25 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 101,502	304.504,50	0,17
XS2002017361	0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26		EUR	500.000	500.000	0	% 103,611	518.055,00	0,28
AT000B122080	0,8750 % Volksbank Wien AG Non-Preferred MTN 21/26 ¹⁾		EUR	100.000	100.000	0	% 101,286	101.286,00	0,06
XS1893631769	2,2500 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 18/26		EUR	300.000	300.000	0	% 108,672	326.014,50	0,18
XS2152062209	3,0000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 20/25		EUR	875.000	0	0	% 108,972	953.505,00	0,52
XS2187689034	3,5000 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 20/Und.		EUR	400.000	0	0	% 106,813	427.250,00	0,23
XS2282094494	0,2500 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 21/26		EUR	600.000	600.000	0	% 99,627	597.762,00	0,33
XS2175848170	1,6250 % Volvo Treasury AB MTN 20/25		EUR	175.000	0	0	% 105,029	183.800,75	0,10
DE000A2RWZZ6	1,8000 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/25		EUR	500.000	0	0	% 105,264	526.320,00	0,29
DE000A3MP4T1	0,0000 % Vonovia SE MTN 21/25		EUR	200.000	200.000	0	% 99,093	198.186,00	0,11
XS2392462730	0,5000 % Werfenlife S.A. Notes 21/26		EUR	300.000	300.000	0	% 99,795	299.383,50	0,16
XS2421006201	0,4270 % Westpac Sec. NZ Ltd. (Ldn Br.) MTN 21/26		EUR	250.000	250.000	0	% 100,050	250.123,75	0,14
XS1823518730	1,0000 % Würth Finance International BV MTN 18/25		EUR	200.000	0	0	% 103,352	206.704,00	0,11
XS2231267829	0,6250 % Yorkshire Building Society Pref. MTN 20/25		EUR	175.000	0	0	% 101,596	177.793,00	0,10
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								14.920.820,07	8,20
Verzinsliche Wertpapiere								14.920.820,07	8,20
EUR								14.920.820,07	8,20
XS1405816312	1,8750 % Alimentation Couche-Tard Inc. Notes 16/26 Reg.S		EUR	300.000	300.000	0	% 105,230	315.688,50	0,17
XS2069040389	1,7500 % Anima Holding S.p.A. Notes 19/26 Reg.S		EUR	200.000	200.000	0	% 101,993	203.986,00	0,11
XS1405780963	1,3750 % ASML Holding N.V. Notes 16/26		EUR	300.000	300.000	0	% 106,041	318.121,50	0,17
XS2082818951	1,1250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 19/29		EUR	350.000	0	0	% 101,748	356.116,25	0,20
XS2321466133	1,1250 % Barclays PLC FLR MTN 21/31		EUR	525.000	525.000	0	% 100,074	525.385,88	0,29
XS2308321962	0,1000 % Booking Holdings Inc. Notes 21/25		EUR	100.000	100.000	0	% 100,174	100.174,00	0,06
XS2197770279	1,7500 % Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. Notes 20/25 ¹⁾		EUR	375.000	0	0	% 103,364	387.613,13	0,21
XS1867412006	2,0000 % CGNPC International Ltd. Notes 18/25 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 105,233	315.697,50	0,17
XS2385397901	0,0000 % Comcast Corp. Notes 21/26		EUR	475.000	475.000	0	% 98,794	469.269,13	0,26
XS2238342484	2,1250 % CTP N.V. MTN 20/25		EUR	216.000	0	209.000	% 105,073	226.956,60	0,12
XS2332689418	0,1250 % Danfoss Finance I B.V. MTN 21/26 Reg.S		EUR	200.000	650.000	450.000	% 99,395	198.789,00	0,11
XS2400445289	0,5000 % Dell Bank International DAC MTN 21/26 Reg.S		EUR	150.000	150.000	0	% 99,592	149.388,00	0,08
XS2010039035	0,9500 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und.		EUR	200.000	0	0	% 99,770	199.540,00	0,11
XS2100663579	0,6250 % Digital Dutch Finco B.V. Notes 20/25		EUR	200.000	0	450.000	% 101,447	202.893,00	0,11
XS2310747915	0,1280 % Eaton Capital Unlimited Co. Notes 21/26		EUR	550.000	550.000	0	% 99,689	548.286,75	0,30
XS2354685575	0,3610 % EEW Energy from Waste GmbH Anl. 21/26		EUR	300.000	300.000	0	% 100,147	300.441,00	0,17
FR0013431244	1,6250 % Engie S.A. FLR Notes 19/Und.		EUR	300.000	0	0	% 102,250	306.750,00	0,17
XS2398807383	0,5000 % Finacobank Banca Fineco S.p.A. FLR Pref. Nts 21/27		EUR	300.000	300.000	0	% 97,835	293.503,50	0,16
XS2088659789	0,1250 % Gas Networks Ireland MTN 19/24		EUR	425.000	0	0	% 100,495	427.101,63	0,23
XS2406914346	0,3180 % Highland Holdings S.A.r.L. Notes 21/26		EUR	175.000	175.000	0	% 99,902	174.828,50	0,10
XS2385389551	0,1250 % Hldg d'Infra.Métiers Environ. Notes 21/25		EUR	250.000	250.000	0	% 99,035	247.587,50	0,14
XS2244941063	1,8740 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 20/Und.		EUR	500.000	0	0	% 102,014	510.070,00	0,28
XS2240507801	2,1250 % Informa PLC MTN 20/25		EUR	200.000	0	0	% 104,835	209.669,00	0,12
XS1617845083	0,9500 % Intl Business Machines Corp. Notes 17/25		EUR	500.000	0	0	% 103,139	515.692,50	0,28
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26		EUR	500.000	0	0	% 105,569	527.842,50	0,29

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2238783422	2,3750 % JT Intl. Finl. Services B.V FLR MTN 20/81		EUR	275.000	0	0	% 104,375	287.031,25	0,16
XS1837288494	1,1250 % Knorr-Bremse AG MTN 18/25		EUR	300.000	0	0	% 103,338	310.013,10	0,17
XS2391860843	0,0000 % Linde PLC MTN 21/26		EUR	600.000	600.000	0	% 99,737	598.422,00	0,33
XS2200175839	1,5000 % Logicor Financing S.à.r.l. MTN 20/26		EUR	300.000	300.000	0	% 103,702	311.106,00	0,17
XS2329143510	0,1840 % Mizuho Financial Group Inc. Non-Pref. MTN 21/26		EUR	625.000	625.000	0	% 99,413	621.328,13	0,34
XS2390849318	0,9930 % MPT Operating Partnership L.P. Notes 21/26		EUR	175.000	175.000	0	% 99,647	174.381,38	0,10
XS1801129286	2,1250 % Mylan Inc. Notes 18/25		EUR	200.000	0	0	% 106,100	212.200,00	0,12
XS2323295563	0,0460 % Nidec Corp. Bonds 21/26 ¹⁾		EUR	450.000	450.000	0	% 99,519	447.833,25	0,25
XS2228683277	2,6520 % Nissan Motor Co. Ltd. Notes 20/26 Reg.S		EUR	200.000	0	0	% 107,562	215.123,00	0,12
XS0951216166	3,1250 % Oracle Corp. Notes 13/25		EUR	200.000	0	0	% 110,083	220.166,80	0,12
XS2307573993	0,0000 % Paccar Financial Europe B.V. MTN 21/26		EUR	175.000	175.000	0	% 99,327	173.821,38	0,10
XS1040105980	2,8750 % Philip Morris Internat. Inc. MTN 14/26		EUR	300.000	300.000	0	% 110,215	330.645,00	0,18
XS1996441066	0,8750 % Rentokil Initial PLC MTN 19/26		EUR	500.000	500.000	0	% 102,141	510.702,50	0,28
XS1321424670	2,2500 % Sky PLC MTN 15/25		EUR	250.000	0	0	% 108,262	270.653,75	0,15
XS1810963147	1,3750 % State Grid Overs.Inv.(BV)Ltd. MTN 18/25 Reg.S		EUR	252.000	0	0	% 103,952	261.957,78	0,14
XS2404629235	0,1250 % Svenska Handelsbanken AB MTN 21/26		EUR	500.000	500.000	0	% 99,719	498.592,50	0,27
XS2347379377	0,9500 % Tritax EuroBox Notes 21/26		EUR	225.000	225.000	0	% 100,455	226.022,63	0,12
DE000A3H3J14	0,0000 % Vantage Towers AG Kp.-Anl. 21/25		EUR	500.000	1.000.000	500.000	% 99,137	495.682,50	0,27
XS2389688107	0,3750 % Viterra Finance B.V. MTN 21/25		EUR	125.000	125.000	0	% 99,391	124.238,75	0,07
XS2342206591	0,7660 % Westpac Banking Corp. FLR MTN 21/31		EUR	400.000	400.000	0	% 99,039	396.154,00	0,22
XS2054209833	0,8400 % Wintershall Dea Finance B.V. Notes 19/25		EUR	200.000	400.000	200.000	% 101,677	203.353,00	0,11
Summe Wertpapiervermögen							EUR	161.128.201,34	88,53
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 22		XEUR	EUR	Anzahl 425				306.872,50	0,17
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 22		XCME	USD	Anzahl 86				318.287,40	0,17
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	625.159,90	0,34
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) März 22		XEUR	EUR	-11.500.000				73.180,00	0,04
EURO Schatz Future (FGBS) März 22		XEUR	EUR	-4.500.000				5.175,00	0,00
Summe der Zins-Derivate							EUR	78.355,00	0,04
Swaps									
Credit Default Swaps (CDS)									
Protection Seller									
CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S36 V1 5Y / CITIGLMD_FRA 20.12.2026		OTC	EUR	-10.000.000				1.206.869,53	0,66
Summe der Swaps							EUR	1.206.869,53	0,66
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	12.542.343,47			% 100,000	12.542.343,47	6,91
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	1.962.699,33			% 100,000	1.962.699,33	1,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	5.691.015,23			% 100,000	5.035.628,22	2,78
Summe der Bankguthaben²⁾							EUR	19.540.671,02	10,78
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	19.540.671,02	10,78
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	617.196,73				617.196,73	0,34
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.524.284,80				1.524.284,80	0,85
Einschüsse (Initial Margins)			USD	989.000,00				875.105,07	0,48
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	1.701,24				1.701,24	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	3.018.287,84	1,67
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.077,33				-5.077,33	0,00

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-2.440.374,30				-2.440.374,30	-1,34
	Kostenpauschale		EUR	-16.924,47				-16.924,47	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-1.210.000,00				-1.210.000,00	-0,67
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-3.672.376,10	-2,02
	Fondsvermögen						EUR	181.925.168,53	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	1.689.854,000	
	Anteilwert						EUR	107,66	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								88,53
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								1,04

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
0,6250 % Banco de Sabadell S.A. FLR Preferred MTN 19/25	EUR 200.000		200.712,00	
1,7500 % Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. Notes 20/25	EUR 375.000		387.613,13	
0,5000 % British Telecommunications PLC MTN 19/25	EUR 263.000		264.111,18	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31	EUR 3.300.000		3.379.414,50	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR 3.000.000		3.038.895,00	
2,0000 % CGNPC International Ltd. Notes 18/25	EUR 300.000		315.697,50	
0,7500 % CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA Notes 19/26	EUR 235.000		238.137,25	
1,0000 % Danone S.A. FLR MTN 21/Und.	EUR 400.000		400.250,00	
0,8750 % Deutsche Telekom AG MTN 19/26	EUR 475.000		490.314,00	
2,6250 % ENI S.p.A. FLR Notes 20/Und.	EUR 100.000		103.702,00	
1,3750 % Ferrovial Emisiones S.A. Notes 1725	EUR 300.000		312.358,50	
2,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/27	EUR 500.000		552.815,00	
2,1250 % ING Groep N.V. FLR MTN 20/31	EUR 100.000		104.820,00	
0,0500 % Laensfoersaekringar Bank AB Preferred MTN 21/26	EUR 550.000		544.665,00	
1,1250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Non-Pref. MTN 20/25	EUR 250.000		255.375,00	
0,0460 % Nidec Corp. Bonds 21/26	EUR 400.000		398.074,00	
0,3750 % Reckitt Benck.Treas.Ser.(NL)BV Notes 20/26 Reg.S	EUR 400.000		403.528,00	
1,3750 % Schlumberger Finance B.V. Notes 20/26	EUR 200.000		210.358,00	
0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24	EUR 200.000		201.371,00	
0,6250 % Société Générale S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/27	EUR 300.000		299.620,50	
0,3750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Non-Pref. FLR MTN 21/27	EUR 375.000		371.913,75	
2,5000 % Telenor ASA MTN 13/25	EUR 300.000		325.842,00	
1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 19/26	EUR 300.000		310.365,00	
0,1250 % TRATON Finance Luxembourg S.A. MTN 21/25	EUR 200.000		199.202,00	
0,6250 % Vivendi SE MTN 19/25	EUR 300.000		304.504,50	
0,8750 % Volksbank Wien AG Non-Preferred MTN 21/26	EUR 100.000		101.286,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			13.714.944,81	13.714.944,81

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 29.12.2021

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2021

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,13015 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2021 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	36.411.087,95
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	20.386.925,00

Mix-Fonds: Defensiv

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1877540465	2,0000 % AB Sagax MTN 18/24	EUR	0	100.000
XS2125914593	1,2500 % AbbVie Inc. Notes 19/24	EUR	0	400.000
XS1935139995	0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 19/24	EUR	0	800.000
XS1180651587	4,2500 % Achmea B.V. FLR MTN 15/Und.	EUR	0	400.000
XS2189592616	1,3750 % ACS, Act.de Constr.y Serv. SA MTN 20/25	EUR	0	300.000
XS2224621347	0,0000 % adidas AG Anl. 20/24	EUR	0	100.000
XS2008921947	0,6250 % Aegon Bank N.V. Non-Preferred Nts 19/24	EUR	0	175.000
XS1529854793	1,0000 % AEGON N.V. MTN 16/23	EUR	0	200.000
FR0012206993	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14/25	EUR	0	300.000
XS2003442436	1,2500 % AIB Group PLC MTN 19/24	EUR	0	300.000
XS1717433541	1,1250 % Akelius Residential Property MTN 17/24	EUR	0	308.000
XS2191013171	1,5000 % alstria office REIT-AG Anl. 20/26	EUR	200.000	200.000
XS2177552390	2,5000 % Amadeus IT Group S.A. MTN 20/24	EUR	0	300.000
XS2206380573	1,5000 % AMCO - Asset Management Co.SpA MTN 20/23	EUR	0	250.000
XS2159791990	1,9500 % American Honda Finance Corp. MTN S.A 20/24	EUR	0	125.000
XS1645519031	1,6500 % Annington Funding PLC MTN 17/24	EUR	0	300.000
BE6311694010	1,0000 % Argenta Spaarbank N.V. Preferred Notes 19/24	EUR	0	500.000
XS1875331636	1,1250 % Argentum Netherlands B.V. MTN Givaudan 18/25 A	EUR	0	300.000
XS1752984440	2,1250 % Aaroundtown SA FLR Notes 18/Und.	EUR	0	200.000
XS2242747181	0,1550 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 20/24	EUR	0	150.000
XS1962595895	0,7500 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) MTN 19/24	EUR	0	625.000
XS1062900912	4,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 14/26	EUR	500.000	500.000
XS1032529205	3,3750 % ASTM S.p.A. MTN 14/24	EUR	0	200.000
XS0993148856	3,5000 % AT & T Inc. Notes 13/25	EUR	0	400.000
XS1076018131	2,4000 % AT & T Inc. Notes 14/24	EUR	0	200.000
FR0013378452	1,7500 % Atos SE Obl. 18/25	EUR	0	200.000
XS1028942354	5,2500 % Atradius Finance B.V. FLR Notes 14/44	EUR	0	400.000
XS2308313860	1,6250 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. FLR Bonds 21/81	EUR	225.000	225.000
XS0974122516	3,1250 % Australia Pac. Airports (Mel.) MTN 13/23	EUR	0	200.000
FR0011694033	2,9500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 14/24	EUR	0	300.000
XS1083986718	3,8750 % Aviva PLC FLR MTN 14/44	EUR	0	300.000
XS1069439740	3,8750 % AXA S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	0	500.000
XS2153593103	2,3750 % B.A.T. Netherlands Finance BV MTN 20/24	EUR	0	175.000
XS1956973967	1,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 19/24	EUR	0	900.000
XS2082969655	1,0000 % Bank of Ireland Group PLC FLR MTN 19/25	EUR	0	650.000
ES0313679K13	0,8750 % Bankinter S.A. Preferred Bonos 19/24	EUR	0	200.000
XS2150054026	3,3750 % Barclays Bank PLC FLR MTN 20/25	EUR	0	1.200.000
XS2082324364	0,7500 % Barclays PLC FLR MTN 19/25	EUR	0	500.000
XS1998215393	0,4000 % Baxter International Inc. Notes 19/24	EUR	0	400.000
XS2199265617	0,3750 % Bayer AG Anl. 20/24	EUR	0	200.000
XS2133056114	0,0000 % Berkshire Hathaway Inc. Notes 20/25	EUR	0	250.000
XS0787786440	3,0000 % BHP Billiton Finance Ltd. MTN 12/24	EUR	0	200.000
XS1548436473	0,7500 % BMW Finance N.V. MTN 17/24	EUR	0	300.000
FR0013381704	2,3750 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 18/30	EUR	0	400.000
FR0013434776	0,5000 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 19/25	EUR	0	500.000
XS1637277572	1,0000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/24	EUR	0	500.000
XS1112850125	2,3750 % Booking Holdings Inc. Notes 14/24	EUR	0	500.000
XS1040506898	2,9720 % BP Capital Markets PLC MTN 14/26	EUR	0	600.000
XS1637863629	1,0770 % BP Capital Markets PLC MTN 17/25	EUR	0	300.000
FR0013432770	0,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/24	EUR	0	200.000
XS1720922175	1,0000 % British Telecommunications PLC MTN 17/24	EUR	0	300.000
DE0001102390	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	39.000.000	39.000.000
DE0001102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	10.600.000	10.600.000
DE0001102499	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30	EUR	26.800.000	120.300.000
DE0001102507	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30	EUR	91.200.000	91.200.000
DE0001141828	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.182 20/25	EUR	0	56.000.000
DE0001141836	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.183 21/26	EUR	35.000.000	35.000.000
DE0001104826	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 20/22	EUR	0	50.000.000
DE0001104834	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR	50.000.000	50.000.000
DE0001104842	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR	35.000.000	35.000.000
DE0001104859	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR	20.000.000	20.000.000
XS1493320656	0,6250 % Cadent Finance PLC MTN S.5 16/24	EUR	0	300.000
XS1936805776	2,3750 % Caixabank S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	600.000
XS2102931594	0,3750 % Caixabank S.A. Preferred MTN 20/25	EUR	800.000	800.000
FR0013519048	0,6250 % Capgemini SE Notes 20/25	EUR	0	600.000
XS1713474671	1,2500 % Celanese US Holdings LLC Notes 17/25	EUR	0	400.000
XS2091604715	0,3000 % Chubb INA Holdings Inc. Notes 19/24	EUR	0	350.000
XS1859010685	1,5000 % Citigroup Inc. FLR MTN 18/26	EUR	0	500.000
XS1806124753	1,2500 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/25	EUR	0	300.000
DE000CZ40NG4	1,2500 % Commerzbank AG MTN IHS S.915 18/23	EUR	0	200.000
DE000CZ45VB7	0,2500 % Commerzbank AG MTN IHS S.939 19/24	EUR	0	800.000
XS1962554785	0,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 19/24	EUR	0	800.000
XS1637093508	0,6250 % Compass Group Fin. Netherl. BV MTN 17/24	EUR	0	500.000

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS2178585423	2,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. MTN 20/23	EUR	0	100.000
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	900.000
FR0012222297	4,5000 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 14/Und.	EUR	0	300.000
FR0012444750	4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 15/Und.	EUR	0	400.000
FR0013508512	1,0000 % Crédit Agricole S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26	EUR	0	1.000.000
FR0013370137	0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa Preferred MTN 18/23	EUR	0	300.000
XS2176686546	0,4500 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) MTN 20/25	EUR	0	700.000
CH0343366842	1,2500 % Credit Suisse Group AG FLR MTN 17/25	EUR	0	200.000
XS2169281131	0,8750 % CRH Finland Services Oyj MTN 20/23	EUR	0	100.000
DE000A2YNZV0	0,0000 % Daimler AG MTN 19/24	EUR	0	500.000
DE000A2R9ZT1	0,2500 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 19/23	EUR	0	850.000
XS2147994995	1,7000 % Danaher Corp. Notes 20/24	EUR	0	150.000
FR0013216918	0,7090 % Danone S.A. MTN 16/24	EUR	0	300.000
FR0014003Q41	0,0000 % Danone S.A. MTN 21/25	EUR	0	500.000
XS2078761785	1,3750 % Danske Bank AS FLR MTN 19/30	EUR	500.000	300.000
XS2046595836	0,5000 % Danske Bank AS FLR Non-Pref. MTN 19/25	EUR	0	500.000
XS2052503872	0,0100 % De Volksbank N.V. Preferred MTN 19/24	EUR	0	400.000
DE000DB7XJP9	1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 15/25	EUR	0	500.000
DE000A2NBKK3	0,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35325 19/24	EUR	0	100.000
DE000A3H2ZX9	0,1000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35384 21/26	EUR	200.000	200.000
XS1557096267	0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/24	EUR	0	800.000
DE000A289NE4	1,0000 % Deutsche Wohnen SE Anl. 20/25	EUR	0	100.000
XS1652512457	1,3750 % DS Smith PLC MTN 17/24	EUR	0	300.000
XS2047500769	0,0000 % E.ON SE MTN 19/24	EUR	0	500.000
XS2103015009	0,0000 % E.ON SE MTN 20/23	EUR	0	425.000
XS1471646965	1,1250 % EDP Finance B.V. MTN 16/24	EUR	0	600.000
BE0002597756	2,7500 % Elia Group FLR Nts 18/Und.	EUR	0	400.000
BE0002239086	1,3750 % Elia Transm. Belgium S.A./N.V. MTN 15/24	EUR	0	300.000
XS1915689746	1,2500 % Emerson Electric Co. Notes 19/25	EUR	300.000	300.000
XS1176079843	1,9660 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 15/25	EUR	0	400.000
XS2066706818	0,0000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 19/24	EUR	0	625.000
XS1713463716	2,5000 % ENEL S.p.A. FLR Cap. Secs 18/Und.	EUR	0	500.000
XS1292988984	1,7500 % ENI S.p.A. MTN 15/24	EUR	0	600.000
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24	EUR	0	300.000
XS2083210729	1,0000 % Erste Group Bank AG FLR MTN 19/30	EUR	0	400.000
XS1982725159	0,3750 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 19/24	EUR	0	200.000
XS1584122177	1,1250 % Essity AB MTN 17/24	EUR	0	400.000
DK0030485271	0,1250 % Euronext N.V. Notes 21/26	EUR	200.000	200.000
XS196322155	0,1420 % Exxon Mobil Corp. Notes 20/24 Reg.S	EUR	0	375.000
XS2051914963	0,5000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 19/24	EUR	0	175.000
XS2034626460	0,4500 % Fedex Corp. Notes 19/25	EUR	0	300.000
XS1732400319	0,8750 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 17/23	EUR	0	200.000
XS1554373248	1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/24 2	EUR	0	400.000
XS1521039054	3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S	EUR	0	200.000
XS1721463500	2,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 17/24	EUR	0	300.000
XS1911645049	2,9490 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 18/24	EUR	0	300.000
XS1612542826	0,8750 % General Electric Co. Notes 17/25	EUR	0	150.000
XS2051397961	0,6250 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 19/24	EUR	0	575.000
XS2154325562	1,7000 % Grand City Properties S.A. MTN 20/24	EUR	0	400.000
XS2078696866	0,6250 % Grenke Finance PLC MTN 19/25	EUR	0	200.000
FR0011896513	6,3750 % Groupama Assurances Mutuelles FLR Notes 14/Und.	EUR	0	300.000
XS2356039268	2,2500 % GTC Aurora Luxembourg S.A. Notes 21/26 Reg.S	EUR	225.000	225.000
XS2263659158	3,3750 % Hoist Finance AB Pref. MTN 20/24	EUR	0	175.000
XS2126093744	0,0000 % Honeywell International Inc. Notes 20/24	EUR	0	150.000
XS2251736646	0,3090 % HSBC Holdings PLC FLR MTN 20/26	EUR	0	850.000
XS1254428896	3,0000 % HSBC Holdings PLC MTN 15/25	EUR	0	200.000
XS2193956716	0,3750 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG Preferred MTN 20/24	EUR	0	100.000
XS1796079488	2,0000 % ING Groep N.V. FLR MTN 18/30	EUR	0	400.000
XS2049154078	0,1000 % ING Groep N.V. FLR MTN 19/25	EUR	0	400.000
XS2240494471	1,6250 % InterContinental Hotels Group MTN 20/24	EUR	0	150.000
XS1873219304	2,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Preferred Nts 18/23	EUR	0	500.000
XS1551306951	1,3750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 17/24	EUR	0	500.000
XS2089368596	0,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Pref. MTN 19/24	EUR	0	275.000
FR0013509627	2,0000 % JCDecaux S.A. Bonds 20/24	EUR	0	200.000
XS2030530450	1,0000 % Jefferies Group LLC MTN 19/24	EUR	0	500.000
XS2150006133	1,3750 % John Deere Cash Mgmt S.a.r.l. MTN 20/24	EUR	0	250.000
XS2382849888	0,0500 % Jyske Bank A/S FLR Non.-Pref. MTN 21/26	EUR	250.000	250.000
XS2243666125	0,3750 % Jyske Bank A/S Non-Pref. FLR MTN 20/25	EUR	0	300.000
BE0002631126	1,1250 % KBC Groep N.V. MTN 19/24	EUR	0	600.000
XS2149368529	1,3750 % Koninklijke Philips N.V. MTN 20/25	EUR	0	225.000
ES0343307015	0,5000 % Kutxabank S.A. Non-Preferred Bonos 19/24	EUR	0	400.000
XS2122377281	0,1250 % Länsförsäkringar Bank AB MTN 20/25	EUR	0	575.000
XS2080581189	0,1250 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H339 19/24	EUR	0	300.000
XS1960260021	1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MT Bonds 19/24	EUR	0	275.000
XS2384269101	0,2500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 21/26	EUR	300.000	300.000
XS2148623106	3,5000 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 20/26	EUR	0	800.000
XS1685653302	0,8750 % London Stock Exchange Group PLC MTN 17/24	EUR	0	200.000
XS2388084480	0,5390 % Luminor Bank AS FLR Preferred MTN 21/26	EUR	100.000	100.000
FR0013482817	0,0000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 20/24	EUR	0	500.000
XS1784246701	1,2500 % Macquarie Group Ltd. FLR MTN 18/25	EUR	0	200.000

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1403264374	1,0000 % McDonald's Corp. MTN 16/23	EUR	0	400.000
XS2090859252	0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Preferred MTN 19/26	EUR	200.000	200.000
XS2020670779	0,2500 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/25	EUR	0	300.000
XS2023643146	0,0050 % Merck Financial Services GmbH MTN 19/23	EUR	0	400.000
XS1440976535	1,2500 % Molson Coors Beverage Co. Notes 16/24	EUR	0	400.000
XS2104915033	0,1900 % National Grid Electr.Trans.PLC MTN 20/25	EUR	0	325.000
XS1651453729	2,0000 % Nationwide Building Society FLR MTN 17/29	EUR	0	300.000
XS2002491517	1,0000 % NatWest Markets PLC MTN 19/24	EUR	0	600.000
XS2150006646	2,7500 % NatWest Markets PLC MTN 20/25	EUR	0	200.000
XS2010044977	1,6250 % NGG Finance PLC FLR Notes 19/79	EUR	0	300.000
XS1978668298	2,0000 % NIBC Bank N.V. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	200.000
XS1076781589	4,3750 % NN Group N.V. FLR MTN 14/Und.	EUR	0	1.100.000
DK0009525404	0,1250 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	275.000
XS1917590876	0,7500 % OMV AG MTN 18/23	EUR	0	800.000
XS1956022716	0,3750 % OP Yrityspankki Oyj MTN 19/24	EUR	0	900.000
XS1028599287	5,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	0	700.000
FR0013396512	1,1250 % Orange S.A. MTN 19/24	EUR	0	400.000
XS0906815591	2,7500 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 13/25	EUR	0	400.000
XS2103230152	0,5000 % POSCO Notes 20/24 Reg.S	EUR	0	925.000
FR0013393774	2,0000 % RCI Banque S.A. MTN 19/24	EUR	0	375.000
XS2126161681	0,0000 % RELX Finance B.V. Notes 20/24	EUR	0	150.000
XS2241090088	0,1250 % Repsol Intl Finance B.V. MTN 20/24	EUR	0	100.000
XS1636469865	1,2500 % Rikshem AB MTN 17/24	EUR	0	500.000
XS2031862076	0,1250 % Royal Bank of Canada MTN 19/24	EUR	0	150.000
XS1091654761	2,3750 % Royal Mail PLC Notes 14/24	EUR	0	200.000
XS2333391303	0,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 21/25	EUR	150.000	150.000
XS2228260043	2,8750 % Ryanair DAC MTN 20/25	EUR	0	100.000
FR0013505104	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 20/25	EUR	0	300.000
XS2124046918	0,1250 % Santander Consumer Bank AS MTN 20/25	EUR	0	300.000
XS1888206627	1,1250 % Santander Consumer Finance SA MTN 18/23	EUR	0	500.000
XS2018637913	0,3750 % Santander Consumer Finance SA Preferred MTN 19/24	EUR	0	300.000
XS2100690036	0,3750 % Santander Consumer Finance SA Preferred MTN 20/25	EUR	0	900.000
XS2126058168	0,3910 % Santander UK Group Hldgs PLC FLR MTN 20/25	EUR	0	300.000
XS2010045271	0,0000 % Schlumberger Finance B.V. Notes 19/24	EUR	0	400.000
FR0013201308	0,2500 % Schneider Electric SE MTN 16/24	EUR	0	500.000
XS2154418144	1,1250 % Shell International Finance BV MTN 20/24	EUR	0	200.000
XS1955187692	0,3000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24	EUR	0	1.100.000
XS2182055181	0,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 20/24	EUR	0	100.000
XS2128498636	2,0000 % Signify N.V. Notes 20/24	EUR	0	275.000
XS1511589605	1,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 16/28	EUR	0	200.000
XS2020568734	0,0500 % Skandinaviska Enskilda Banken MTN 19/24	EUR	0	300.000
XS2051660335	0,0000 % Snam S.p.A. MTN 19/24	EUR	0	600.000
FR0014002QE8	1,1250 % Société Générale S.A. FLR MTN 21/31	EUR	600.000	600.000
FR0013403441	1,2500 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	1.300.000
XS2203995910	0,5000 % Sodexo S.A. Notes 20/24	EUR	0	100.000
XS1435056426	1,8500 % Southern Power Co. Notes S.2016B 16/26	EUR	300.000	300.000
XS1967582831	0,6250 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Preferred MTN 19/24	EUR	0	1.100.000
XS1287779208	1,7500 % SSE PLC MTN 15/23	EUR	0	200.000
XS2087622069	0,2500 % Stryker Corp. Notes 19/24	EUR	0	400.000
FR0013252061	2,8750 % Suez S.A. FLR Notes 17/Und.	EUR	0	500.000
XS2156510021	1,0000 % Svenska Handelsbanken AB MTN 20/25	EUR	0	100.000
XS2167002521	0,7500 % Swedbank AB MTN 20/25	EUR	0	275.000
XS2181280335	1,0000 % Talent Yield (Euro) Ltd. Notes 20/25 Reg.S	EUR	0	225.000
XS1907150350	1,1250 % Tele2 AB MTN 18/24	EUR	0	300.000
XS1946004451	1,0690 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 19/24	EUR	0	700.000
XS1082971588	2,5000 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC MTN 14/24	EUR	0	300.000
FR0013330115	0,8750 % THALES S.A. MTN 18/24	EUR	0	500.000
XS1614198262	1,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 17/24	EUR	0	400.000
XS1900750107	0,6250 % The Procter & Gamble Co. Bonds 18/24	EUR	0	500.000
XS1985806600	0,3750 % The Toronto-Dominion Bank MTN 19/24	EUR	0	400.000
XS1978200639	0,2500 % Toyota Finance Australia Ltd. MTN 19/24	EUR	0	500.000
XS1239502328	2,0000 % Transurban Finance Co. Pty Ltd MTN 15/25	EUR	0	400.000
XS2326546434	0,0100 % UBS AG (London Branch) MTN 21/26	EUR	650.000	650.000
CH0520042489	0,2500 % UBS Group AG FLR Notes 20/26	EUR	0	875.000
XS2063547041	0,5000 % UniCredit S.p.A. Preferred MTN 19/25	EUR	0	725.000
XS1873208950	0,5000 % Unilever Fin. Netherlands B.V.Notes 18/25	EUR	0	300.000
XS0191154961	5,3750 % Vattenfall AB MTN 04/24	EUR	0	200.000
XS1405766897	0,8750 % Verizon Communications Inc. Notes 16/25	EUR	0	400.000
AT0000A12GNO	5,5000 % Vienna Insurance Group AG FLR MTN 13/43	EUR	0	100.000
XS2126084750	2,8750 % Virgin Money UK PLC FLR MTN 20/25	EUR	0	250.000
XS1499604905	0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24	EUR	0	300.000
XS1972548231	1,5000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 19/24	EUR	0	275.000
XS0968913342	5,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 13/Und.	EUR	0	200.000
XS1799938995	3,3750 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 18/Und.	EUR	0	300.000
XS1014610254	2,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 14/24	EUR	0	900.000
XS2343822842	0,3750 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 21/26	EUR	325.000	325.000
XS2230884657	0,1250 % Volvo Treasury AB MTN 20/24	EUR	0	125.000
DE000A28VQC4	1,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 20/24	EUR	0	300.000
XS2167007249	1,3380 % Wells Fargo & Co. FLR MTN 20/25	EUR	0	250.000
XS1074382893	2,1250 % Wells Fargo & Co. MTN 14/24	EUR	0	600.000

Mix-Fonds: Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0013448032	0,2500 % Worldline S.A. Obl. 19/24	EUR	0	300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2083146964	1,1250 % Albemarle New Holding GmbH Bonds 19/25 Reg.S	EUR	0	200.000
XS1379122101	1,5000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 16/24	EUR	0	400.000
XS2168307333	0,7500 % Amphenol Technol. Holding GmbH Anl. 20/26	EUR	0	175.000
FR0012329845	4,0320 % BNP Paribas Cardif S.A. FLR Notes 14/Und.	EUR	0	400.000
XS2006909407	1,3750 % Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. Notes 19/24	EUR	0	500.000
XS2337060607	0,0000 % CCEP Finance (Ireland) DAC Notes 21/25	EUR	950.000	950.000
XS2226795321	1,1250 % CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. Notes 20/24	EUR	0	175.000
XS2356029541	0,5000 % CTP N.V. MTN 21/25	EUR	250.000	250.000
XS2193734733	1,6250 % Dell Bank International DAC Notes 20/24	EUR	0	200.000
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26	EUR	300.000	300.000
XS2081491727	0,8150 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA Notes 19/23	EUR	0	600.000
XS2075185228	0,9000 % Harley Davidson Finl Serv.Inc. Notes 19/24	EUR	0	300.000
XS1797138960	2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	0	200.000
XS1843435253	0,2500 % Illinois Tool Works Inc. Notes 19/24	EUR	0	300.000
XS1883352095	1,1250 % JT Intl. Finl. Services B.V MTN 18/25	EUR	0	300.000
XS2027364244	0,7500 % Logicor Financing S.à.r.l. MTN 19/24	EUR	0	600.000
XS1725630740	0,6250 % McDonald's Corp. MTN 17/24	EUR	0	200.000
XS2028899727	0,3390 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 19/24	EUR	0	400.000
XS2049630887	0,1180 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 19/24	EUR	0	800.000
XS2241387252	0,2140 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 20/25	EUR	0	100.000
XS1492457665	2,2500 % Mylan II B.V. Notes 16/24	EUR	0	300.000
XS2050910418	1,0000 % Pterosaur Capital Co. Ltd. Notes 19/24	EUR	0	400.000
XS1731882186	1,6250 % Roadster Finance DAC MTN 17/29	EUR	0	300.000
XS2063659945	0,2500 % Santander Consumer Bank AG MTN 19/24	EUR	0	300.000
XS1562623584	2,6250 % Sigma Alimentos S.A. Notes 17/24 Reg.S	EUR	0	200.000
XS2057872595	0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24	EUR	0	350.000
XS1998025008	0,4650 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 19/24	EUR	0	400.000
XS1395057430	1,1250 % Telstra Corp. Ltd. MTN 16/26	EUR	300.000	300.000
XS1577956789	1,3000 % Three Gorges Fin. II (KY) Ltd. Notes 17/24	EUR	0	600.000
XS2193969370	1,0230 % Upjohn Finance B.V. Notes 20/24	EUR	0	225.000
XS1794084068	1,3750 % WPP Finance 2016 MTN 18/25	EUR	0	300.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000CZ45WU5	0,1000 % Commerzbank AG MTN IHS S.973 21/25	EUR	300.000	300.000
XS2272364857	1,2000 % Swedish Match AB MTN 20/25	EUR	0	500.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	62.514
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	0	50.528
IE00B4160045	iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Reg.Shares	ANT	0	60.899

Mix-Fonds: Defensiv

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	940.375.437,97	425.884.437,89
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.198.797.900,67	-258.422.462,70
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		7.980.243,94
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.482.949,40
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-5.604.575,07	
davon nichtrealisierte Verluste*)	-1.159.909,41	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

181.925.168,53

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	4.126.927,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	8.930.246,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	11.367.319,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	1.689.854,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2018	2.387.060.383,53	99,92	23.889.958,000
2019	862.549.951,35	105,64	8.164.730,000
2020	425.884.437,89	103,20	4.126.927,000
2021	181.925.168,53	107,66	1.689.854,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Mix-Fonds: Defensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge***)	
1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	149.416,61
2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.517.694,83
3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-143.026,57
davon aus negativen Einlagezinsen	-159.852,57
davon aus positiven Einlagezinsen	16.826,00
4 Erträge aus Investmentanteilen	64.687,11
5 Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	25.545,03
6 Sonstige Erträge	95.103,46
7 Ordentlicher Ertragsausgleich	-686.175,15
Summe der Erträge	1.023.245,32
II. Aufwendungen	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	630,43
2 Verwaltungsvergütung	90.497,45
3 Aufwendungen aus Finanzinnovationen	561.341,87
3 Taxe d'Abonnement	166.681,82
4 Kostenpauschale	301.658,39
5 Sonstige Aufwendungen	117,00
davon aus EMIR-Kosten	117,00
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-475.025,56
Summe der Aufwendungen	645.901,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	377.343,92
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	15.809.084,96
2 Realisierte Verluste	-2.938.995,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften***) *****)	12.870.089,96
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-7.769.094,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.247.433,88
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.604.575,07
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.159.909,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-6.764.484,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.482.949,40

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Swapgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Swapgeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen GSE Bonds.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.247.433,88	7,84
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	13.247.433,88	7,84
Umlaufende Anteile: Stück	1.689.854,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Mix-Fonds: Defensiv Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart

Aktienindex-Terminkontrakte
Aktienindex-Terminkontrakte
Zinsterminkontrakte
Credit Default Swaps

Kontrahent

CME Globex
Eurex Deutschland
Eurex Deutschland
Citigroup Global Markets Europe AG

Counterparty Exposure in EUR

318.287,40
306.872,50
78.355,00
1.206.869,53

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben von:

Citigroup Global Markets Europe AG

1.210.000,00

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2021 bis 4. Juni 2021

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

65% EURIBOR 3M TQD, 25% Euro STOXX 50®, 10% ICE BofAML Euro HY (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung: 56,18%
maximale Auslastung: 117,22%
durchschnittliche Auslastung: 81,07%

Zeitraum 5. Juni 2021 bis 31. Dezember 2021

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

65% EURIBOR 3M TQD, 25% Euro STOXX 50®, 10% ICE BofA Euro HY (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung: 54,53%
maximale Auslastung: 136,42%
durchschnittliche Auslastung: 76,24%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeitdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)

1,1

(Bruttomethode)

1,3

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale

13.714.944,81 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere

6.453.271,20 EUR

Renten und rentenähnliche Wertpapiere

10.689.075,65 EUR

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen	13.714.944,81	7,54

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen

DekaBank Deutsche Girozentrale

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

13.714.944,81

Sitzstaat

Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Mix-Fonds: Defensiv

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR

13.714.944,81

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

17.142.346,85

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

25.545,03
0,00
0,00

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00
0,00
0,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

8,51% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

adidas AG	2.915.851,20
Merck KGaA	2.724.000,00
UBS AG [London Branch]	1.938.971,19
Société Générale S.A.	1.873.764,49
Bayerische Landesbank	1.574.509,51
Coöperatieve Rabobank U.A.	1.527.941,10
Agence Française de Développement	1.103.207,18
Telefonica Emisiones S.A.U.	1.073.692,36
Beiersdorf AG	813.420,00
C.R.H. - Caisse de Refinancement	583.935,22

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Mix-Fonds: Defensiv

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	9.040.835,31 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	8.101.511,54 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		1,04
Umlaufende Anteile	STK	1.689.854,000
Anteilwert	EUR	107,66

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,19%.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,10 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

Ersatzleistungen aus Zinsen 95.103,46 EUR

Sonstige Aufwendungen

LEV/GEI Gebühren 117,00 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 130.540,97 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 11.774,64 EUR

Mix-Fonds: Defensiv

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,03% p.a.
Kostenpauschale:	bis zu 0,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2020)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Mix-Fonds: Defensiv

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Mitarbeitervergütung	1.730.445,26	EUR
davon feste Vergütung	1.470.165,77	EUR
davon variable Vergütung	260.279,49	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	21	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	10.688.246,66	EUR
davon feste Vergütung	9.014.758,69	EUR
davon variable Vergütung	1.673.487,97	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	106	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Mix-Fonds: Defensiv mit der Anlage in Anleihen verbunden sind.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	Mix-Fonds: Balance Mix 20 in EUR	Mix-Fonds: Balance Mix 40 in EUR	Mix-Fonds: Balance Mix 70 in EUR	Mix-Fonds: Aktiv Rendite in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	48.311.203,11	94.652.054,88	61.785.666,25	605.987.318,02
Derivate	0,00	0,00	0,00	-85.520,30
Bankguthaben/Geldmarktfonds	406.959,20	401.380,53	308.762,83	58.034.968,00
Sonstige Vermögensgegenstände	21.272,86	61.419,08	39.269,26	7.533.792,10
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-50.355,87	-10.296,23	-16.675,70	-2.823.236,89
Fondsvermögen	48.689.079,30	95.104.558,26	62.117.022,64	668.647.320,93
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.970,06	-2.825,15	-1.687,45	-110.783,07
Erträge aus Investmentanteilen	368.638,04	753.994,92	514.153,94	1.923.978,73
Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und Pensionsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsprovisionen	37.280,15	136.958,45	167.774,77	1.211.326,52
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-7.950,06	-21.142,33	-13.113,76	-147.685,72
Summe der Erträge	395.998,07	866.985,89	667.127,50	2.876.836,46
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	4,45	9,78	11,35	24.312,11
Verwaltungsvergütung	10.050,49	29.362,11	24.505,46	140.265,76
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	0,00	0,00	0,00	445.341,68
Erfolgsbezogene Vergütung	0,00	0,00	0,00	2.567.653,68
Taxe d' Abonnement	14.925,12	19.689,90	10.691,21	113.990,18
Kostenpauschale	50.252,48	97.873,66	61.263,55	701.328,54
Sonstige Aufwendungen	58,50	117,00	117,00	117,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.222,72	-8.556,98	-3.414,03	-183.745,44
Summe der Aufwendungen	72.068,32	138.495,47	93.174,54	3.809.263,51
Ordentlicher Nettoertrag	323.929,75	728.490,42	573.952,96	-932.427,05
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	716.432,50	2.557.380,35	1.892.785,13	30.693.040,76
Realisierte Verluste	-38.582,97	-64.522,57	-28.081,94	-11.625.567,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	677.849,53	2.492.857,78	1.864.703,19	19.067.473,37
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-27.589,96	-130.308,40	-57.565,98	-1.126.805,55
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.001.779,28	3.221.348,20	2.438.656,15	18.135.046,32
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	631.184,22	4.541.573,41	5.481.764,36	1.188.039,50
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-158.236,30	-323.051,75	-99.568,49	-2.423.490,98
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	472.947,92	4.218.521,66	5.382.195,87	-1.235.451,48
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.474.727,20	7.439.869,86	7.820.852,02	16.899.594,84
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	48.167.951,58	93.605.140,06	56.135.043,75	688.449.409,04
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-985.916,78	-6.083.345,41	-1.906.138,84	-37.792.428,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	24.451.886,34	22.696.025,90	12.367.132,23	323.924.390,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-25.437.803,12	-28.779.371,31	-14.273.271,07	-361.716.818,80
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	32.317,30	142.893,75	67.265,71	1.090.745,83
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.474.727,20	7.439.869,86	7.820.852,02	16.899.594,84
davon nicht realisierte Gewinne *)	631.184,22	4.541.573,41	5.481.764,36	1.188.039,50
davon nicht realisierte Verluste *)	-158.236,30	-323.051,75	-99.568,49	-2.423.490,98
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	48.689.079,30	95.104.558,26	62.117.022,64	668.647.320,93
*) nur Nettoveränderung gemeint				

Fondszusammensetzung.

	Mix-Fonds: Aktiv Wachstum in EUR	Mix-Fonds: Aktiv Chance in EUR	Mix-Fonds: Aktiv ChancePlus in EUR	Mix-Fonds: Select Rendite in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	1.421.466.993,95	1.296.744.491,44	232.972.641,94	23.623.738,01
Derivate	40.234,06	1.139.788,47	607.625,57	-28.286,30
Bankguthaben/Geldmarktfonds	74.022.171,10	60.292.898,17	6.457.350,11	2.817.360,37
Sonstige Vermögensgegenstände	9.724.243,79	18.967.758,05	3.378.875,89	322.025,53
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-12.661.347,36	-22.954.665,39	-4.436.177,85	-134.706,15
Fondsvermögen	1.492.592.295,54	1.354.190.270,74	238.980.315,66	26.600.131,46
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	83.701,09	125.187,98	0,00	0,00
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	82.025,72	122.682,21	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-451.894,61	-369.480,78	-41.979,43	-4.838,73
Erträge aus Investmentanteilen	4.398.328,57	2.905.543,05	521.161,92	34.860,56
Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und Pensionsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsprovisionen	2.765.761,20	2.485.998,37	492.361,24	38.044,55
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-208.179,62	-42.353,82	13.412,11	-4.004,98
Summe der Erträge	6.669.742,35	5.227.577,01	984.955,84	64.061,40
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	47.948,19	92.422,66	14.357,90	1.113,27
Verwaltungsvergütung	455.051,88	522.637,61	109.917,56	83.666,31
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	1.383.692,90	2.123.286,21	392.771,95	8.965,16
Erfolgsbezogene Vergütung	11.633.021,93	22.105.769,47	4.402.122,34	125.781,52
Taxe d' Abonnement	256.734,50	195.666,11	33.187,20	5.443,26
Kostenpauschale	1.516.839,48	1.306.594,07	219.835,13	27.888,76
Sonstige Aufwendungen	117,00	117,00	117,00	117,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-555.208,33	32.434,47	162.738,76	-15.045,08
Summe der Aufwendungen	14.738.197,55	26.378.927,60	5.335.047,84	237.930,20
Ordentlicher Nettoertrag	-8.068.455,20	-21.151.350,59	-4.350.092,00	-173.868,80
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	101.182.002,50	160.258.316,96	33.764.006,66	1.537.291,30
Realisierte Verluste	-36.543.929,00	-40.587.663,96	-4.982.082,26	-485.752,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	64.638.073,50	119.670.653,00	28.781.924,40	1.051.539,06
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-3.458.121,57	-1.051.247,00	541.589,26	-71.267,80
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	56.569.618,30	98.519.302,41	24.431.832,40	877.670,26
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	37.764.595,53	58.981.974,23	13.601.728,04	-19.623,33
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.699.039,38	-3.041.293,57	-231.652,39	-83.608,94
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	35.065.556,15	55.940.680,66	13.370.075,65	-103.232,27
Ergebnis des Geschäftsjahres	91.635.174,45	154.459.983,07	37.801.908,05	774.437,99
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.439.828.681,27	1.158.443.318,37	189.336.331,19	28.215.151,33
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-41.982.653,04	40.160.934,01	12.234.339,03	-2.449.685,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	492.571.503,49	334.957.281,79	49.346.771,03	7.273.076,24
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-534.554.156,53	-294.796.347,78	-37.112.432,00	-9.722.761,80
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	3.111.092,86	1.126.035,29	-392.262,61	60.227,70
Ergebnis des Geschäftsjahres	91.635.174,45	154.459.983,07	37.801.908,05	774.437,99
davon nicht realisierte Gewinne *)	37.764.595,53	58.981.974,23	13.601.728,04	-19.623,33
davon nicht realisierte Verluste *)	-2.699.039,38	-3.041.293,57	-231.652,39	-83.608,94
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.492.592.295,54	1.354.190.270,74	238.980.315,66	26.600.131,46

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

	Mix-Fonds: Select Wachstum in EUR	Mix-Fonds: Select Chance in EUR	Mix-Fonds: Select ChancePlus in EUR	Mix-Fonds: Defensiv in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	69.453.109,29	48.633.499,23	6.194.299,09	161.128.201,34
Derivate	-52.353,10	35.277,08	16.604,83	1.910.384,43
Bankguthaben/Geldmarktfonds	6.384.694,25	3.094.071,35	108.520,66	19.540.671,02
Sonstige Vermögensgegenstände	881.013,69	257.485,19	73.957,79	3.018.287,84
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	-49.912,81	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-781.207,39	-949.946,52	-57.844,97	-3.672.376,10
Fondsvermögen	75.885.256,74	51.070.386,33	6.285.624,59	181.925.168,53
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	4.303,90	4.780,03	0,00	149.416,61
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.217,75	4.684,35	0,00	1.517.694,83
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-14.719,40	-12.686,86	-412,48	-143.026,57
Erträge aus Investmentanteilen	103.223,80	63.270,05	4.794,04	64.687,11
Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und Pensionsgeschäften	0,00	0,00	0,00	25.545,03
Bestandsprovisionen	108.794,29	108.818,57	12.514,38	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	95.103,46
Ordentlicher Ertragsausgleich	-17.866,71	-7.523,15	-587,29	-686.175,15
Summe der Erträge	187.953,63	161.342,99	16.308,65	1.023.245,32
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	6.278,10	8.420,39	451,16	630,43
Verwaltungsvergütung	284.037,98	207.703,38	27.266,92	90.497,45
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	70.704,56	101.886,06	11.821,31	561.341,87
Erfolgsbezogene Vergütung	750.936,78	891.851,69	0,00	0,00
Taxe d'Abonnement	15.109,15	9.871,53	1.285,26	166.681,82
Kostenpauschale	81.153,71	51.925,90	6.059,37	301.658,39
Sonstige Aufwendungen	117,00	117,00	117,00	117,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-125.840,15	-92.579,83	-1.708,76	-475.025,56
Summe der Aufwendungen	1.082.497,13	1.179.196,12	45.292,26	645.901,40
Ordentlicher Nettoertrag	-894.543,50	-1.017.853,13	-28.983,61	377.343,92
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	6.964.857,14	7.281.716,44	1.090.963,89	15.809.084,96
Realisierte Verluste	-1.930.228,45	-1.600.328,11	-132.210,85	-2.938.995,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.034.628,69	5.681.388,33	958.753,04	12.870.089,96
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-554.983,43	-374.148,86	-37.255,76	-7.769.094,35
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.140.085,19	4.663.535,20	929.769,43	13.247.433,88
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.345.630,52	1.577.238,95	292.108,04	-5.604.575,07
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-216.911,23	-169.055,16	-33.714,03	-1.159.909,41
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.128.719,29	1.408.183,79	258.394,01	-6.764.484,48
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.268.804,48	6.071.718,99	1.188.163,44	6.482.949,40
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	81.968.958,58	50.907.599,07	5.579.672,63	425.884.437,89
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-11.799.516,31	-6.198.023,91	-518.345,77	-258.422.462,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.624.547,97	9.959.791,96	545.515,47	940.375.437,97
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-26.424.064,28	-16.157.815,87	-1.063.861,24	-1.198.797.900,67
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	447.009,99	289.092,18	36.134,29	7.980.243,94
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.268.804,48	6.071.718,99	1.188.163,44	6.482.949,40
davon nicht realisierte Gewinne *)	1.345.630,52	1.577.238,95	292.108,04	-5.604.575,07
davon nicht realisierte Verluste *)	-216.911,23	-169.055,16	-33.714,03	-1.159.909,41
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	75.885.256,74	51.070.386,33	6.285.624,59	181.925.168,53

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	4.070.953.216,55
Derivate	3.583.754,74
Bankguthaben/Geldmarktfonds	231.869.807,59
Sonstige Vermögensgegenstände	44.279.401,07
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-49.912,81
Sonstige Verbindlichkeiten	-48.548.836,42
Fondsvermögen	4.302.087.430,72
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	367.389,61
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.731.304,86
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.156.304,59
Erträge aus Investmentanteilen	11.656.634,73
Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und Pensionsgeschäften	25.545,03
Bestandsprovisionen	7.565.632,49
Sonstige Erträge	95.103,46
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.143.170,48
Summe der Erträge	19.142.135,11
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	195.959,79
Verwaltungsvergütung	1.984.962,91
Aufwendungen aus Finanzinnovationen	5.099.811,70
Erfolgsbezogene Vergütung	42.477.137,41
Taxe d'Abonnement	843.275,24
Kostenpauschale	4.422.673,04
Sonstige Aufwendungen	1.345,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-1.269.173,65
Summe der Aufwendungen	53.755.991,94
Ordentlicher Nettoertrag	-34.613.856,83
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	363.747.878,59
Realisierte Verluste	-100.957.944,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	262.789.933,85
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-14.116.799,40
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	228.176.077,02
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	119.781.638,40
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-10.639.531,63
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	109.142.106,77
Ergebnis des Geschäftsjahres	337.318.183,79
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	4.266.521.694,76
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-315.743.244,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.233.093.360,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.548.836.604,47
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	13.990.796,23
Ergebnis des Geschäftsjahres	337.318.183,79
davon nicht realisierte Gewinne *)	119.781.638,40
davon nicht realisierte Verluste *)	-10.639.531,63
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	4.302.087.430,72
*) nur Nettoveränderung gemeint	

Fondszusammensetzung.

Luxemburg, den 22. März 2022
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Mix-Fonds:

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Mix-Fonds: und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Mix-Fonds: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner

Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. März 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2020

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

KPMG Luxembourg
Société anonyme
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu